

Fortbildungs- programm

Zahnärztinnen
und Zahnärzte



2027

www.eazf.de



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

Newsletter

Neues und Aktuelles
von der eazf
für Ihre Zahnarztpraxis

Melden Sie sich an unter:
www.eazf.de/newsletter



- Aktuelle Fortbildungen
- eazf Online-Akademie
- Kongresse und Sonderveranstaltungen
- Praxisschulungen und Dienstleistungen

Vorwort	3
Unternehmensleitbild	4
Ansprechpartner	5
Impressum	6
Fortbildungskalender	7
Weiterbildung Kieferorthopädie und Oralchirurgie	19
Curricula und Kompaktkurse Zahnmedizin	33
Curricula Grenzgebiete der Zahnheilkunde	61
Kursprogramm Unternehmensführung	71
Praxistrainings und Praxisberatungen	75
Abrechnung	84
Arbeitssicherheit und Ergonomie	89
Chirurgie und Implantologie	95
Endodontie	101
Funktionsdiagnostik/-therapie	106
Kinderzahnmedizin	110
Medizin und Gesundheit	114
Parodontologie und Prophylaxe	119
Praxismanagement	129
Rekonstruktive Zahnmedizin	143
Röntgenkunde	148
Dozentenverzeichnis	152
Hotelliste	154
Allgemeine Geschäftsbedingungen	156



@eazfgmbh

In den Kursgebühren sind Serviceleistungen unseres Bistrobereiches (Erfrischungsgetränke und Kaffee), bei Tageskursen eine Mahlzeit sowie Kursunterlagen enthalten. Für Aufstiegsfortbildungen gelten besondere Regelungen. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Seite 156.

Auskünfte zu unseren Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie zentral für alle Niederlassungen unter folgenden Nummern:

Zahnärzte:

Telefon: 089 230211-422/424/426

Fax: 089 230211-404

info@eazf.de

Zahnärztliches Personal:

Telefon: 089 230211-428/430

Fax: 089 230211-404

info@eazf.de

Aufstiegsfortbildungen:

Telefon: 089 230211-460

Fax: 089 230211-404

info@eazf.de

Das Kursangebot der eazf gibt einen umfassenden Einblick in das breite Spektrum der Aufgaben, das Ihren zahnärztlichen Beruf auszeichnet und spannend macht. Fortbildung ermöglicht Ihnen die professionelle Umsetzung und Weiterentwicklung von Kenntnissen und Fertigkeiten, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit brauchen. So wie die Zahnheilkunde sich stetig weiterentwickelt, so sind auch die Anforderungen und Wünsche für Fortbildungen einem ständigen Wandel unterworfen. Im Kursprogramm 2027 präsentieren wir Ihnen daher – neben bewährten Fortbildungen – auch dieses Jahr wieder neue Themen und „Gesichter“. Der Fokus liegt hierbei auf Kursen mit praktischen Anteilen, um eine direkte Umsetzung in der Praxis zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass wir dabei auch renommierte bayerische Vertreter aus Wissenschaft und Praxis für die eazf gewinnen konnten.



Stephan Grüner

Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer

Für eine Fortbildung bei der eazf sprechen viele Gründe: Kompetente Dozenten, praxisorientierte Fortbildung mit einem hohen Anteil an praktischen Kursen, moderne Seminar- und Behandlungsräume und eine effiziente Organisation von Veranstaltungen, das sind die Markenzeichen der eazf. Die eazf ist mit Angeboten in München und Nürnberg regional vertreten und ermöglicht so eine berufsbegleitende Fortbildung mit überschaubaren Anfahrtswegen. Mit der Online-Akademie und ihren „On demand“-Angeboten ist Fortbildung auch zeit- und ortsunabhängig möglich.

Die eazf und ihre Mitarbeiter verstehen sich als Ihre Wegbegleiter, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit durch eine breit gefächerte und interessante Fortbildung unterstützen. Gerne beraten wir Sie und nehmen Ihre Vorschläge, Wünsche und Ideen auf. Wir wünschen Ihnen viel Spaß in Ihrem vielfältigen und schönen Beruf und freuen uns, wenn wir Sie in unseren Fortbildungen begrüßen dürfen.

Herzliche Grüße

Stephan Grüner
Geschäftsführer

Die eazf GmbH – Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung – ist die Fortbildungseinrichtung der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK). **Auftrag und Zielsetzung** ist eine international ausgerichtete, industrie-unabhängige Fort- und Weiterbildung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Wir bieten ein breit gefächertes Themenspektrum mit anerkannten Dozenten, das durch zahlreiche Kooperationen mit Hochschulen und wissenschaftlichen Gesellschaften kontinuierlich weiterentwickelt wird. Darüber hinaus fördern wir den Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Industrie durch Kongresse und gemeinsame Veranstaltungen.

Unser **Fortbildungsangebot** ist an den Anforderungen der zahnärztlichen Praxis orientiert, ist aber auch zukunftsorientiert, indem es die Entwicklung der zahnmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten widerspiegelt. Wir erfüllen die Fortbildungswünsche unserer Kunden, entwickeln aber auch in eigener Initiative Fortbildungs- und Beratungskonzepte zum Nutzen der zahnärztlichen Praxen. Im akademischen Geist engagieren wir uns für die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre. An unseren Akademien und Seminarzentren herrscht eine **Atmosphäre von gegenseitiger Achtung und Toleranz**. Wir setzen uns für Fairness und Integration in jeder Form ein.

Unsere **Auftraggeber** sind Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Zahnarztpraxen und Zahnkliniken, aber auch die zahnärztlichen Körperschaften, private Fortbildungsanbieter und andere Dienstleister der Dentalbranche, mit denen wir in verschiedener Weise kooperieren oder für die wir unsere Dienstleistungen erbringen.

Unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sowie Führungskräfte und Geschäftsführung setzen sich für ein von Respekt und Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima ein, das verantwortliches Handeln ermöglicht und unterstützt. Wir fördern die fachlichen und sozialen Kompetenzen der Mitarbeitenden und betrachten eine **offene Kommunikationskultur** als Voraussetzung für eine motivierte und konstruktive Zusammenarbeit. Die gelungene Integration aller Mitarbeiter in das soziale Netz des Unternehmens ist uns ebenso wichtig wie ein **respektvolles und solidarisches Miteinander**. Den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens sehen wir als Grundlage für den Erhalt sicherer Arbeitsplätze.

Unsere langjährige Erfahrung in der Organisation von Fortbildungsveranstaltungen, unser geschultes Fachpersonal, unsere fachlich umfassend qualifizierten und praxiserfahrenen Dozenten und eine gute Vernetzung mit Wissenschaft und Praxis garantieren **teilnehmerorientierte Lösungen** und ermöglichen uns, flexibel auf die Wünsche unserer Auftraggeber zu reagieren.

Wir setzen unseren Auftrag mit einem umfangreichen Fortbildungsprogramm, regionalen Sonderveranstaltungen, einer an den Bedürfnissen der Praxis orientierten Praxisberatung vor Ort, einer professionellen Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Kongressen sowie vielfältigen Dienstleistungen für unsere Auftraggeber um. **Für Zahnärzte** bieten wir strukturierte Fortbildungen in Form von Curricula, Kompaktkursen und Programmen für die Weiterbildung zur Fachzahnärztin bzw. zum Fachzahnarzt sowie Fortbildungen zu allen zahnmedizinischen Fachbereichen und managementbezogenen Themen. **Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in Zahnarztpraxen und Zahnkliniken bieten wir Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen nach den entsprechenden Fortbildungsordnungen der Bayerischen Landeszahnärztekammer, strukturierte Weiterqualifizierungen, fachspezifische Compendien sowie Fortbildungen zu zahnmedizinischen Fachbereichen und managementbezogenen Themen. Neben theoretischen Fortbildungen legen wir hohen Wert auf die **praktische Anwendung des Erlernten** in Form von Arbeitskursen, Live-Behandlungen und Übungen am Modell und am Patienten.

Unser Ziel ist es, für unsere Teilnehmenden während des Lernprozesses ein Umfeld zu schaffen, das als **idealer Ort zum Lernen** wahrgenommen wird und damit die bestmöglichen Bedingungen für einen motivierten Lernprozess gibt. Hierzu bieten wir eine **moderne Infrastruktur** mit aktueller technischer Ausstattung, helle und lernfreundliche Seminar- und Übungsräume in ruhiger, verkehrsgünstiger Lage, Möglichkeiten zum praktischen Arbeiten und ansprechende Bereiche für Unterrichtspausen. In Kaffee- und Mittagspausen steht unseren Teilnehmenden ein qualitativ hochwertiges Angebot an Speisen und Getränken zur Verfügung.

Gelungenes Lernen findet in unserem Unternehmen statt, wenn die selbstbestimmten Ziele und Interessen unserer Teilnehmenden erfüllt sind und sie Möglichkeiten finden, ihre individuellen Handlungskompetenzen zu entwickeln, wenn sie das Erlernte in ihrer Praxis umsetzen, ihr neu erworbenes Wissen in ihrer täglichen Arbeit transferieren und weitergeben und so durch ihre Arbeit im Sinne auch gesellschaftlichen Nutzens zu einer besseren Zahngesundheit ihrer Patienten und zum wirtschaftlichen Erfolg ihrer Praxis beitragen. Gelungenes Lernen findet auch dann statt, wenn unsere Teilnehmenden ihre **beruflichen Aufstiegs- und Weiterentwicklungschancen verbessern** und – so in einzelnen Fortbildungsbereichen vorhanden – Prüfungen vor Kammern und Fachgesellschaften erfolgreich bestehen.

Ansprechpartner München

Alt-Böhm Kimberly	Weiterqualifizierung Abrechnungsmanager/-in, Praxismanager/-in, Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-439 kaltboehm@eazf.de
Brode Doreen	Curricula und Kompaktkurse, Strahlenschutzkurse Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-432 dbrode@eazf.de
Buchheim Yvonne	Assistenz Geschäftsführung Kongressorganisation	Telefon: 089 230211-412 ybuchheim@eazf.de
Grüner Stephan	Geschäftsführung eazf und eazf Consult Beratungsteam ZEP	Telefon: 089 230211-410 sgruener@eazf.de
Halkia Georgia	Veranstaltungsorganisation Backoffice	Telefon: 089 230211-452 ghalkia@eazf.de
Heitzmann Katrin	Niederlassungs- und Abgabeseminare Beratungsteam ZEP	Telefon: 089 230211-436 kheitzmann@blzk.de
Klessinger Sefora	Aufstiegsfortbildung DH, Sprachprüfungen Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-468 sklessinger@eazf.de
Kröll Cornelia	Curricula und Kompaktkurse Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-426 ckroell@eazf.de
Leoncelli Silvia	Weiterqualifizierungen Ernährungsberater/-in, Stresscoach, Chirurgische Assistenz Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-430 sleoncelli@eazf.de
Lindner Ljilja	Weiterqualifizierungen QMB/Hygienebeauftragte Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-428 llindner@eazf.de
Mauermann Doreen	Finanzbuchhaltung eazf eazf Consult, Premium Abrechnung Bayern	Telefon: 089 230211-416 dmauermann@eazf.de
Michl Claudia	Veranstaltungsorganisation, Bafög-Anträge Beratung, Kursbetreuung	Telefon: 089 230211-452 cmichl@eazf.de
Mustafic Denis	Aufstiegsfortbildung ZMV, Veranstaltungsorganisation Akademietechnik, eazf Online-Akademie	Telefon: 089 230211-442 dmustafic@eazf.de
Pleitz Annett	Aufstiegsfortbildung ZMP Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-464 apleitz@eazf.de
Puseljic Josip	Veranstaltungsorganisation Akademietechnik, eazf Online-Akademie	Telefon: 089 230211-446 jpuseljic@eazf.de
Reischl Karin	Personalwesen und QM-Beauftragte der eazf eazf Consult	Telefon: 089 230211-414 kreischl@eazf.de
Riedel Manfred	Betriebsleitung, Teamleitung München Kongressorganisation, Mediengestaltung	Telefon: 089 230211-420 mriedel@eazf.de
Rosin Jadranka	Anpassungsfortbildungen, Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-434 jrosin@eazf.de
Vrtaric Anita	Praxistrainings, Hygienebeauftragte der eazf Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-424 avrtaric@eazf.de
Weber Michael	eazf Consult, Versicherungsberatung VVG Beratungsteam ZEP	Telefon: 089 230211-492 mweber@eazf.de
Wickel Alfred	Veranstaltungsorganisation Akademietechnik	Telefon: 089 230211-440 awickel@eazf.de

Ansprechpartner Nürnberg

Beringer Reiner	Teamleitung Nürnberg Veranstaltungsorganisation, Akademietechnik	Telefon: 0911 58886-28 rberinger@eazf.de
Kaufmann Georg	Veranstaltungsorganisation Akademietechnik	Telefon: 0911 58886-23 gkaufmann@eazf.de
Wolf Doris	Veranstaltungsorganisation Betreuung Aufstiegsfortbildungen	Telefon: 0911 58886-26 dwolf@eazf.de
Yaman Hacer	Veranstaltungsorganisation	Telefon: 0911 58886-21 hyaman@eazf.de

Herausgeber

eazf GmbH
Fallstraße 34, 81369 München
Telefon: 089 230211-410, Fax: 089 230211-404
E-Mail: info@eazf.de – www.eazf.de

Verantwortlich für den Inhalt

Dipl.-Volkswirt Stephan Grüner
Geschäftsführer
Fallstraße 34, 81369 München
Telefon: 089 230211-410, Fax: 089 230211-404
E-Mail: sgruener@eazf.de

Produktion

eazf GmbH
Ansprechpartner: Manfred Riedel
Fallstraße 34, 81369 München
Telefon: 089 230211-420, Fax: 089 230211-404
E-Mail: mriedel@eazf.de

Handelsregister

Amtsgericht München, HRB 155527
Steuer-Nr. 143 131 90847
IBAN: DE24300606010006307442, BIC: DAAEDEDXXX
Gläubiger-ID: DE96ZZZ00000400015
USt.-ID: DE240462104

Bildnachweis

Titelbild: SuperheroTM, Stock-Fotografie-ID: 529330051

Aus urheberrechtlichen Gründen besteht bei allen Veranstaltungen der eazf GmbH keine generelle Berechtigung zur Aufzeichnung auf Ton- oder Bildträgern. Soweit die Teilnehmenden zu einzelnen Veranstaltungen Unterlagen erhalten, sind diese nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung der eazf GmbH und der Dozenten unzulässig. Programmänderungen sind vorbehalten.



Europäische Akademie
für zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung
der BLZK

Fortbildungskalender

Abrechnung

06.02.2027 67621-1	Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ Seite 84	Irmgard Marischler	MUC
04.03.2027 67110	Reparaturen und Wiederherstellungen von Zahnersatz Seite 85	Irmgard Marischler	MUC
16.04.2027 67117	Weniger BEMA – mehr GOZ „Abrechnung mit Köpfchen“ Seite 86	Irmgard Marischler	MUC
17.04.2027 67622-1	Abrechnung nach BEMA mit Fallbeispielen Seite 87	Irmgard Marischler	MUC
25.06.2027 77213	Weniger BEMA – mehr GOZ „Abrechnung mit Köpfchen“ Seite 86	Irmgard Marischler	NBG
05.07.2027 67623-1	Grundkenntnisse der ZE-Abrechnung und befundorientierte Festzuschüsse Seite 88	Irmgard Marischler	MUC
25.09.2027 77217	Reparaturen und Wiederherstellungen von Zahnersatz Seite 85	Irmgard Marischler	NBG
09.10.2027 67621-2	Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ Seite 84	Irmgard Marischler	MUC
16.10.2027 77621-3	Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ Seite 84	Irmgard Marischler	NBG
13.11.2027 67622-2	Abrechnung nach BEMA mit Fallbeispielen Seite 87	Irmgard Marischler	MUC
27.11.2027 77622-3	Abrechnung nach BEMA mit Fallbeispielen Seite 87	Irmgard Marischler	NBG
04.12.2027 67623-2	Grundkenntnisse der ZE-Abrechnung und befundorientierte Festzuschüsse Seite 88	Irmgard Marischler	MUC
11.12.2027 77623-3	Grundkenntnisse der ZE-Abrechnung und befundorientierte Festzuschüsse Seite 88	Irmgard Marischler	NBG

Arbeitssicherheit und Ergonomie

27.01.2027 67104	Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK Seite 89	Matthias Hajek	MUC
03.02.2027 67105	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung BuS-Dienst der BLZK Seite 90	Matthias Hajek	MUC
03.03.2027 77205	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung BuS-Dienst der BLZK Seite 90	Matthias Hajek	NBG
10.03.2027 67112	Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK Seite 89	Matthias Hajek	MUC
12.03.2027 57308	Update Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis Seite 91	Jürgen Krehle Dennis Wölfle	Online
14.04.2027 77208	Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK Seite 89	Matthias Hajek	NBG
05.05.2027 67124	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung BuS-Dienst der BLZK Seite 90	Matthias Hajek	MUC
14.05.2027 57318	Update Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis Seite 91	Jürgen Krehle Dennis Wölfle	Online
02.06.2027 67128	Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK Seite 89	Matthias Hajek	MUC
09.06.2027 57320	Grundlagen des Hygienemanagements Seite 92	Brigitte Kenzel	Online
09.06.2027 67132	Ergonomie in Bewegung – So verhindern Sie chronische Rückenschmerzen Seite 93	Dr. Pia Honold Jutta Hillebrand	MUC
07.07.2027 77216	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung BuS-Dienst der BLZK Seite 90	Matthias Hajek	NBG
15.09.2027 67146	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung BuS-Dienst der BLZK Seite 90	Matthias Hajek	MUC
29.09.2027 77218	Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK Seite 89	Matthias Hajek	NBG
29.09.2027 67148	Sehtraining für visuell beanspruchte Augen in der Zahnarztpraxis Seite 94	Doris Lederer	MUC

08.10.2027 57333	Update Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis Seite 91	Jürgen Krehle Dennis Wölfle	Online
10.11.2027 67156	Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK Seite 89	Matthias Hajek	MUC
12.11.2027 57338	Update Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis Seite 91	Jürgen Krehle Dennis Wölfle	Online
01.12.2027 67163	Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtulung BuS-Dienst der BLZK Seite 90	Matthias Hajek	MUC
08.12.2027 57342	Grundlagen des Hygienemanagements Seite 92	Brigitte Kenzel	Online

Chirurgie und Implantologie

04. – 06.02.2027 77203	Chirurgisch-implantologisches Intensivseminar für den Allgemein Zahnarzt Seite 95	PD Dr. Dietmar Weng	NBG
13. – 15.05.2027 67126	Chirurgisch-implantologisches Intensivseminar für den Allgemein Zahnarzt Seite 95	PD Dr. Dietmar Weng	MUC
26.06.2027 67136	Parodontalchirurgie Indikation, Methoden, Ergebnisse Seite 96	Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny	MUC
01. – 02.10.2027 67149	Endo versus Implantat – Entscheidungsfindung für die zahnärztliche Praxis Seite 97	Dr. Christoph Kaaden Dr. Peter Ranzelzhofer	MUC
26. – 27.11.2027 67161	Zahnärztliche Chirurgie – Basiskurs Seite 98	Prof. Dr. Herbert Deppe	MUC
04.12.2027 67164	„State of the art“ in der Implantatprothetik Seite 99	Dr. Michael Hopp	MUC
17. – 18.12.2027 67165	Zahnärztliche Chirurgie – Aufbaukurs Seite 100	Prof. Dr. Thomas Weischer	MUC

Endodontie

27.02.2027 67108	Smart Endodontics: Alles Relevante für die Praxis Seite 101	Dr. Ralf Krug Dr. Alexander Winkler	MUC
04. – 05.06.2027 67130	Endo Intensiv-Seminar 2027 Seite 102	Dr. Christoph Kaaden	MUC
25.09.2027 67147	Endodontische Maßnahmen im Milchgebiss und Versorgung mit verschiedenen Kronensystemen Seite 103	Dr. Uta Salomon, M.Sc.	MUC
01. – 02.10.2027 67149	Endo versus Implantat – Entscheidungsfindung für die zahnärztliche Praxis Seite 104	Dr. Christoph Kaaden Dr. Peter Randelzhofer	MUC
27.11.2027 67162	Zahntrauma in der Praxis: So wird es gemacht! Seite 105	Prof. Dr. Gabriel Krastl	MUC

Funktionsdiagnostik und -therapie

06.03.2027 77206	CMD, Malokklusion und Atemwege Diagnose, Therapie und Rehabilitation Seite 106	Prof. Dr. D.D.S./Syr. Aladin Sabbagh	NBG
17.04.2027 67118	Craniomandibuläre Dysfunktion – Interdisziplinäre diagnostische und therapeutische Strategien Seite 107	Gert Groot Landeweer	MUC
09. – 10.07.2027 67166	Mehr als eine Schiene – Update für moderne CMD-Diagnostik und diagnosespezifische Therapie Seite 108	Dr. Steffani Görl, M.Sc.	MUC
10.07.2027 67143	Kieferrelease® – Entkrampfes Behandeln bei zahnärztlicher Therapie und PZR Seite 109	Simonetta Ballabeni	MUC

Kinderzahnmedizin

05.06.2027 67131	Kinder: Besondere Patienten benötigen eine besondere Behandlung Seite 110	Dr. Uta Salomon, M.Sc.	MUC
23.06.2027 67144	Die Angst vergeht – der Zauber bleibt! Zauberhaft leichter Umgang mit ängstlichen Kindern und Eltern in der Zahnarztpraxis Seite 111	Annalisa Neumeyer	MUC
02.07.2027 67141	Kinderprophylaxe 2.0 – Der Schlüssel zur Kariesprävention bei Kindern Seite 112	Tanja Eberle Ulrike Stadler	MUC
25.09.2027 67147	Endodontische Maßnahmen im Milchgebiss und Versorgung mit verschiedenen Kronensystemen Seite 113	Dr. Uta Salomon, M.Sc.	MUC

Medizin und Gesundheit

21.04.2027 67120	Parodontitis – Anti-entzündliche Nährstoffe als gesundheitsfördernde Begleitmaßnahme Seite 114	Stefan Duschl	MUC
09.06.2027 67132	Ergonomie in Bewegung – So verhindern Sie chronische Rückenschmerzen Seite 115	Dr. Pia Honold Jutta Hillebrand	MUC
12.06.2027 67134	Einführung in die Zungen- und Gesichtsdiagnostik Seite 116	Marina Hernández Zárate	MUC
29.09.2027 67148	Sehtraining für visuell beanspruchte Augen in der Zahnarztpraxis Seite 117	Doris Lederer	MUC
20.10.2027 77228	Parodontitis – Anti-entzündliche Nährstoffe als gesundheitsfördernde Begleitmaßnahme Seite 114	Stefan Duschl	NBG
10.11.2027 77233	Vom Apfel zur Karies – Vom Smoothie zum Diabetes Seite 118	Tatjana Herold	NBG

Parodontologie und Prophylaxe

06.03.2027 67111	Update Parodontologie in der Praxis Seite 119	Prof. Dr. Gregor Petersilka	MUC
14.04.2027 66715	Kinderprophylaxe – Vom Kleinkind bis zum Teenager Seite 120	Tatjana Herold	MUC
21.04.2027 67120	Parodontitis – Anti-entzündliche Nährstoffe als gesundheitsfördernde Begleitmaßnahme Seite 121	Stefan Duschl	MUC
22.04. – 24.04.2027 77212	Kompaktkurs Parodontologie Seite 122, 123	Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler Prof. Dr. Ghazal Aarabi M.Sc.	NBG
12.05.2027 67125	Moderne, minimalinvasive Parodontologie – nicht-chirurgisch, chirurgisch und interdisziplinär Seite 124	Dr. Kilian Hansen	MUC
12.06.2027 67134	Einführung in die Zungen- und Gesichtsdiagnostik Seite 125	Marina Hernández Zárate	MUC
23.06.2027 57323	Mit „Biss“ durch die reifen Jahre – Verstehen, begleiten, behandeln Seite 126	Simonetta Ballabeni	Online
26.06.2027 67136	Parodontalchirurgie Indikation, Methoden, Ergebnisse Seite 127	Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny	MUC

02.07.2027 67141	Kinderprophylaxe 2.0 – Der Schlüssel zur Kariesprävention bei Kindern Seite 128	Tanja Eberle Ulrike Stadler	MUC
09.10.2027 77224	Update Parodontologie in der Praxis Seite 119	Prof. Dr. Gregor Petersilka	NBG
13.10.2027 77226	Kinderprophylaxe – Vom Kleinkind bis zum Teenager Seite 120	Tatjana Herold	NBG
20.10.2027 77228	Parodontitis – Anti-entzündliche Nährstoffe als gesundheitsfördernde Begleitmaßnahme Seite 121	Stefan Duschl	NBG

Praxismanagement

30.01.2027 67620-1	Unternehmensführung für Zahnmediziner Seite 129	Stephan Grüner	MUC
20.02.2027 67640/67650	Niederlassungs- und Praxisabgabeseinare mit Praxisbörse Seite 130, 131	Verschiedene Dozenten	MUC
24.02.2027 57306	Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis Seite 132	Regina Kraus	Online
27.02.2027 67620-2	Steuern statt gesteuert werden – Kennzahlen, Strukturen und Steuerrecht Seite 133	Dr. Ralf Schauer	MUC
17.04.2027 77640-1/77650-1	Niederlassungs- und Praxisabgabeseinare mit Praxisbörse Seite 130, 131	Verschiedene Dozenten	REG
24.04.2027 67620-3	Segel setzen statt Rudern – Ihr Praxisalltag mit Rückenwind! Seite 134	Moritz Küffner	MUC
02.06.2027 57319	Social Media – Neue Wege der Patienten- und Mitarbeitergewinnung Seite 135	Sabine Nemec	Online
12.06.2027 67620-5	Wichtige Verträge für die Zahnarztpraxis, Berufshaftung und Praxisformen Seite 136	Hanna Pachowsky, LL.M.	MUC
10.07.2027 77640/77650	Niederlassungs- und Praxisabgabeseinare mit Praxisbörse Seite 130, 131	Verschiedene Dozenten	NBG
21.07.2027 67145	Schlagfertigkeit im Praxisalltag Seite 137	Lisa Dreischer	MUC
23.07.2027 67620-6	Personalarbeit erfolgreich und effizient gestalten Seite 138	Stephan Grüner	MUC

24.07.2027 67620-7	Arbeits- und Ausbildungsrecht Seite 139	Thomas Kroth	MUC
25.09.2027 77620-1	Unternehmensführung für Zahnmediziner Seite 129	Stephan Grüner	NBG
29.09.2027 57332	Update Datenschutz Seite 140	Regina Kraus	Online
15.10.2027 57334	Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis Seite 132	Regina Kraus	Online
16.10.2027 67640-1/67650-1	Niederlassungs- und Praxisabgabeseminare mit Praxisbörse Seite 130, 131	Verschiedene Dozenten	MUC
23.10.2027 77620-2	Steuern statt gesteuert werden – Kennzahlen, Strukturen und Steuerrecht Seite 133	Daniel Lesser	NBG
27.10.2027 77231	Schlagfertigkeit im Praxisalltag Seite 137	Lisa Dreischer	NBG
13.11.2027 77620-5	Wichtige Verträge für die Zahnarztpraxis, Berufshaftung und Praxisformen Seite 136	Dr. Thomas Rothhammer	NBG
17.11.2027 67157	Dental English – Welcoming the Patient Fit in der Betreuung englischsprechender Patienten Seite 141	Sabine Nemec	MUC
19.11.2027 67620-8	Ausbildung lohnt sich – Ausbildung der Ausbilder in der Zahnarztpraxis Seite 142	Stephan Grüner Thomas Kroth	MUC

Rekonstruktive Zahnmedizin

12.06.2027 67133	Die Kompositfüllung von A bis Z Seite 143	Prof. Dr. Roland Frankengerger	MUC
23.10.2027 77229	Die Kompositfüllung von A bis Z Seite 143	Prof. Dr. Roland Frankengerger	NBG
11. – 13.11.2027 67167	Update Prothetik: Zahnersatz – State of the Art Seite 144	Prof. Dr. Jan-Frederik Güth PD Dr. Dr. Oliver Schubert M.Sc.	MUC
04.12.2027 67164	„State of the art“ in der Implantatprothetik Seite 145	Dr. Michael Hopp	MUC

Röntgenkunde

16.01. und 17.04.2027 67101	Digitale Volumentomographie für Zahnärzte (DVT) Seite 147	Prof. Dr. Jörg Neugebauer Prof. Dr. Herbert Deppe	MUC
	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV Seite 148	Dr. Christian Öttl Dr. Moritz Kipping	ONLINE
	Alle Termine 2027 finden Sie unter www.eazf.de/sites/aktualisierung-fachkunde-zahnaerzte		
22.02. – 24.02.2027 67107	Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem. § 74 Abs. 1 StrlSchG i.V.m. § 47 Abs. 1 StrlSchV Seite 149	Dr. Stefan Gassenmeier	MUC
24.04. und 24.07.2027 67121	Digitale Volumentomographie für Zahnärzte (DVT) Seite 147	Prof. Dr. Jörg Neugebauer Prof. Dr. Herbert Deppe	MUC
10.05. – 12.05.2027 77210	Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem. § 74 Abs. 1 StrlSchG i.V.m. § 47 Abs. 1 StrlSchV Seite 149	Dr. Stefan Gassenmeier	NBG
26.06. und 25.09.2027 67137	Digitale Volumentomographie für Zahnärzte (DVT) Seite 147	Prof. Dr. Jörg Neugebauer Prof. Dr. Herbert Deppe	MUC
09.10.2027 77225	Fachkunde 3 im Strahlenschutz – Röntgendiagnostik mit Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbeestimmung Seite 150	Prof. Dr. Dr. Peter Proff PD Dr. Dr. Ulrich Wahlmann	REG
18.10. – 20.10.2027 67155	Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem. § 74 Abs. 1 StrlSchG i.V.m. § 47 Abs. 1 StrlSchV Seite 149	Dr. Stefan Gassenmeier	MUC

Weiterbildung Kieferorthopädie und Oralchirurgie

	Curriculum Kieferorthopädie Seite 20	Koordination Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer	MUC
	Curriculum Oralchirurgie Seite 22	Koordination Prof. Dr. Herbert Deppe	MUC
22.01. – 20.03.2027 67010	Kompakt-Curriculum Zahnärztliche Chirurgie (1. Weiterbildungsjahr) Seite 24	Koordination Prof. Dr. Herbert Deppe	MUC
16.04. – 17.07.2027 67011	Kompakt-Curriculum Implantologie (2. Weiterbildungsjahr) Seite 27	Koordination Prof. Dr. Herbert Deppe	MUC
08.10. – 04.12.2027 67012	Kompakt-Curriculum Parodontologie (3. Weiterbildungsjahr) Seite 30	Koordination Prof. Dr. Herbert Deppe	MUC

Currricula und Kompaktkurse

05.02. – 18.12.2027 67017	Curriculum Ästhetische Zahnmedizin Seite 34	Koordination Prof. Dr. Jürgen Manhart	MUC
27.10.2027 – 01.04.2028 67002	Curriculum Endodontie Seite 41	Koordination Prof. Dr. Michael A. Baumann	MUC
22.01. – 25.09.2027 67004	Curriculum Implantologie Seite 46, 53	Koordination PD Dr. Dietmar Weng	MUC
17.09.2027 – 01.04.2028 67004A	Curriculum Implantologie Seite 46, 54	Koordination PD Dr. Dietmar Weng	MUC
15.01. – 09.10.2027 77005	Curriculum Implantologie Seite 46, 55	Koordination PD Dr. Dietmar Weng	NBG
28.01. – 31.07.2027 67006	Curriculum Kinder- und Jugendzahnmedizin Seite 56	Koordination Prof. Dr. Norbert Krämer	MUC
08.10.2027 – 22.07.2028 67001	Ernährungsberater/-in eazf Seite 62	Koordination Stefan Duschl Dr. Rosemarie Klammer	MUC
22.10.2027 – 11.03.2028 67005	Stresscoach/-therapeut/-in eazf Seite 65	Koordination Stefan Duschl Dr. Elena Kirchner	MUC

22.01.2027 – 12.06.2027	Curriculum Myodiagnostik (MD) Seite 67	Koordination Dr. Eva Meierhöfer	NBG
------------------------------------	--	--	------------

30.01. – 11.12.2027	Kursprogramm Unternehmensführung Seite 72	Koordination Stephan Grüner Katrin Heitzmann	MUC, NBG
----------------------------	---	---	-----------------

Praxistrainings und Praxisberatungen

Termine nach Vereinbarung	Der Notfall in der zahnärztlichen Praxis Individuelles Teamtraining in den Praxisräumen Seite 76
--------------------------------------	--

**Jürgen Krehle
Dennis Wölfle**

Termine nach Vereinbarung	Erfolgreiche Prophylaxe Schulung und Training in Ihrer Praxis Seite 77
--------------------------------------	--

**Tatjana Jung
Tatjana Herold**

Termine nach Vereinbarung	Arbeitssicherheit und Hygienemanagement Seite 78
--------------------------------------	--

**Praxisberaterinnen
eazf Consult GmbH**

Termine nach Vereinbarung	Marketing für die Zahnarztpraxis Seite 79
--------------------------------------	---

**Agentur praxisdesign
Dr. Ralf Peiler**

Termine nach Vereinbarung	Datenschutz in der Zahnarztpraxis Seite 80
--------------------------------------	--

**Praxisberaterinnen
eazf Consult GmbH**

Termine nach Vereinbarung	Premium Abrechnung Bayern Abrechnungsservice Seite 81
--------------------------------------	---

**Abrechnungsfachkräfte
eazf Consult**

Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis Individuelles Teamtraining in Ihrer Praxis

Die plötzliche Konfrontation mit ungewohnten Notfallsituationen kann leicht eine medizinische wie psychologische Überforderung für Zahnarzt und Praxispersonal darstellen. Nur eine **klar definierte Aufgabenverteilung**, eine allen vertraute Notfallausrüstung und ausreichendes notfallmedizinisches Basiswissen wird es dem Praxisteam ermöglichen, die notwendige Ersthilfe effektiv zu leisten. Ohne Rückgriff auf ausreichend trainiertes Personal wird der Zahnarzt wohl kaum mehr als Maßnahmen im Rahmen der Laien-Ersthilfe durchführen können. Die **notfallmedizinische Teamqualifikation** ist hierbei wesentlicher Bestandteil des Qualitätsmanagements einer modernen Praxis.

Der praktische **Trainingskurs in den eigenen Praxisräumen** ermöglicht ein intensives Üben unter realitätsnahen Bedingungen in der vertrauten Praxisumgebung. An Phantomen werden von den Instrukteuren die wichtigsten **notfallmedizinischen Einzelmaßnahmen** demonstriert und in der Durchführung korrigiert (Lagerungsmaßnahmen, Maskenbeatmung, Herzmassage, Larynxintubus und medikamentöse Ersttherapie). In **konkreten Fallsimulationen** werden ferner die wichtigsten Notfälle realitätsnah dargestellt und dann durch das Praxisteam behandelt. Auf diese Weise können die vorgestellten Handlungsabläufe optimal geübt werden.

Die Terminierung des Praxistrainings erfolgt direkt in Abstimmung mit den Lehrrettungsassistenten von TrainMed. Vorher ist eine verbindliche Anmeldung über die eazf erforderlich.

Hinweis:

Die Teilnehmerzahl für das Teamtraining in Ihrer Praxis ist auf maximal 14 Personen beschränkt!

Empfehlung:

Ergänzend zu diesem Praxistraining wird der Besuch des Notfallkurses an der eazf empfohlen, in dem auch theoretische Grundlagen vermittelt werden. Außerdem ist es sinnvoll, das Praxistraining alle ein bis zwei Jahre zu wiederholen. Weitere Informationen zum Kurs- und Trainingsangebot finden Sie unter www.eazf.de/notfallmedizin.



Trainingsteam

Bereits seit 1987 arbeitet die eazf mit den Lehrrettungsassistenten des Teams von TrainMed erfolgreich zusammen. Das aus theoretischen und praktischen Modulen bestehende Konzept ist vielfach erprobt und wird aktuellen Entwicklungen angepasst.

Organisation/Anmeldung

eazf GmbH
Anita Vrtaric
Fallstr. 34, 81369 München
Telefon: 089 - 230211424
E-Mail: info@eazf.de
Web: www.eazf.de



eazf GmbH

Fallstraße 34 Tel.: 089 230211424
81369 München Fax: 089 230211404
www.eazf.de E-Mail: info@eazf.de

Weiterbildung Kieferorthopädie und Oralchirurgie

Koordination



Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer

*Studium der Zahnheilkunde,
Fachärztin für Kiefer-
orthopädie, Direktorin der
Poliklinik für Kieferorthopädie
des Universitätsklinikums
Würzburg*

Wissenschaftliche Leitung:

*Prof. Dr. Lina Gözl
Prof. Dr. Dr. Peter Proff
Prof. Dr. Angelika
Stellzig-Eisenhauer
Prof. Dr. Andrea Wichelhaus*

Curriculum für Weiterbildungsassistenten

Teilnehmerzahl: 18
Kursgebühr: € 600,00
monatlich

Curriculum Kieferorthopädie

Im Fach Kieferorthopädie bietet die eazf ein dreijähriges Curriculum an, das von den **Bayerischen Universitäten zusammen mit der Bayerischen Landeszahnärztekammer** erstellt wurde. Dieses Curriculum wird der Weiterbildung zugrunde gelegt, sein fachlicher Inhalt ist Gegenstand des Prüfungsgesprächs gemäß § 13 Abs. 3 S. 1 WBO.

Das Curriculum setzt sich aus einer Wissensvermittlung an den vier Bayerischen Universitäten, an der eazf und der parallel erfolgenden dreijährigen klinisch-praktischen Tätigkeit an einer anerkannten Weiterbildungsstätte (§ 2 Abs. 1 der Richtlinien der BLZK) zusammen. Die erfolgreiche Teilnahme ist durch entsprechende Zeugnisse nachzuweisen.

Innerhalb der mindestens **1.200 Stunden umfassenden Weiterbildungsmaßnahmen** sind 800 Stunden in organisierten Veranstaltungen wie Vorlesungen, Seminaren und Fallvorstellungen abzuleisten, in denen medizinische Grundlagen, Kenntnisse und Fertigkeiten in Diagnostik und Therapie unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte sowie Kenntnisse in der Ätiologie, Morpho- und Pathogenese und im Praxismanagement vermittelt werden. **400 Stunden werden als Eigenstudium** ausgewiesen mit Präsentation von Patientenunterlagen und KFO-Journal vor, während und nach kieferorthopädischen Behandlungen, wobei der Leistungskatalog zwölf charakteristische Befundbeispiele umfasst.

Inhaltlich und konzeptionell wird das Curriculum von den Bayerischen Universitäten betreut. Als Dozenten stehen Ihnen erfahrene Kollegen aus Wissenschaft und Praxis zur Verfügung. Die **organisatorische Abwicklung** erfolgt über die eazf.

Die bayerischen Curricula sowohl in der Kieferorthopädie als auch in der Oralchirurgie sind in jedem Zyklus voll ausgebucht. Die Wartelisten sind lang. Das System hat sich bewährt und **erfüllt die hohen internationalen Qualitätsstandards**. Gerade die Interaktion der bayerischen Universitäten mit den Weiterbildungspraxen in Bayern wird von den Weiterbildungsassistenten, den weiterbildenden Zahnärzten und den Universitätslehrern positiv bewertet.

Themenbereiche	1. WB-Jahr	2. WB-Jahr	3. WB-Jahr	gesamt
Einweisung, Regularien, Termine	2	–	–	2
Medizinische Grundlagen	12	24	–	36
Diagnostik und Röntgen	94	64	64	222
Ätiologie/Morphogenese	40	8	–	48
Therapie/Prognose	20	84	118	222
Behandlungsmittel	86	62	26	174
Wissenschaftliches Arbeiten	10	8	4	22
Therapie- und Praxismanagement	–	14	60	74
Eigenstudium	140	140	120	400
Stunden insgesamt	404	404	412	1.200

Anmeldung

eazf GmbH
Doreen Mauermann
Fallstraße 34, 81369 München
Telefon: 089 230211-416
Fax: 089 230211-404
E-Mail: dmauermann@eazf.de
www.eazf.de/Weiterbildung

Prüfungsverfahren

Ansprechpartnerin: Christine Pfannerer
Bayerische Landeszahnärztekammer
Referat Weiterbildung
Flößergasse 1, 81369 München
Telefon: 089 230211-310
Fax: 089 230211-311
E-Mail: cpfannerer@blzk.de
www.blzk.de

Fachliche Fragen zum Inhalt des Curriculums

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer
Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Würzburg
Pleicherwall 2, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 201 73320
Fax: 0931 201 73300
E-Mail: kfo@ukw.de
www.ukw.de/kieferorthopaedie

Koordination



Prof. Dr. Herbert Deppe

Studium der Zahnheilkunde, Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Oberarzt und Habilitation für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Professor für zahnärztliche Chirurgie und Implantologie TU München, Mitglied im Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ der BLZK

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Herbert Deppe

Curriculum für Weiterbildungsassistenten

Teilnehmerzahl: 24

Kursgebühr: € 3.175,00 je Kompakt-Curriculum

Fortbildungspunkte: 66 (Zahnärztliche Chirurgie)
66 (Implantologie)
66 (Parodontologie)

Curriculum Oralchirurgie

Ziel des von der BLZK für die **fachspezifische Weiterbildung** konzipierten Curriculums ist es, die in der Weiterbildungsstätte angebotenen Weiterbildungsinhalte durch theoretische Grundlagen und ergänzende praktische Übungen zu vertiefen. Neben dem zahnmedizinisch-wissenschaftlichen Hintergrund werden auch praxisbezogene Aspekte berücksichtigt.

Die vorliegende Kursserie wurde nach den oben genannten Vorgaben ausgestaltet und in Zusammenarbeit mit Universitäten, Oralchirurgen und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen erstellt. Das Kursangebot umfasst die **Bereiche Zahnärztliche Chirurgie, Implantologie und Parodontologie**. Als Dozenten stehen Ihnen erfahrene Kollegen aus Praxis und Universität zur Verfügung. Diese repräsentieren das gesamte Spektrum der modernen chirurgischen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Die Organisatoren des Curriculums haben sich bemüht, Ihren Belangen besonders gerecht zu werden. So finden die **Kurse jeweils im Block** statt, um Praxisausfallzeiten auf ein Minimum zu reduzieren. In den aktuellen Ablauf sind Anregungen von zahlreichen Kursteilnehmenden eingeflossen.

Die bayerischen Curricula in der Oralchirurgie sind in jedem Zyklus voll ausgebucht, da sich auch außerbayerische Zahnärzte nach diesem Modell weiterbilden wollen. Anhand der hohen Anmeldezahlen für die bayerischen Curricula ist erkennbar, dass der „Bayerische Weg“ auch außerhalb Bayerns großen Zuspruch findet. Das System hat sich bewährt und erfüllt die **hohen internationalen Qualitätsstandards**.

Betrachten Sie bitte die Dozenten als „Ihr“ Team und nutzen Sie die Möglichkeit zur direkten Kommunikation und aktiven Mitarbeit. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei diesem Curriculum!

Themenbereiche

Zahnärztliche Chirurgie

Allgemeine Operationslehre, Gerinnungsprobleme in der zahnärztlichen Praxis, Bildgebende Verfahren, Odontogene Entzündungen, Traumatologie, Tumore, Speicheldrüsen, Haut- und Mundschleimhauterkrankungen, Geriatrie und pädiatrische Zahnheilkunde, HNO, Neurologie, Anästhesiologie, Kieferorthopädie, Pharmakologie/Toxikologie

Implantologie

Grundlagen und bildgebende Verfahren, Diagnostik und Planung komplexer Rehabilitationen, Einzelzahnimplantate, Weichgewebsmanagement, Implantatmanagement in der täglichen Praxis, Implantatbetreuung in guten und schlechten Zeiten, Integration der Implantologie in die Praxis, Funktionsanalyse/-therapie, Präprothetische Chirurgie, Prothetik mit und ohne Implantate, Anatomie- und Präparationsübungen

Parodontologie

Innovationen in der Parodontologie, Diagnostik und Behandlungsplanung, Konservative Therapie, Operative Therapie, Oralchirurgische Aspekte, Zahntransplantation, Halitosis, Weichteilverletzungen, Entwicklungsstörungen und orofaziale Syndrome, Laser in der Parodontologie

Detaillierte Kursbeschreibungen zu den drei Kompakt-Curricula mit einer Auflistung aller Themen und Dozenten sowie die Terminübersichten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Anmeldung

eazf GmbH
Cornelia Kröll
Fallstr. 34, 81369 München
Telefon: 089 230211-426
E-Mail: ckroell@eazf.de
www.eazf.de/Weiterbildung

Prüfungsverfahren

Ansprechpartnerin: Christine Pfannerer
Bayerische Landeszahnärztekammer
Referat Weiterbildung
Flößergasse 1, 81369 München
Telefon: 089 230211-310
Fax: 089 230211-311
E-Mail: cpfannerer@blzk.de
www.blzk.de

Kompakt-Curriculum Zahnärztliche Chirurgie

Chirurgische Behandlungen sind ein wesentlicher Bestandteil der oralchirurgisch tätigen Praxis. Wenngleich sich im Bereich der Chirurgie inzwischen viele zahnärztliche Praxen spezialisiert haben, wird dennoch bei speziellen Problemen der kompetente Rat von Fachzahnärzt/-innen für Oralchirurgie oder Fachärzt/-innen für MKG-Chirurgie eingeholt. Vor diesem Hintergrund wurde das „Kompakt-Curriculum Zahnärztliche Chirurgie“ der eazf so aufgebaut, dass angehende Fachzahnärzt/-innen für Oralchirurgie mit den neuesten Erkenntnissen im gesamten Bereich der Chirurgie vertraut gemacht werden.

Allgemeine Operationslehre, juristische Grundlagen und Praxismanagement

Dozenten: Prof. Dr. Herbert Deppe, Susanne Ottmann-Kolbe

- OP-Vorbereitung
- Grundlagen der Hygiene
- Chirurgisches Instrumentarium
- Mikrobiologie
- Elektrochirurgie, Laserchirurgie, Kryochirurgie
- Zahnärztlicher Behandlungsvertrag
- Aufklärungspflichten
- Zahnärztliche Dokumentation
- Zahnärztliche Behandlungsfehler
- Arbeitsrecht in der Zahnarztpraxis
- Aufgaben der Kammer

Anästhesiologie und bildgebende Verfahren

Dozenten: Dr. Christian P. Stenke, Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel

- Grundlagen, Anästhesietechniken, Analgosedierung, Narkose
- Begleitmedikation, Vorbereitung
- Analgetika: Opioide und Nichtopioide A., Steroidale/Nichtsteroidale A., Lokalanästhetika
- Spezielle Notfälle, AED, Reanimation, Atemwegsmanagement
- Strahlenbiologische Grundlagen
- Konventionelle und digitale Radiologie der Zähne und des Kopfes
- Computertomographie, Magnetresonanztomografie

Zahnärztliche Chirurgie

Dozent: Prof. Dr. Thomas Weischer

- Komplikationen bei zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen und Komplikationsmanagement
- Vestibulumplastik
- Extraktionslehre einschließlich operativer Freilegung retinierter Zähne, Zahntransplantation, Hemisektion
- Behandlung von Risikopatienten

Wurzelspitzenresektion und Hygienemanagement rund um die Oralchirurgie

Dozenten: PD Dr. Christian Schmitt M.Sc., Marina Nörr-Müller

- Indikation, Kontraindikation
- Präoperative Maßnahmen
- Operationstechnik
- Erfolgsbeurteilung

- Hygienemanagement in der Zahnarztpraxis allgemein
 - Gesetzliche Grundlagen der Hygiene
 - Regelung von Verantwortlichkeiten
 - Hygieneplan
- Spezielle Hygienemaßnahmen im Rahmen der Oralchirurgie
 - Händehygiene
 - Präoperative Hygienemaßnahmen am Patienten
 - Hygienemaßnahmen im Behandlungszimmer
 - Steriles Arbeitsfeld

Oralchirurgische Aspekte der Anatomie der Kopf-Hals-Region mit Demonstration am Humanpräparat

Dozenten: Prof. Dr. Michael Eichhorn, Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel

- Anatomie der Kopf-Hals-Region, Biologie der Mundhöhle und der Zähne
- Strukturen der Kopf-Hals-Region, allgemeine und spezielle Pathologie
- Störungen im Zahnsystem, Anomalien der Zahnzahl, -form, und -struktur, Anomalien des Zahndurchbruchs, Zahnretention/-dislokation/-transplantation und KFO
- Genetik und Embryologie

Odontogene Infektionen und Traumatologie des Gesichtsschädels

Dozenten: Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel

- Knocheninfektionen, spezifische Infektionen
- Erkrankungen der Kieferhöhle und der Speicheldrüsen
- Traumadiagnostik und Basisversorgung (Übersicht, Vitaldiagnostik, Rettungskette und interdisziplinäre Versorgung)
- Schientechniken, Plattenosteosynthese
- Prinzipien der Frakturversorgung (Unterkiefer, Oberkiefer, Kiefergelenk)

Abschlussgespräch mit Fallpräsentationen

Grundlage: Präsentation von zwei Fällen je Teilnehmenden aus den Bereichen Zahnextraktion/operative Zahnerhaltung, Traumatologie oder Mundschleimhauterkrankungen anhand von Röntgenbildern, Fotos und Modellen. Das Abschlussgespräch mit den Fallpräsentationen findet am 5. bzw. 6. Kurstag statt.

Vertiefungskurs Chirurgie:

Zur praktischen Vertiefung empfehlen wir den Teilnehmenden des Kompakt-Curriculums Chirurgie das „**Chirurgisch-implantologische Intensivseminar für den Allgemeinzahnarzt**“ mit PD Dr. Dietmar Weng vom **4. bis 6. Februar 2027 in Nürnberg** oder vom **13. bis 15. Mai 2027 in München**. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Programm auf Seite 95.

Kompakt-Curriculum Zahnärztliche Chirurgie, Kurs 67010

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Herbert Deppe Susanne Ottmann-Kolbe	Akademie München	Freitag, 22.01.2027 09.00 - 18.00 Uhr
Dr. Christian P. Stenke Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	Samstag, 23.01.2027 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Thomas Weischer	Akademie München	Freitag, 26.02.2027 09.00 - 18.00 Uhr
PD Dr. Christian Schmitt M.Sc. Marina Nörr-Müller	Akademie München	Samstag, 27.02.2027 09.00 - 17.30 Uhr
Prof. Dr. Michael Eichhorn Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	Freitag, 19.03.2027 09.00 - 17.30 Uhr
Abschlussgespräch mit Fallpräsentation: Prof. Dr. Herbert Deppe		Freitag, 19.03.2027 ca. 18.00 - 19.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	Samstag, 20.03.2027 09.00 - 16.00 Uhr

Hinweis:

Das Kompakt-Curriculum Zahnärztliche Chirurgie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.

Kompakt-Curriculum Implantologie

Implantologische Behandlungen sind ein wesentlicher Bestandteil der oralchirurgisch tätigen Praxis. Wenngleich sich im Bereich der Implantologie inzwischen viele zahnärztliche Praxen spezialisiert haben, wird dennoch bei speziellen Problemen der kompetente Rat von Fachzahnarzt/-innen für Oralchirurgie oder Facharzt/-innen für MKG-Chirurgie eingeholt. Vor diesem Hintergrund wurde das „Kompakt-Curriculum Implantologie“ der eazf so aufgebaut, dass angehende Fachzahnarzt/-innen für Oralchirurgie mit den neuesten Erkenntnissen im gesamten Bereich der Implantologie vertraut gemacht werden.

Grundlagen der Implantologie

Dozenten: Prof. Dr. Herbert Deppe, Dr. Stefan Gassenmeier

Einführung in die Röntgenthematik

- Prinzipien des Strahlenschutzes
- Neue DIN-Normen
- Zentrale Punkte der Strahlenschutzverordnung
- Qualitätssicherung

Indikationen und Kontraindikationen

- Befunderhebung
- Klassifikation
- Lokale Kontraindikationen
- Systemische Kontraindikationen

Schädelübersichtsaufnahmen und Spezialprojektionen

- Spezielle zahnmedizinische Gerätekunde und Aufnahmetechnik
- Dosismessgrößen, Strahlenschutzeinrichtungen, Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- Indikation für spezielle Aufnahmetechniken
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Hinweis: Mit der Teilnahme am Kompakt-Curriculum Implantologie erwerben Sie, nach Beantragung, die Fachkunde im Strahlenschutz „Schädelübersichtsaufnahmen und Spezialprojektionen“.

Implantologische Diagnostik und Planung

Dozent: PD Dr. Ilja Mihatović

Implantologische Diagnostik, Bildgebende Verfahren in der Implantologie

- Grundlagen und Entwicklungen der Implantologie
- Spezifische Implantatanamnese, Voraussetzungen für die Implantation
- Mechanische und biologische Aspekte
- Implantatsysteme: Charakteristika, Stärken und Schwächen
- Beziehungen zur Parodontologie und Kieferorthopädie
- Bildgebende Verfahren

Diagnostik und Planung komplexer Rehabilitationen

- Anatomie der Kiefer und ihre Bedeutung für die Implantologie
- Indikationsklassen
- Hartgewebsanalyse, Weichgewebsanalyse, Modellanalyse
- Planungs- und Übertragungsschablonen
- Computersimulation auf der Basis des CT
- Chirurgische Behandlungsplanung in Abhängigkeit vom Knochenangebot
- Lokale Augmentation (Techniken und Materialien)

Indikationsbezogene Rehabilitation

Dozent: Prof. Dr. Axel Zöllner

Prothetische Grundlagen

- Abformungen, Modellherstellung
- Registrierung
- Teleskope
- Konuskronen
- Stege, Riegel
- Geschiebetechnik
- Verschraubungen

Prothetische Konzepte

- Implantatretinierter und implantatgestützter Zahnersatz
- Anzahl der Implantate
- Kostengünstige Versorgung
- Ergebnisse wissenschaftlicher Studien
- Planung aus prothetischer Sicht

Implantologie in der täglichen Praxis

Dozent: Prof. Dr. Jörg Neugebauer

Das Einzelzahnimplantat

- Bewährte Implantatsysteme
- Implantatlokalisierung
- Implantationszeitpunkt: Sofortimplantat/Spätimplantat
- Schnittführung beim Einzelzahnimplantat
- Augmentation beim Einzelzahnimplantat
- Bonesplitting, Bonespreading, Bonecondensing
- Freilegung beim Einzelzahnimplantat
- Ästhetische Aspekte

Integration der Implantologie in die Praxis

- Juristische Aspekte (Aufklärung etc.)
- Abrechnung
- Teamführung
- Hygienerichtlinien
- Integration in das Arbeitskonzept
- Beratungsgespräche führen und Patienten motivieren
- Diskussion von Misserfolgen anhand von Fallbeispielen
- Prothetische Aspekte

Betreuung von Patienten

Dozent: Prof. Dr. Thomas Weischer

Weichgewebsmanagement

- Nachsorge und Implantathygiene
- Chirurgische, prothetische und entzündliche Komplikationen
- Implantatverlust

Vestibulumplastik

- Explantation
- Nachinsertion
- Komplikationen vorbeugen
- Weichteilmanagement: Vestibulumplastik
- Forensik

Geführte Implantation und erweiterte Indikationen

Dozent: Prof. Dr. Jörg Neugebauer

Geführte Implantation

- Navigation in der Oralchirurgie
- Indikation für 3D-Bohrschablonen
- Vor- und Nachteile der geführten Implantation

Vorstellung erweiterte Indikationen

- Klinische Erfahrungen mit kurzen und ultrakurzen Implantaten
- Indikationen und Limitationen von durchmesserreduzierten Implantaten
- Vermeidung von Augmentationen mit anguliert inserierten Implantaten

Abschlussgespräch

Grundlage des Abschlussgesprächs ist mindestens je eine röntgenologische Fallpräsentation je Teilnehmenden. Diese Fallpräsentation wird im Abschlussgespräch diskutiert.

Kompakt-Curriculum Implantologie, Kurs 67011

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Dr. Stefan Gassenmeier Prof. Dr. Herbert Deppe	Akademie München	Freitag, 16.04.2027 09.00 - 18.00 Uhr
PD Dr. Ilja Mihatovic	Akademie München	Samstag, 17.04.2027 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Axel Zöllner	Akademie München	Freitag, 11.06.2027 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Jörg Neugebauer	Akademie München	Samstag, 12.06.2027 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Thomas Weischer	Akademie München	Freitag, 16.07.2027 09.00 - 18.00 Uhr
Abschlussgespräch mit Fallpräsentation: Prof. Dr. Herbert Deppe		Freitag, 16.07.2027 ca. 18.00 - 19.00 Uhr
Prof. Dr. Jörg Neugebauer	Akademie München	Samstag, 17.07.2027 09.00 - 16.00 Uhr

Hinweis:

Das Kompakt-Curriculum Implantologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.

Kompakt-Curriculum Parodontologie

Parodontologische Behandlungen sind ein wesentlicher Bestandteil der oralchirurgisch tätigen Praxis. Wenngleich sich im Bereich der Parodontologie inzwischen viele zahnärztliche Praxen spezialisiert haben, wird dennoch bei speziellen Problemen der kompetente Rat von Fachzahnarzt/-innen für Oralchirurgie oder Facharzt/-innen für MKG-Chirurgie eingeholt. Vor diesem Hintergrund wurde das „Kompakt-Curriculum Parodontologie“ der eazf so aufgebaut, dass angehende Fachzahnarzt/-innen für Oralchirurgie mit den neuesten Erkenntnissen im gesamten Bereich der Parodontologie vertraut gemacht werden.

Grundlagen der Parodontologie

Dozenten: Prof. Dr. Yvonne Jockel-Schneider, Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf

- Strukturbilogie
- Ätiologie
- Pathogenese
- Mikrobiologie
- Erkrankungsformen
- Diagnostik
- Parodont im Alter

Initial- und nichtoperative Therapie

Dozenten: Prof. Dr. Yvonne Jockel-Schneider

- Instrumentarium
- Erhaltungstherapie
- Recall
- Initialtherapie einwurzeliger und mehrwurzeliger Zähne
- Scaling und root planning
- Furkationstherapie
- Unterstützende Therapie
- Reevaluation
- Abschlussbefund

Parodontal- und Mukogingivalchirurgie

Dozentin: PD Dr. Alexandra Stähli

- Knochenersatzmaterialien (Transplantate/alloplastische Materialien)
- Konditionierung der Wurzeloberfläche
- Wachstumsfaktoren in der regenerativen Parodontaltherapie
- Schmelz-Matrix-Proteine
- Kombinationstherapien

Regenerative Methoden

Dozentin: PD Dr. Alexandra Stähli

- Operative Verfahren (konservativ, resektiv)
- Regenerative Verfahren (GTR, GBR, Proteine)
- Plastisch-ästhetische Therapieverfahren
- Komplikationen

Mundschleimhauterkrankungen, Tumore

Dozenten: Prof. Dr. Herbert Deppe, Prof. Dr. Henrik Dommisch

- Pathologie und Diagnostik
- Klassifikation
- Schleimhautveränderungen durch Arzneimittel
- Viruserkrankungen
- Mykosen
- Bakterielle Infektionen der Mundschleimhaut
- Präkanzerosen
- Leukoplakie
- Erythroplakie
- Dyskeratosen
- Tumoren und geschwulstähnliche Hyperplasien
- Pigmentierungen
- Dermatologische Affektionen
- Schleimhautveränderungen bei Allgemeinerkrankungen
- Erkrankungen des hämatopoetischen Systems
- Hämorrhagische Diathesen
- Anämien
- Zahnersatzbedingte Veränderungen
- Selbstverletzung
- Therapeutische Prinzipien
- Medikamentöse Therapie
- Chirurgische Therapie (Skalpell, Laser)
- Bisphosphate
- Zahnärztlich-chirurgische Focussanierung
- Indikationen und Wirkungsweise der Bisphosphate
- Chirurgische Sanierung der Kieferknochennekrosen

Neurologie

Dozent: Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel

- Nervschädigung und Nervregeneration
- Verfahren der Nervleitungsgeschwindigkeit
- Atypischer Gesichtsschmerz
- Entwicklungsstörungen und orofaziale Syndrome
- LKG-Patienten
- Syndromale Erkrankungen (Pierre-Robin-Syndrom, Goldenhar-Syndrom usw.)
- Orthognath-chirurgische Eingriffe

Abschlussgespräch mit Fallpräsentation

Grundlage des Abschlussgesprächs ist mindestens je eine röntgenologische Fallpräsentation je Teilnehmenden. Diese Fallpräsentation wird im Abschlussgespräch diskutiert.

Kompakt-Curriculum Parodontologie, Kurs 67012

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Yvonne Jockel-Schneider Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf	Akademie München	Freitag, 08.10.2027 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Yvonne Jockel-Schneider Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf	Akademie München	Samstag, 09.10.2027 09.00 - 18.00 Uhr
PD Dr. Alexandra Stähli	Akademie München	Freitag, 12.11.2027 09.00 - 18.00 Uhr
PD Dr. Alexandra Stähli	Akademie München	Samstag, 13.11.2027 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Herbert Deppe Prof. Dr. Henrik Dommisch	Akademie München	Freitag, 03.12.2027 09.00 - 18.00 Uhr
Abschlussgespräch mit Fallpräsentation: Prof. Dr. Herbert Deppe		Freitag, 03.12.2027 ca. 18.00 - 19.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	Samstag, 04.12.2027 09.00 - 16.00 Uhr

Hinweis:

Das Kompakt-Curriculum Parodontologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.

Curricula und Kompaktkurse Zahnmedizin

Koordination



Prof. Dr. Jürgen Manhart

*Studium der Zahnmedizin,
Oberarzt an der Zahnklinik der
LMU München, Leiter zahlreicher
klinischer Studien, Behandlungsschwerpunkte: Ästhetische Zahnheilkunde, Composite, Veneers, Vollkeramik, komplexe prothetische Gesamtrehabilitationen*

Curriculum München

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 8.955,00
Ratenzahlung möglich

Fortbildungspunkte: 161

Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Das Curriculum Ästhetische Zahnheilkunde der eazf bietet in neun zweitägigen, thematisch abgestimmten Kursteilen Zahnärztinnen und Zahnärzten die Möglichkeit, eine Vertiefung der Kenntnisse in Ästhetischer Zahnheilkunde zu erlangen.

Ästhetische Zahnheilkunde hat in vielen Praxen eine hohe Bedeutung. Ein attraktives Lächeln erfordert gesunde und schöne Zähne in harmonischer Anordnung und unversehrt Weichgewebsumgebung. Ästhetische Zahnheilkunde muss allerdings auf einem **medizinisch indizierten und funktionell hochwertigen Therapieansatz** beruhen. Allein auf Ästhetik abzielende Behandlungen, ohne Beachtung einer umfassenden Therapieplanung, und ohne gegebenenfalls notwendige Vorbehandlungen entsprechen nicht dem hohen Standard, der für den zahnärztlichen Berufsstand gilt.

Bei komplexen, umfangreichen Patientenfällen wird die Ästhetische Zahnheilkunde oft im **interdisziplinären Ansatz** von einem hoch qualifizierten Team verschiedener Spezialisten durchgeführt. Hierbei muss es aber für den Patienten einen Ansprechpartner geben, der die „Lotsenfunktion“ ausübt und den Patienten zum richtigen Zeitpunkt, die Gesamtplanung im Blick habend, den anderen Teildisziplinen zuführt. Weniger schwierige Fälle werden meistens von einem Behandler therapiert, der über eine breite, fundierte Ausbildung und reiche klinische Erfahrung im Bereich der benötigten Teildisziplinen verfügt.

Das Anliegen dieses sehr praxisorientierten Curriculums Ästhetische Zahnheilkunde ist, den Teilnehmenden ein **fundierte Wissen zur Planung und Therapie von Patienten-fällen** im Bereich der Ästhetischen Zahnmedizin zu verschaffen.

Großer Wert wird von den Dozenten aus Praxis und Wissenschaft darauf gelegt, die Therapieverfahren in **vielen Live-Demonstrationen** vorzuführen und den Teilnehmenden durch **umfangreiche Hands-on-Übungen** die nötige praktische Erfahrung und Sicherheit zu vermitteln, das Erlernte in der täglichen Praxisarbeit unmittelbar einzusetzen. Der **erfolgreiche Abschluss des Curriculums** Ästhetische Zahnheilkunde wird den Teilnehmenden durch ein Zertifikat bestätigt.

Hinweis:

In den Kursteilen 1 und 2 (Fallplanung Teil 1 und 2) wird wichtiges Grundlagenwissen, insbesondere Planungskompetenz, zur Ästhetischen Zahnheilkunde vermittelt, welches für die weiteren Module von großer Bedeutung ist. Bei diesen Kursteilen besteht die Möglichkeit, den eigenen Zahntechniker mitzubringen, damit die vom langjährig erfolgreich zusammenarbeitenden Dozententeam (Zahnarzt und Zahntechniker) praktizierten Verfahrensweisen optimal an die Teilnehmenden vermittelt werden können.

1. Kursteil

Fallplanung Teil 1: Grundlagen der ästhetischen Zahnheilkunde und Behandlungsplanung

- Patientenkommunikation, -beratung, -führung
- Beziehungsdreieck: Patient – Zahnarzt – Zahntechniker
- Grundlagen der dentofazialen Ästhetik
- Ästhetische Analyse und Planungsregeln („Smile Design“):
Faziale Analyse, dentolabiale Analyse, dentale Analyse, phonetische Analyse, gingivale Analyse
- Definition des gemeinsamen Behandlungsziels: Vermeidung von Kommunikationsproblemen und daraus resultierenden „insuffizienten“ prothetischen Arbeiten
- Teamarbeit: Effektive Kooperation mit dem Zahntechniker zur Optimierung der „Chairside“-Zeit und Minimierung der notwendigen Sitzungen
- Integration der Zahntechnik als aktiver Bereich von Planung und Therapie
- Welche Unterlagen sind für eine umfassende Fallplanung notwendig?
- Anfertigung dimensionsgetreuer Planungsmodelle und schädelbezügliche Übertragung
- Zahnärztliche Fallplanung an detaillierten Patientenbeispielen
- Zahntechnische Fallplanung an detaillierten Patientenbeispielen
- Bedeutung des diagnostischen Wax-up und „Backward Planning“
- Farbbestimmung: Verlässliches Vorgehen
- Klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

Praktische Übungen:

- Gegenseitige ästhetische Analyse
- Demonstration der korrekten Farbbestimmung für direkte und indirekte Restaurationen
- Demonstration Abformtechnik, Okklusionsprotokoll, arbiträrer Gesichtsbogen

2. Kursteil

Fallplanung Teil 2: Ästhetische und funktionelle Vorbehandlung, Langzeitprovisorien und Visualisierungstechniken

- Zahnärztliche Vorbehandlung (parodontal, konservierend, funktionell, chirurgisch, KFO)
- Funktionelle Aspekte in der Planung und Behandlung
- Korrekte Kieferrelationsbestimmung und schädelbezügliche Übertragung
- Wann wird die prothetische Arbeit in HIKP und wann in der Zentrik angefertigt?
- Möglichkeiten der Visualisierung der Behandlungsziele:
Direktes Komposit chairside, Wax-up, diagnostische Schablone, intraorales Mock-up (direkt, indirekt), Wachskronen, „Probierzähne“, laborgefertigte Langzeitprovisorien („Prototypen“)
- Ästhetische und funktionelle Vorbehandlung mit Provisorien
- Provisorien als Leitlinie und wertvolle Planungshilfen in der Behandlung:
Hochwertige Chairside-Provisorien, Eierschalen-Provisorien, laborgefertigte Langzeitprovisorien: Herstellung und Ziele („Probefahrt“)
- „Ovate Pontic“-Ausformung für eine ästhetische Gestaltung des Brückenzwischenglieds
- Kieferorthopädische Extrusion von frakturierten Zähnen (verschiedene Techniken)
- Ist eine digitale ästhetische Planung am Computer hilfreich?
- Viele klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

Praktische Übungen:

- Demonstration unterschiedlicher Methoden der zentrischen Bissnahme („Zentrik-Registrierung“)
- Demonstration Artikulatorprogrammierung mit Protrusions- / Laterotrusionsregistrierten
- Demonstration der Anfertigung eines Wax-up und Mock-up und dessen intraorale Evaluation
- Demonstration der Visualisierung des Behandlungsziels am Patienten

3. Kursteil

Intensivkurs: Komposite im Frontzahnbereich und direkte Zahnumformungen

- Materialauswahl: Kompositsysteme für ästhetisch perfekte Frontzahnrestorationen
- Ästhetische Planung (incl. Wax-up und Mock-up)
- Einfache Technik zur perfekten und verlässlichen Farbauswahl
- Wechselwirkung unterschiedlich transluzenter und opaker Kompositmassen
- Notwendiges Instrumentarium zum Schichten und Ausarbeiten
- Klinische Vorgehensweise:
Kavitätenrandgestaltung für Klasse III und IV, fehlerfreie Kavitätenvorbereitung für die Adhäsivtechnik, einfache und perfekte Umrissform (Silikonschlüsseltechnik), optimale Approximalkontur und natürliches Emergenzprofil (individuelle Matrizentechnik), vorhersagbare Schichttechnik für naturgetreue Farb- und Lichteffekte, altersentsprechender Zahnaufbau (junger, erwachsener, alter Patient), individuelle Charakterisierungen (z.B. Schmelzrisse, Fluoroseflecken, Halo) mit Mal- und Effektfarben, schonende Ausarbeitung unter Erhalt der Kontur, Anpassung der Oberflächentextur und effektive Politur (Step-by-Step)
- Fehlervermeidung beim Schichten
- Meistern komplexer klinischer Herausforderungen:
Farb-, Form-, Stellungskorrekturen, Lückenschluss (Diastema mediale, parodontale Defekte), Reduktion schwarzer interdentaler Dreiecke nach Papillentrückgang, Veränderung der Kronenmorphologie, direkte Kompositveneers, Komposit in Verbindung mit oder anstatt KFO, optische Tricks zur Veränderung der Zahnbreite bzw. Zahnlänge
- Viele klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

Praktische Übungen:

- Schichtung und Charakterisierung eines Schneidezahnes
- Zahnumformung bzw. Diastemaschluss
- Reduktion schwarzer interdentaler Dreiecke
- Direktes Kompositveneers
- Silikonschlüsseltechnik und funktionelle Matrizentechniken
- Systematische Ausarbeitung
- Korrekte Gestaltung der Oberflächentextur
- Effektive Politur

4. Kursteil

Teil 1: Direkte Komposite im Seitenzahnbereich

Teil 2: Restauration wurzelbehandelter Zähne (postendodontische Versorgung)

- Komposite im Seitenzahnbereich:
Defektorientierte Präparation, erweiterter Indikationsbereich (z.B. stark zerstörte Zähne, Höckerersatz), Unterfüllungen, Tipps zum Approximalkontakt (geeignete Hilfsmittel), Fehlervermeidung in der Adhäsivtechnik und Praxiswissen zur Lichtpolymerisation, Schichttechniken für einen guten Randschluss, naturgetreues Modellieren der okklusalen Anatomie und individuelle Charakterisierungen, Ausarbeiten und Polieren leicht gemacht, „Bulk-Fill“-Komposite und „Fast-Track“-Technik, Vermeidung und Therapie postoperativer Beschwerden, klinische Beispiele in Step-by-Step-Präsentation
- Restauration wurzelbehandelter Zähne:
Biomechanik endodontisch versorgter Zähne, Frakturieren wurzelbehandelter Zähne, Diagnostik einer Wurzellängsfraktur, Wurzelstift ja oder nein, Möglichkeiten der stiftfreien Versorgung wurzelbehandelter Zähne, Endkrone, Übersicht Wurzelstiftsysteme, faserverstärkte Kompositstifte, Bedeutung des Ferrule Effekts und der biologischen Breite, adhäsive Stiftbefestigung und Eigenarten der Adhäsivtechnik im Wurzelkanal, Materialien für die Adhäsion im Kanal, geeignete Adhäsive und Befestigungskomposite, rationelle gleichzeitige Stiftbefestigung und Erstellung des Kompositaufbaus, Trouble Shooting, Entfernung und Revidierbarkeit von Wurzelstiften, konservierende und prothetische Versorgung wurzelbehandelter Zähne, klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

Praktische Übungen:

- Große Klasse-II-Restauration in sequentieller Höckeraufbautechnik mit Charakterisierungen
- Mittelgroße Klasse-II-Restauration in horizontaler Schichttechnik
- Große Klasse-II-Restauration in Bulk-Fill-Technik
- Funktionelle Matrizentechniken
- Systematische Ausarbeitung und Politur

5. Kursteil

Implantatprothetische Restaurationen: Festsitzend und herausnehmbar

- Anamnese, Diagnose und Behandlungsplanung in ästhetisch anspruchsvollen Patientenfällen
- Implantatprothetische Behandlungskonzepte (aus chirurgischer, prothetischer und zahntechnischer Perspektive)
- Dentofaziale Architektur komplexer Patientenfälle
- Grundlagen der ästhetischen Implantologie
- Präimplantologische Maßnahmen
- Implantatinserterion, Festlegung des Implantationszeitpunktes
- Knöcherner Augmentationsverfahren
- Fallbeispiele verschiedener Defektklassen
- Implantatfreilegung
- Weichgewebsskorrektur
- Parodontale und periimplantäre Aspekte in der festsitzenden Prothetik
- Festsitzende und herausnehmbare implantatgetragene Versorgungen
- Abutmentwahl und Abutmentdesign
- CAD/CAM-Technik in der Implantatprothetik
- Implantologie aus zahntechnischer Sicht

Praktische Übungen:

Sofortimplantation mit Hart- und Weichgewebsaugmentation nach ästhetischen Richtlinien (am Modell)

6. Kursteil

Intensivkurs Keramikveneers

Indikationen und Kontraindikationen, Präparationsrichtlinien (incl. 360°-Veneers bzw. Veneerkronen), Präparationsformen von „Non-Prep“ über minimalinvasiv bis zur Frontzahnteilkronen, diagnostische Schablone: Hilfsmittel bei Planung und Präparation (minimalinvasiv), Tricks bei der Abformung von Veneers, verschiedene Möglichkeiten der provisorischen Versorgung, Auswahl der korrekten Keramik und der entsprechenden Herstellungsmethode, ästhetische Einprobe (Einfluss von Keramik, Befestigungskomposit und Zahnstumpf auf die Farbe), adhäsive Befestigung („Tack & Wave“-Cure oder Pinseltechnik), vom Einzelzahnveneer zum kompletten „Smile Make-over“, Veneers im Seitenzahnbereich, Additional Veneers, Sectional Veneers oder Teilveneers, „Non-Prep“-Veneers und Bewertung der von der Industrie vermarkteten Veneersysteme, Veneers in Zusammenhang mit einer Bisshebung und komplexen prothetischen Versorgungen, Veneers bei ungünstiger Ausgangssituation (große Füllungen, Rezessionen, Endo-Zähne, verschachtelte UK-Front), viele klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

Praktische Übungen:

- Präparation verschiedener Veneerformen und -typen
- Veneerprovisorien: Verschiedene Herstellungsmöglichkeiten
- Adhäsive Befestigung von Veneers

7. Kursteil

Plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie und Weichgewebsmanagement

- Anatomie des Parodonts
- Analyse der roten Ästhetik (Lage, Dicke und Kontur der gingivalen Weichgewebe)
- Optimales Ergebnis durch ideales Zusammenspiel zwischen „weißer“ und „roter“ Ästhetik
- Adäquate Vorbehandlung der Weichgewebe und Behandlung von Weichgewebsdefekten
- Regenerative Techniken
- Mukogingivalchirurgie:
Ätiologie und Klassifikation von Rezessionen, Therapievarianten zur Rezessionsdeckung (z. B. freies Schleimhauttransplantat, Bindegewebstransplantat, koronaler Verschiebelappen)
- Perioprothetik:
Chirurgische Kronenverlängerung (Biologische Breite), resektive Verfahren, Augmentation der parodontalen Hart- und Weichgewebe vor prothetischer Versorgung, Versorgung der Alveole und Erhalt der Papille nach Exzision
- Diskussion der Vorteile / Nachteile einzelner Techniken
- Langzeitergebnisse

Praktische Übungen:

- Rezessionsdeckung am Schweinekiefer
- Augmentation am Schweinekiefer

8. Kursteil

Vollkeramische Restaurationen: Vom Inlay bis zur Seitenzahnbrücke

- Grundlagen:
Übersicht Vollkeramiksysteme, biomechanische und biomimetische Aspekte
- Inlays bis Teilkronen:
Präparationsrichtlinien und -formen, Einprobe, Inlaykonditionierung, adhäsive Befestigung, Adhäsivsysteme und Befestigungskomposite, adhäsive Einsetztechnik, einfache Überschussentfernung, Ausarbeiten und Politur, Table-Tops und Okklusallinien / posteriore Kauflächenveneers
- Kronen und Brücken:
Präparationsrichtlinien und -formen, Gerüststärken, Konnektordesign, adhäsive Befestigung vs. konventionelle Zementierung, Vollkeramik auf Implantaten, individuelle Abutments (Hybridabutments), Monolithische Zirkonoxidkronen, Minimierung zeitraubenden Einschleifens, Vermeidung von Chipping-Frakturen
- Viele klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

Praktische Übungen:

- Präparation: Keramikinlays, -onlays, -teilkronen
- Präparation: Table-Tops
- Präparation: Vollkeramikbrücken
- Adhäsive Befestigung

9. Kursteil

Teil 1: Behandlung komplexer Fälle

Teil 2: Kollegiales Fachgespräch und Fallvorstellung

Behandlung komplexer Fälle

- Planung, Vorbehandlung, Koordination des Workflows
- Bestimmung der therapeutischen vertikalen und horizontalen Kieferrelation
- Simulation funktionstherapeutischer Maßnahmen mit reversiblen Mitteln (Schienen)
- Umsetzung von der herausnehmbaren Schiene in die definitiven Restaurationen

- Hochleistungspolymere für hochwertige Langzeitprovisorien („Prototypen“)
- Feineinstellung der statischen und dynamischen Okklusion
- Noninvasive mehrmonatige Überprüfung der neuen Kieferrelation mit festsitzenden temporären Repositionsonlays und -veneers (ästhetische Bewertung und funktionelle „Probefahrt“)
- Verbesserung der Vorhersagbarkeit des Behandlungsergebnisses und Risikominimierung
- Überführung der temporären LZPV / Prototypen in definitive Vollkeramikrestaurationen
- Funktionsgerechte Werkstoffselektion (welche Keramiken sind geeignet?)
- Strategische Präparationsplanung und Bestimmung der geeigneten Restaurationsart
- Wie vermeide ich, dass ich die erarbeitete Kieferrelation wieder verliere (Artikulatorregistrat)?
- Segmentweise versus einzeitige Fertigstellung der definitiven Restaurationen
- Nachsorge und klinische Langzeitresultate

Zertifizierung

Zehn- bis fünfzehnminütige Vorträge der Teilnehmenden (Vorstellung abgeschlossener eigener Fälle), Diskussion der Vorträge und kollegiales Fachgespräch

Curriculum Ästhetische Zahnmedizin, Kurs 67017

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Jürgen Manhart Uwe Gehring	Akademie München	1. Kursteil	Freitag, 05.02.2027 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 06.02.2027 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Manhart Uwe Gehring	Akademie München	2. Kursteil	Freitag, 26.02.2027 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 27.02.2027 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Manhart	Akademie München	3. Kursteil	Freitag, 09.04.2027 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 10.04.2027 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Manhart	Akademie München	4. Kursteil	Freitag, 23.04.2027 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 24.04.2027 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Peter Randelzhofer	Akademie München	5. Kursteil	Freitag, 18.06.2027 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 19.06.2027 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Manhart	Akademie München	6. Kursteil	Freitag, 30.07.2027 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 31.07.2027 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Peggy Weishaupt PD Dr. Stefan Hägewald	Akademie München	7. Kursteil	Freitag, 15.10.2027 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 16.10.2027 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Manhart	Akademie München	8. Kursteil	Freitag, 19.11.2027 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 20.11.2027 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Manhart	Akademie München	9. Kursteil	Freitag, 17.12.2027 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 18.12.2027 09.00 - 17.00 Uhr

Koordination



Prof. Dr. Michael A. Baumann

*1994-2014 Hochschullehrer
Universität zu Köln, seit 2014
Niederlassung in Privatpraxis
für Endodontologie in Köln,
Mitgründer, Vizepräsident und
Präsident der DGEEndo, Certified
Member of the European Society
of Endodontology*

Curriculum München

Teilnehmerzahl: 12
Kursgebühr: € 6.000,00

Fortbildungspunkte: 98

Curriculum Endodontie

Die eazf bietet mit dem praxisorientierten Curriculum Endodontologie Zahnärztinnen und Zahnärzten eine umfassende Aktualisierung und Vertiefung Ihrer Kenntnisse in diesem Fachgebiet.

Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung des State of the Art, die theoretischen Kenntnisse werden unmittelbar in praktischen Übungen an extrahierten Zähnen und Modellen umgesetzt. Dabei steht allen Teilnehmenden ein eigenes Mikroskop zur Verfügung, um bei hoher Vergrößerung detailgenau die winzigen Strukturen des Zahninneren und die Wurzelkanäle zu erkunden, darzustellen und die dreidimensionale Ausformung, Reinigung und Desinfektion sowie anschließende Obturation durchzuführen. Die Dozent/-innen sind hoch qualifizierte Zahnarzt/-innen, die in Hochschule und Praxis über jahrzehntelange Erfahrung und Expertise verfügen.

Neben den fachlichen Inhalten ist bei einer solchen Fortbildungsreihe auch wichtig und spannend, den kollegialen Austausch zu erleben und zu nutzen. Bei den Diskussionen der Inhalte und Schilderungen aus dem Alltag von Dozenten und Teilnehmenden ergeben sich wichtige Hinweise für die eigene Tätigkeit von der zahnärztlichen Behandlung über Personal- und Kostenfragen bis hin zu Abrechnungstipps.

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme wird mit der Verleihung eines Zertifikats bescheinigt. Das Curriculum umfasst insgesamt 78 Fortbildungsstunden, die in einer in sich abgeschlossenen Folge von Fortbildungskursen absolviert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei diesem neu konzipierten Curriculum!

Kursblock 1 (Praktischer Teil)

Grundlagen der Endodontie

- Physiologie und Pathophysiologie der Pulpa und des Parodont
- Klassifikation der Pulpaerkrankungen
- Endodontie und Allgemeinmedizin
- Notfallbehandlung, Medikamente, forensische Fragen

Behandlungsplanung, Kofferdam, Lupe/Mikroskop, Anatomie und Zugang

- Infektionskontrolle, Instrumentenwahl
- Aufbau tief zerstörter Zähne, Kofferdam
- Trepanation, Zugangskavität, Kanaldarstellung
- Praktische Übungen

Wurzelkanalaufbereitung – Cleaning, Shaping, Disinfection

- Manuelle Aufbereitung
- Standardinstrumente (Stahl) und Nickel-Titan
- Feilensysteme: Grundlagen der Geometrie und Handhabung
- Permanent rotierende und reziproke Aufbereitung, neue Methoden (SAF)
- Endo-Motoren und Handstücke: Kriterien zur Auswahl
- Längenmessung konventionell, elektronisch
- Chemische Aufbereitung
- Spüllösungen und Chelatoren
- Wirkungsweise, Hilfsmittel und Geräte

Wurzelkanalfüllung: Vertikale Kondensation

- Voraussetzungen zur Wurzelkanalfüllung
- Wertung der verschiedenen Fülltechniken und der unterschiedlichen Sealer für Kalt- und Warmtechniken
- Laterale und vertikale Guttaperchatechnik, Thermafil- und Softcore-Füllungen
- Adhäsive Materialien (Resilon) zur Obturation
- Pastenfüllungen (Guttaflow) und Guttapercha
- Wertung der verschiedenen Fülltechniken
- Shaping des Kanals für die Fülltechnik
- Management von Unter- und Überfüllungen

Revisionen: Ursachen und Vorgehensweise bei erneuter endodontischer Behandlung

- Feilen, NiTi-Feilen und Ultraschall bei Revisionen
- Entfernen von Stiftaufbauten und Silberstiften
- Anlösen und Entfernen von Guttaperchafüllungen
- Entfernen abgebrochener Instrumente
- Antibakterielles Regime bei Revisionen
- Prognose endodontischer Revisionen
- Abgrenzung Revision zur Indikation der chirurgischen Revision

Kursblock 2 (Theoretischer Teil mit Abschlussprüfung)

Wurzelresorptionen, postendodontische Versorgung, Prognose im Gesamtkonzept, Tissue Engineering

- Übersicht Wurzelresorptionen
- Invasive zervikale Resorptionen: Diagnostik und Therapie
- Restauration als integraler Bestandteil der Wurzelkanalbehandlung
- Zugangskavität und Festigkeit
- Fraktur der koronalen Zahnhartsubstanz
- Wahl des temporären Verschlussmittels
- Apikale Rekontamination bei undichter Restauration
- Restauration bei wenig zerstörter bzw. stark zerstörter Zahnhartsubstanz
- Füllung vs. Kronenrestauration
- Adhäsiv vs. nonadhäsiv
- Indikation von Stiftaufbauten und Klassifikation gebräuchlicher Stiftsysteme
- Der endodontisch behandelte Zahn im prothetischen Gesamtkonzept
- Endodontie vs. Implantologie
- Bleichen wurzelkanalbehandelter Zähne
- Tissue Engineering – Konzepte zur Pulpenregeneration

Traumatologie der Zähne und apikale Mikrochirurgie

- Mikrochirurgische apikale Chirurgie
- Wie werden Zahnunfälle korrekt behandelt?
- Was muss am Unfalltag behandelt werden – Was kann ggf. warten?
- Behandlung von Zahnfrakturen und der Avulsion
- Schienung nach Zahntrauma
- Prävention von Zahnunfällen beim Sport
- Spätfolgen der Pulpa nach Zahntrauma
- Parodontale Spätfolgen nach Trauma und wie man damit umgeht
- Zahntransplantation – Biologischer und erfolgreicher Ersatz unfallbedingt verlorener Zähne bei Kindern

Pulpadiagnostik, Vitalerhaltende Maßnahmen, Apikaler Verschluss und Revitalisierung

- Erweiterte endodontische Diagnostik und Diagnosestellung
- Vitalerhaltende Maßnahmen: indirekte und direkte Überkappung, Pulpotomie
- Vitalerhaltende Maßnahmen im Rahmen der Schmerzbehandlung
- Vitalerhaltende Maßnahmen nach kariöser Exposition und nach Zahntrauma
- Behandlung von Zähnen mit nicht abgeschlossenem Wurzelwachstum und Pulpanekrose
- Apikaler Verschluss (MTA-Plug)
- Revitalisierung

Erstversorgung nach dentalem Trauma

- Fragmentwiederbefestigung
- Schienung
- Apikaler Verschluss

Milchzahnendodontie, Endodontie beim nicht abgeschlossenen Wurzelwachstum

- Klassifikation der Pulpaerkrankungen im Milchgebiss
- Indikation und Grenzen der Zahnerhaltung
- Caries-profunda Behandlung
- Direkte Überkappung im Milchgebiss und im bleibenden Gebiss
- Pulpotomie im Milchgebiss und im jugendlich bleibenden Gebiss
- Wurzelkanalbehandlung im Milchgebiss
- Apexifikation im jugendlich bleibenden Gebiss
- Temporäre Maßnahmen

Zertifizierung (Online)

Die Zertifizierung findet ca. 6 bis 8 Wochen nach dem letzten Kurstag statt. Hierzu ist bis vier Wochen vor der Prüfung eine Präsentation mit fünf Behandlungsfällen per Mail einzureichen. Am Prüfungstag selbst stellen die Teilnehmenden in 15-minütigen Vorträgen jeweils einen Behandlungsfall vor. Diese werden im Anschluss diskutiert und in einem kollektiven Fachgespräch erörtert. Zudem werden im Rahmen der Zertifizierung eigene Fälle vorgestellt. Informationen hierzu unter www.dgz-online.de im Bereich Aus- und Fortbildung, DGZ-Spezialisierungsprogramme als Download (Exemplarische Falldokumentation Endodontologie).

Hinweis:

Kursblock 1 (Praktischer Teil) wird bei unserem Kooperationspartner VDW GmbH, Bayerwaldstr. 15, München, durchgeführt. Hier steht jeder/jedem Teilnehmenden ein Mikroskop für die Hands-on-Übungen zur Verfügung. Der **Kursblock 2 (Theoretischer Teil)** findet im eazf Seminarzentrum, Flößergasse 1 und in der Fallstraße 34, München, statt.

Curriculum Endodontie, Kurs 67002

Dozenten	Kursort	Kurstteile	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Michael A. Baumann	VDW GmbH München	Kursblock 1	Mittwoch, 27.10.2027 08.00 – 18.00 Uhr
Prof. Dr. Michael A. Baumann	VDW GmbH München	Kursblock 1	Donnerstag, 28.10.2027 08.00 – 18.00 Uhr
Dr. Christoph Kaaden	VDW GmbH München	Kursblock 1	Freitag, 29.10.2027 08.00 – 18.00 Uhr
Dr. Marco Georgi M.Sc.	VDW GmbH München	Kursblock 1	Samstag, 30.10.2027 08.00 – 18.00 Uhr
Prof. Dr. Kerstin Galler	Akademie München	Kursblock 2	Mittwoch, 12.01.2028 09.00 – 18.00 Uhr
Prof. Dr. Gabriel Krastl	Seminarzentrum München	Kursblock 2	Donnerstag, 13.01.2028 08.00 – 18.00 Uhr
Prof. Dr. Andreas Filippi	Seminarzentrum München	Kursblock 2	Freitag, 14.01.2028 08.00 – 18.00 Uhr
Prof. Dr. Jan Kühnisch	Seminarzentrum München	Kursblock 2	Samstag, 15.01.2028 08.00 – 13.00 Uhr
Prof. Dr. Michael A. Baumann	Online-Schulung	Abschlussprüfung	Samstag, 01.04.2028 09.00 – 14.00 Uhr

Koordination



PD Dr. Dietmar Weng

Studium der Zahnheilkunde, Niederlassung in eigener Praxis mit den Schwerpunkten Implantologie, Parodontologie und Prothetik, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)

Curriculum München und Nürnberg

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühren: € 7.560,00 für DGI-Mitglieder
€ 7.960,00 für Nichtmitglieder

Ratenzahlung möglich

Fortbildungspunkte: 160

Curriculum Implantologie

Die eazf führt zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI) und der Akademie für Praxis und Wissenschaft (APW) der DGZMK eine **strukturierte implantologische Fortbildung** durch, die aus acht Zwei-Tage-Kursen, einer Hospitation und einer Supervision besteht. Als Ergänzung zur Präsenzfortbildung ist die Bearbeitung von **acht e.Learning-Modulen** über die DGI e.Academy ein **integraler Bestandteil** zum erfolgreichen Abschluss des Curriculums.

Das Curriculum richtet sich schwerpunktmäßig an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die **am Beginn einer implantologischen Tätigkeit stehen** und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt einen Tätigkeitsschwerpunkt in Fachgebiet Implantologie ausweisen wollen.

Die Zwei-Tage-Kurse finden an der eazf in München und Nürnberg, im Universitätsklinikum Regensburg sowie in ausgewählten Praxen statt. Hospitation und Supervision können an Kliniken oder auch in implantologisch ausgewiesenen Praxen durchgeführt werden. Die **Kurstermine und Dozenten** finden Sie nach der Übersicht zu den Inhalten des Curriculums.

Der **Schwerpunkt des Curriculums** Implantologie besteht neben der Vermittlung theoretischen Wissens vor allem aus praktischen Übungen mit den gängigen Implantatsystemen und Augmentationstechniken am Modell sowie am anatomischen Präparat und in einer **Vielzahl praxisbezogener Demonstrationen** der chirurgischen und prothetischen Techniken der Implantatversorgung einschließlich des Recalls bereits versorgter Patienten. Die Teilnehmenden sind angehalten, während der Kursserie eine implantologische oder implantatprothetische Fallpräsentation auszuarbeiten und vorzutragen.

Nach Absolvierung aller Kursteile, der Hospitation und Supervision sowie der erfolgreichen Bearbeitung der e-Learning-Module über die DGI e.Academy haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, bei der DGI eine **Abschlussprüfung** abzulegen. Ablauf und Prüfungskriterien werden zu Beginn des Curriculums bekannt gegeben. Bei bestandener Prüfung werden die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten in der Implantologie zertifiziert.

Für alle Teilnehmenden ist das **interdisziplinäre Modul der DGI/APW** Pflichtveranstaltung, soweit eine Abschlussprüfung bzw. Zertifizierung durch die DGI gewünscht ist. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der folgenden Seite.

Als Dozenten stehen Ihnen erfahrene Kollegen aus Praxis und Universität zur Verfügung. Betrachten Sie bitte die Dozenten als „Ihr“ Team und nutzen Sie die Möglichkeit zur direkten Kommunikation und aktiven Mitarbeit. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei diesem Curriculum!

Interdisziplinäres Modul der DGI/APW

Das interdisziplinäre Modul beinhaltet eine allgemeine Einführung in das Curriculum Implantologie sowie eine Vorstellung der wichtigsten Implantatsysteme. Die Teilnahme an diesem Einführungswochenende ist nur erforderlich, wenn eine Zertifizierung durch die DGI gewünscht ist. Zum Führen eines Tätigkeitsschwerpunkts „Implantologie“ ist diese Zertifizierung nicht erforderlich. Beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise auf www.eazf.de.

1. Tag: Schnittstellen zwischen Parodontologie, Endodontologie, Kieferorthopädie und Implantologie

Im interdisziplinären Modul beschreiben drei Dozenten die Implantologie als zahnmedizinisches Querschnittsfach an den Schnittstellen der traditionellen zahnmedizinischen Fächer. Die Experten aus den Bereichen Parodontologie, Endodontologie und Kieferorthopädie beleuchten ausgehend von den jeweils wichtigen Therapie-Algorithmen sowohl die Differential-Indikation, als auch die therapeutischen Synergien. Wann ist es ratsam, einen Zahnerhalt mit den Methoden der Paro- und Endodontologie bzw. KFO anzustreben? Wann ist dem Implantat der Vorzug zu geben? Wann ergänzt eine Implantation den erfolgreichen Zahnerhalt z.B. bei einer Freisituation? Wann sollten Lücken besser kieferorthopädisch geschlossen werden? Wann ist die Implantation ggf. in Kombination mit KFO-Lückenöffnung der bessere Weg? Wann ist das Implantat die skelettale Verankerung für die KFO? Diese und weitere Fragen werden in einer Podiumsdiskussion mit den Teilnehmenden erörtert, moderiert von einem Vertreter der DGI.

2. Tag: Vorstellung einiger führender Implantatsysteme

Am zweiten Tag des interdisziplinären Moduls werden weit verbreitete Implantatsysteme, Membrantechniken und Biomaterialien in Kurzvorträgen von zahnärztlichen Kollegen vorgestellt. Damit soll den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben werden, sich einen Überblick zu gängigen Systemen zu verschaffen und diese zu diskutieren. In Hands-on-Übungen lernen die Teilnehmenden am Nachmittag in einem rollierenden Verfahren die Handhabung von zwei Implantatsystemen kennen sowie den Umgang mit einer Membran in Kombination mit Biomaterial.

Mögliche Termine und Kursorte:

- 15. – 16.01.2027 Das interdisziplinäre Modul findet aus verkehrstechnischen Gründen immer an einem zentralen Ort
- 23. – 24.04.2027 in Deutschland (Köln) statt. Die genaue Adresse wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- 03. – 04.09.2027
- 05. – 06.11.2027

Anmeldung für das interdisziplinäre Modul:

APW Düsseldorf, Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf
Tel. 0211 66967345, Fax 0211 66967331
E-Mail apw.implantologie@dgzmk.de

Unter dieser Adresse erhalten Sie die Anmeldeunterlagen. Die Kursgebühr beträgt € 395,00 für DGI-Mitglieder und € 465,00 für Nicht-Mitglieder. Sie wird direkt von der APW in Rechnung gestellt und ist an diese zu zahlen. Es gelten die Geschäftsbedingungen der APW. **Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Adressdaten und den Zusatz „Teilnehmende/-r der eazf“ an!** Für das interdisziplinäre Modul werden 16 Fortbildungspunkte vergeben.

e.Academy der DGI im Curriculum

Für die Zulassung zur optionalen Abschlussprüfung der DGI ist zusätzlich im Rahmen des Curriculums die Absolvierung der e.Academy erforderlich. Die Teilnehmenden des Curriculums profitieren von der Möglichkeit, Themen vor- und nachzubereiten. Die Module erleichtern auch die Prüfungsvorbereitung vor dem mündlichen Abschlussgespräch. Teilnehmenden, die das Curriculum schon vor einiger Zeit abgeschlossen haben, dient die e.Academy zur Auffrischung.

Die Mischung aus Texten, Videos, Grafiken sowie aufwändig produzierte 3D-Animationen, die komplexe Inhalte veranschaulichen, sorgen für die nötige Abwechslung. So macht die Aneignung von Wissen für den Praxisalltag Spaß. Die e.Academy hat rund um die Uhr geöffnet. Sie erlaubt das Lernen unabhängig von Zeit und Ort. Man kann jederzeit unterbrechen und an genau dieser Stelle wieder einsteigen. Die Kosten für das Gesamtpaket (18 Tutorials) der e.Academy betragen € 480,00 (zzgl. MwSt.). Pro Tutorial gibt es drei Fortbildungspunkte.

1. Tag: Einstieg in die Implantologie – Anatomie der Kiefer und ihre Bedeutung für die Implantologie

- Grundlagen und Entwicklung der Implantologie
- Spezifische Implantatanamnese/Aufklärung
- Grundsätze der Planung:
 - Transfer röntgenologischer Befunde in die anatomische Realität
 - Anzahl der erforderlichen Implantate
- Implantatdesign
- Implantatsysteme: Charakteristika, Stärken, Schwächen
- Live-OP
- Praktische Übungen am Tierpräparat:
Vestibulumplastik nach Edlan/Mejchar, Nahttechniken, Darstellung des Foramen mentale

2. Tag: Einstieg in die Implantologie – Praktische Übungen am Phantom, Insertion von Implantaten

- Übungen am Tierpräparat, „Implantatbettauflbereitung“
- Sofort-Implantationen, verzögerte Implantationen und Spätimplantationen
- Ausstattung und Hygienekonzept in der implantologischen Praxis
- Bedeutung der Dokumentation und des Recalls
- Besprechung mitgebrachter Patientenfälle (Röntgen, Planungsmodelle)
- Lernzielkontrolle

3. Tag: Indikationsbezogene Diagnostik und Planung

- Anamnese: Einfluss von Begleiterkrankungen auf den implantologischen Erfolg
- Wünsche und Erwartungshaltung des Patienten und deren Auswirkung auf die Behandlungsstrategie
- Auswahl der geeigneten Diagnostik
- Einzelzahnrontgen, Panoramaschichtaufnahme, Digitale Volumentomographie, Computertomographie
- Analyse des Hart- und Weichgewebes
- Hilfsmittel zur Planung
- Vor- und Nachteile verschiedener Schablonen
- Videodemonstration von implantat-chirurgischen Eingriffen

4. Tag: Indikationsbezogene Diagnostik und Planung

- Chirurgische und prothetische Planungsaspekte, Implantatmaterial und -geometrien
- Digitale Behandlungsplanung
- Übungen am Phantomkiefer und Tierpräparat, Tissuelevel- vs. Bonelevelimplantate, Grundtechniken des Wundverschlusses
- Fallbesprechungen
- Lernzielkontrolle

5. Tag: Integration der Implantologie in die Praxis

- Integration der Implantologie in die Praxis
- Beratungsgespräche führen
- Teamführung
- Dokumentation
- Forensische Aspekte
- Aspekte der Hygiene beim Operieren
- Instrumentelle und maschinelle Ausstattung
- Ästhetische Herausforderungen

6. Tag: Das Einzelzahnimplantat

- Live-OP
- Anwendung eines Implantatsystems und Training am Tierknochen
- Implantatzeitpunkt
- Schnittführung
- Augmentation
- Ästhetik
- Provisorische Versorgung
- Definitive Versorgung

7. Tag: Parodontologische und periimplantäre Aspekte der Implantologie

- Diagnostik und Behandlungsplanung unter dem Aspekt der parodontalen Wertigkeit und biologischen Breite des Restgebisses
- Implantathygiene (Prophylaxe)
- Recall
- Ursachen für Problemfälle/Misserfolge
- Trouble Management: Schraubenbruch, Schraubenlockerung, Prothesenbruch, etc.
- Periimplantitis/Implantatverlust/Explantation
- Pharmakologische Aspekte
- Zweitimplantation

8. Tag: Weichgewebsmanagement

- Grundlagen der Weichgewebschirurgie
- Mikrochirurgische Verfahren
- Anatomie und Histologie periimplantärer Gewebe
- Blutversorgung unter chirurgischen Aspekten
- Weichgewebsheilung nach chirurgischen Maßnahmen
- Chirurgische Techniken der Lappenbildung
 - Mukoperiost-Lappentechnik
 - Mukosa-Lappentechnik
 - Kombinierte Mukoperiost-/Mukosalappentechnik
 - Doppeltgesplittete Lappentechnik
- Chirurgische Techniken der Weichgewebsaugmentation
 - Freies Schleimhauttransplantat
 - Freies Bindegewebstransplantat
 - Kombinierte Weichgewebstransplantate
 - Gestielter palatinaler Bindegewebslappen
- Präventive Maßnahmen zum Erhalt von Hartgewebe
- Heilungskappen und Gingivaformer
- Chirurgische Techniken der Freilegungsoperationen
 - Freilegung mit Verschiebelappentechnik und Rolllappentechnik
 - Freilegungstechnik nach Palacci
- Papillenkonditionierung
- Weichgewebeerhalt und Management durch geeignete Interimsversorgung
- Auswahl des Abutments
- Praktische Übungen am Modell bzw. Tierpräparat zu Weichgewebstechniken
- Live-OP
 - Freilegungsoperation
 - Implantation mit Weichgewebsaugmentation

9. Tag: Augmentation Teil I

- Grundlagen augmentativer Techniken
- Membrantechniken
- Knochenersatzmaterial
- Autologer Knochen
- Indikation und Patientenauswahl
- Knochengewinnung und Verarbeitung
- Fixation von Augmentaten und Membranen

10. Tag: Augmentation Teil I

- Anwendung eines Implantatsystems am Phantom
- Implantationen in Grenzsituationen
- Patientenvorstellung
- Recall und Komplikationen

11. Tag: Implantate und Zahnersatz

- Prothetische Grundlagen
- Abformung und Modellherstellung
- Registrierung
- Teleskope und Konuskronen
- Stege und Riegel
- Geschiebetechnik und Verschraubungen
- Biologische Breite der periimplantären Gewebe

12. Tag: Implantate und Zahnersatz

- Implantatreinierter und -gestützter Zahnersatz
- Komplexe prothetische Rehabilitationen
- Wie viele Implantate sind für die verschiedenen prothetischen Versorgungen erforderlich?
- Kostengünstige Minimalversorgungen
- Patientenbehandlung/Patientenvorstellungen
- Statistische Ergebnisse
- Hands-on-Übungen

13. und 14. Tag: Risikobestimmung und Risikomanagement mit Implantaten

- Implantat-Risikoanalyse auf Patientenbasis
- Risikofaktoren bei der Implantation vermeiden
 - Wie kann der periimplantäre Knochenabbau vermieden werden
- Risikofaktoren bei der prothetischen Implantatversorgung vermeiden
 - Einfluss von Abutmenthöhe, Emergenzprofil und Emergenzwinkel auf den periimplantären Knochenabbau und die Prävalenz der Periimplantitis
- Wieviel Mukosa braucht das Implantat?
- Wieviel keratinisierte, befestigte Mukosa braucht das Implantat?
- Implantat und PA-Patient
 - Ist eine Implantation bei PA-Patienten verantwortbar?
 - Was ist vor der Implantation zu tun?
- Erhaltungstherapie bei Implantatpatienten
- Mukositis, Periimplantitis – was ist zu tun?

15. Tag: Augmentation Teil II

- Klinische und bildgebende Analyseverfahren zur Augmentation
 - Hart- und Weichgewebeanalyse, Modellanalyse
 - Orientierende CT-Diagnostik, computergestützte Implantatsimulation
 - Chirurgische Schablonen
- Chirurgische Behandlungsplanung in Abhängigkeit vom Restknochenangebot, Indikationen für augmentative Maßnahmen
- Grenzindikationen, lokale Maßnahmen im ortsständigen Knochen
- Autogene Knochenverpflanzung
 - Entnahmetechniken autogener Knochenverpflanzungen
 - Komplikationen, Aufbereitungsmaßnahmen, Morbidität der Entnahmestelle
- Laterale und totale An- und Auflagerungsosteoplastiken im Ober- und Unterkiefer, Hufeisen-Osteotomie/Le Fort 1, Nervlateralisation, Zygomaimplantate
- Verweildaueranalysen enossaler Implantate in Kombination mit Osteoplastiken
- Live-OP
 - Laterale Sinusbodenaugmentation mit anteriorem Beckenknochen
 - Krestale Sinusbodenelevation unter endoskopischer Kontrolle
 - Partielle An- und Auflagerungsosteoplastik mit Kinnknochen

16. Tag: Augmentation Teil II

- Darstellung anatomischer Strukturen:
 - Mundbodenlage, a. lingualis, a. submental, ductus salivatorius
 - Foramen mentale ramus ascendens, n. lingualis
 - Foramen incisivum, foramen maius, a. palatina
 - Fossa pterygopalatina, spina nasalis anterior
 - Bihat'scher Fettpropf
- Übungen:
 - Entnahme eines corticospongiösen Transplantates am Kinn und am aufsteigenden Ast
 - Sinusbodenelevation klassisch mit lateralem Fenster

17./18. Tag: Hospitation in Klinik oder Praxis mit Supervision

Die Teilnehmenden hospitieren am 17. Tag und sehen Implantationen, Freilegungen, die prothetische Versorgung vom Implantaten und Versorgungen im Recall. Es sollen Implantatprothetik und Implantatchirurgie zu gleichen Teilen gezeigt werden. Der 18. Tag läuft wie der 17. Tag ab. Die Teilnehmenden können beide Tage in derselben Praxis oder Klinik verbringen oder aber an zwei unterschiedlichen Orten. Am 17. oder 18. Tag findet im Rahmen der Hospitation auch eine Supervision statt. Dabei implantieren die Teilnehmenden wenigstens ein Implantat unter Anleitung und Kontrolle selbst. Die Teilnehmenden bringen den Patienten in die jeweilige Praxis oder Klinik mit.

Fallpräsentation

Die Präsentation der jeweils ausgearbeiteten implantologischen bzw. implantatprothetischen Fälle soll nach vorgegebenen Grundlagen mit dem eigenen Notebook vorgetragen werden. Die Terminkoordination hierfür wird am ersten Kurswochenende vorgenommen.

Hinweise zur Hospitation und Supervision

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist die Teilnahme an einem Hospitationstag, eine Supervision sowie die erfolgreiche Bearbeitung der e.Learning-Module bei der e.Academy erforderlich. Hospitations- und Supervisions-Praxen und -Kliniken werden den Teilnehmenden rechtzeitig während des Curriculums mitgeteilt. Die Teilnehmenden können sich dann Praxen oder Kliniken aussuchen. Termine werden individuell vereinbart. Ein Hospitationstag ist mit 8 Fortbildungspunkten bewertet, die Supervision mit einem Punkt je Stunde.

Die Gebühr für die Hospitation pro Tag beträgt:

Mitglieder APW/DGI € 330,00

Nichtmitglieder € 400,00

Teilnehmenden, die darüber hinaus weitere Tage hospitieren möchten, wird dies nach entsprechender Anmeldung zu den genannten Bedingungen ermöglicht. Ebenso ist es möglich, an mehreren Supervisionen (Implantation unter Anleitung) teilzunehmen.

Bei der Supervision besteht die Arzt-Patient-Rechtsbeziehung zwischen den Teilnehmenden und seinem mitgebrachten Patienten. Die Aufklärung obliegt den Teilnehmenden. Sie können die durchgeführten Behandlungen ihren Patienten in Rechnung stellen. Der Supervisor erhält € 400,00 pro Stunde Supervision für Mitglieder APW/DGI, € 450,00 für andere Teilnehmende (evtl. zzgl. MwSt.), die Sachkosten für Implantate und verwendete Materialien werden nach Aufwand mit dem Operateur abgerechnet.

Abschlussprüfung

Nach Absolvierung aller Kursteile, der Hospitation und Supervision sowie der erfolgreichen Bearbeitung der e-Learning-Module über die e.Academy haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, bei der DGI eine **Abschlussprüfung** abzulegen. Bei bestandener Prüfung werden die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten in der Implantologie zertifiziert.

Hospitationen, Supervisionen, e.Learning-Module der e.Academy sowie die Abschlussprüfung sind nicht Bestandteile des Kursangebots der eazf und nicht in der Kursgebühr enthalten. Die separate kostenpflichtige Anmeldung erfolgt direkt bei den Praxen oder Kliniken. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über die DGI. Ansprechpartnerin hierfür ist Marina Behr, Tel.: 089 550520911, info@dgi-fortbildung.de.

Termine und Orte

Das gesamte Curriculum verteilt sich auf ein Jahr. Die Kurstermine und Dozenten finden Sie auf den folgenden Seiten. Die Kurse finden teilweise an dem Ort statt, an dem sich die Klinik oder Praxis der Dozenten befindet. Die Organisation obliegt der eazf. Bitte beachten Sie, dass Änderungen bei Dozenten und Terminen vorbehalten sind.

Curriculum Implantologie, Kurs 67004

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Dr. Tobias Schneider	Akademie München	1. und 2. Tag	22.01. - 23.01.2027 Freitag, 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 08.30 - 16.30 Uhr
PD Dr. Mayte Buchbender	Akademie München	3. und 4. Tag	19.02. - 20.02.2027 Freitag, 13.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Dietmar Weng	Akademie München	5. und 6. Tag	02.04. - 03.04.2027 Freitag, 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Gerhard Iglhaut	IdFL Institut für dentale Forschung und Lehre GmbH Steinbogenstr. 26, Memmingen	7. und 8. Tag	23.04. - 24.04.2027 Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 15.30 Uhr
Dr. Peter Randelzhofer	Akademie München	9. und 10. Tag	04.06. - 05.06.2027 Freitag, 09.00 - 17.30 Uhr Samstag, 08.30 - 15.30 Uhr
Dr. Johannes Petschelt Dr. Andreas Petschelt Dr. Friedemann Petschelt	Akademie München	11. und 12. Tag	09.07. - 10.07.2027 Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Florian Rathe	Akademie München	13. und 14. Tag	23.07. - 24.07.2027 Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert Dr. Isabel Schneider Dr. Carina Walch	Universitätsklinikum Zahnklinik Franz-Josef-Strauss-Allee 11 Regensburg	15. Tag	24.09.2027 Freitag, 09.00 - 17.30 Uhr
Dr. Tobias Schneider	Universität Regensburg Präpariersaal Anatomie Universitätsstr. 31 Regensburg	16. Tag	25.09.2027 Samstag, 08.30 - 16.30 Uhr

Hinweis:

Das Curriculum Implantologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.

Curriculum Implantologie, Kurs 67004A

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Dr. Tobias Schneider	Akademie München	1. und 2. Tag	17.09. - 18.09.2027 Freitag, 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 08.30 - 16.30 Uhr
PD Dr. Mayte Buchbender	Akademie München	3. und 4. Tag	29.10. - 30.10.2027 Freitag, 13.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Dietmar Weng	Akademie München	5. und 6. Tag	03.12. - 04.12.2027 Freitag, 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Gerhard Iglhaut	IdFL Institut für dentale Forschung und Lehre GmbH Steinbogenstr. 26, Memmingen	7. und 8. Tag	10.12. - 11.12.2027 Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 15.30 Uhr
Dr. Peter Randelzhofer	Akademie München	9. und 10. Tag	14.01. - 15.01.2028 Freitag, 09.00 - 17.30 Uhr Samstag, 08.30 - 15.30 Uhr
Dr. Johannes Petschelt Dr. Andreas Petschelt Dr. Friedemann Petschelt	Akademie München	11. und 12. Tag	11.02. - 12.02.2028 Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Florian Rathe	Akademie München	13. und 14. Tag	10.03. - 11.03.2028 Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert Dr. Isabel Schneider Dr. Carina Walch	Universitätsklinikum Zahnklinik Franz-Josef-Strauss-Allee 11 Regensburg	15. Tag	31.03.2028 Freitag, 09.00 - 17.30 Uhr
Dr. Tobias Schneider	Universität Regensburg Präpariersaal Anatomie Universitätsstr. 31 Regensburg	16. Tag	01.04.2028 Samstag, 08.30 - 16.30 Uhr

Hinweis:

Das Curriculum Implantologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.

Curriculum Implantologie, Kurs 77005

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Dr. Tobias Schneider	Akademie München	1. und 2. Tag	15.01. - 16.01.2027 Freitag, 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 08.30 - 16.30 Uhr
Dr. Oliver Hugo	Akademie Nürnberg	3. und 4. Tag	19.02. - 20.02.2027 Freitag, 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Dietmar Weng	Akademie Nürnberg	5. und 6. Tag	09.04. - 10.04.2027 Freitag, 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Michael Stimmelmayer	Akademie Nürnberg	7. und 8. Tag	14.05. - 15.05.2027 Freitag, 09.00 - 19.00 Uhr Samstag, 09.00 - 16.00 Uhr
Dr. Claudio Cacaci	Akademie Nürnberg IFZI GmbH	9. und 10. Tag	02.07. - 03.07.2027 Freitag, 09.00 - 17.30 Uhr Samstag, 08.30 - 15.30 Uhr
Dr. Johannes Petschelt Dr. Andreas Petschelt Dr. Friedemann Petschelt	Akademie Nürnberg	11. und 12. Tag	23.07. - 24.07.2027 Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Florian Rathe	Akademie Nürnberg	13. und 14. Tag	17.09. - 18.09.2027 Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert Dr. Isabel Schneider Dr. Carina Walch	Universitätsklinikum Zahnklinik Franz-Josef-Strauss-Allee 11 Regensburg	15. Tag	08.10.2027 Freitag, 09.00 - 17.30 Uhr
Dr. Tobias Schneider	Universität Regensburg Präpariersaal Anatomie Universitätsstr. 31 Regensburg	16. Tag	09.10.2027 Samstag, 08.30 - 16.30 Uhr

Hinweis:

Das Curriculum Implantologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.

Koordination



Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer

*Studium der Zahnheilkunde,
Direktor der Poliklinik für
Kinderzahnheilkunde am Uni-
versitätsklinikum Gießen/
Marburg, Fortbildungsreferent
der Deutschen Gesellschaft für
Kinderzahnmedizin (DGKiZ)*

Curriculum München

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühren: € 6.990,00 für DGKiZ-Mitglieder

€ 7.390,00 für Nichtmitglieder

Ratenzahlung möglich

Fortbildungspunkte: 140

Curriculum Kinder- und Jugendzahnmedizin

Das Curriculum „Kinder- und Jugendzahnmedizin“ der eazf wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnmedizin (DGKiZ) und der Akademie für Praxis und Wissenschaft (APW) der DGZMK als eine **strukturierte Fortbildung** angeboten. Es stellt eine in sich abgeschlossene Folge von Fortbildungsaufbaukursen dar mit dem Ziel, Zahnärzten eine Aktualisierung und Vertiefung ihrer Kenntnisse auf diesem Fachgebiet zu ermöglichen. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme wird mit der Verleihung eines entsprechenden Zertifikates bescheinigt. Die **Kurstermine und Dozenten** finden Sie nach der Übersicht zu den Inhalten des Curriculums.

In den Qualifikationskursen werden unterschiedliche didaktische Methoden eingesetzt. Während der Kursabschnitte finden **regelmäßig Fallvorstellungen** durch die Teilnehmenden und Wissensüberprüfungen statt. Das Curriculum endet mit einer Abschlussprüfung in Form eines kollegialen Gesprächs vor einem von der DGKiZ bestimmten Kollegium.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussprüfung ist neben der vollständigen Absolvierung des Kursprogramms die Einreichung von drei dokumentierten, selbstständig durchgeführten komplexen Behandlungsfällen. Die drei Behandlungsfälle, davon nur maximal eine Behandlung in Allgemeinanästhesie, sollten sowohl restaurative und endodontische Maßnahmen als auch die präventive Betreuung von Kindern und Jugendlichen umfassen. Die dargestellten Maßnahmen dürfen den aktuellen wissenschaftlichen Empfehlungen nicht widersprechen. Die Behandlungsmaßnahmen müssen nachvollziehbar dokumentiert und beurteilbar sein. Eine **genauere Beschreibung der Anforderungen** findet sich unter www.dgkiz.de.

Die Behandlungsunterlagen werden von einer unabhängigen Prüfungskommission kostenpflichtig begutachtet. Da die **Organisation des Zertifizierungswochenendes** ausschließlich über die Geschäftsstelle der APW geschieht, ist die verbindliche Anmeldung bei der Geschäftsstelle der APW (www.apw-online.com) notwendig. Die dokumentierten Fälle sind Gegenstand des kollegialen Fachgesprächs. Das Zertifikat der APW/DGKiZ/DGZMK erhalten die Teilnehmenden des Curriculums nach bestandener Abschlussprüfung. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der zertifizierten Qualifikation (250 Punkte in 5 Jahren) in der Kinder- und Jugendzahnmedizin ist im Sinne der Qualitätssicherung die Teilnahme an Fortbildungen mit vorwiegend Bezug zur Kinder- und Jugendzahnmedizin, wobei dies Veranstaltungen der APW oder DGKiZ sein sollen.

1. Kursteil

Prävention, Anamnese, allgemeine und spezielle Diagnostik, Fotodokumentation und Bildverarbeitung

- Anamnese, allgemeine und spezielle Diagnostik (zahnärztliche Untersuchung) in der Kinderzahnmedizin
- Orale Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter - Ätiologie, Pathogenese, Epidemiologie, Diagnostik & Klassifikation (Karies, ECC, erworbene und genetisch bedingte Strukturstörungen einschließlich MIH)
- Ergänzende Methoden in der zahnärztlichen Diagnostik, z. B. Nahinfrarottransillumination
- Röntgendiagnostik in der Kinder- und Jugendzahnmedizin
- Wichtige Aspekte der Behandlungsplanung
- Praxisbezug: Diagnostiktraining anhand von Fallsituationen
- Theoretische und praktische Grundlagen der intraoralen Fotografie, praktische Übungen: Erstellung Fotostatus
- Digitale Bildbearbeitung, praktische Übungen: Erstellung eines Fotostatus, Erlernen/Vertiefen des digitalen Bildmanagement
- Grundlagen primärer Prävention oraler Erkrankungen
- Interaktionen von oralen Mikroorganismen und kariogenem Nahrungssubstrat
- Anwendung von Fluorid
- Zahngesundheit und Ernährung
- Altersspezifische Mundhygiene, Hilfsmittel zur Zahn- und Mundpflege
- Fissurenversiegelung
- Kariesrisiko-Einschätzung
- Chemische Plaquebeeinflussung
- Sekundärprävention und Kariesinfiltration
- Organisationsprinzipien und Maßnahmen primärer Prävention in der Praxis

2. Kursteil

Restaurative Therapie, Endodontologie und prothetische Maßnahmen

- Karies- und Füllungstherapie im Milch- und Wechselgebiss
- Therapiekonzepte im Milch- und Wechselgebiss
- Kariestherapie im Front- und Seitenzahnbereich (von der erweiterten Fissurenversiegelung bis zur Versorgung tief zerstörter Zähne)
- Therapie bei Zahnanomalien (einschließlich MIH)
- Erkrankungen der Pulpa und des apikalen Parodonts an Milchzähnen und unreifen bleibenden Zähnen
- Pathologie der Pulpa und des apikalen Parodonts, Besonderheiten der Diagnostik
- Maßnahmen in der 1. Dentition: Überkappung, Pulpotomie, Pulpektomie, Extraktion
- Maßnahmen in der unreifen 2. Dentition: Überkappung, Apexifikation, Grenzen der Zahnerhaltung
- Konfektionierte Kronen zur Restauration tief zerstörter Milchzähne (Front- und Seitenzahnbereich)
- Prothetische Maßnahmen im jugendlich-bleibenden Gebiss

3. Kursteil

Praxisorganisation, Notfälle, Schmerzausschaltung

- Praxisorganisation in der Kinderzahnmedizin
- Voraussetzungen und Infrastruktur, Praxisausstattung, Praxisorganisation (Mitarbeiter, Terminplanung), Kooperation (Zahnärzte und Pädiater, Anästhesist, Logopäde usw.)
- Besonderheiten der Abrechnung zahnärztlicher Leistungen in der Kinderzahnheilkunde
- Betriebswirtschaftliche Aspekte
- Lokalanästhesie: Anatomie, Präparate, Grenzdosen, Nebenwirkungen, Komplikationen
- Physiologie und Pathologie des kindlichen Herz-Kreislauf- und Atmungssystems
- Sedierung mit oraler, rektaler und venöser Applikation von Medikamenten
- Prä- und Postmedikation
- Narkose beim kindlichen Patienten: Schmerzausschaltung, Prämedikation und Narkose in der Kinderzahnmedizin
- Medizinische Notfälle, Erste Hilfe, Wiederbelebung beim Kind und Erwachsenen, Notfallmedikamente

4. Kursteil

Überwachung der Gebissentwicklung, Psychologie des Kindes

- Das Milch- und Wechselgebiss
- Zahnentwicklung, Physiologie und Pathologie der Dentition u.a. Anomalien der Zahnzahl, Zahnform, Zahndurchbruchsstörungen, Ankylose
- Überwachung der Gebissentwicklung
- Kiefer- und Gesichtsentwicklung, Dysgnathien, exogene Faktoren hinsichtlich der Pathologie
- Präventive und interzeptive Maßnahmen im Milch- und Wechselgebiss: Einschleifen, Therapie bei ektoischem Zahndurchbruch, myofunktionelle Therapie, Abgewöhnen von Habits, Platzhalter im Milch- und Wechselgebiss
- Abgrenzung allgemeinärztlicher/kieferorthopädischer Kompetenz
- Timing kieferorthopädischer Interventionen unter besonderer Berücksichtigung der kieferorthopädischen Frühbehandlung
- Grundlagen der Entwicklung und Entwicklungspsychologie
- Kindliche Entwicklungsstufen und ihre Behandlungsrelevanz
- Altersgerechte Verhaltensführung und Grundlagen der Kinderhypnose
- Behandlungsplanung: Möglichkeiten und Grenzen
- Kommunikation und Elternmanagement

5. Kursteil

Behindertenbetreuung, Traumatologie, Chirurgie, Parodontologie

- Rechtlich-ethische Aspekte
- Befunderhebung
- Zahnärztliche Therapie und besondere Verhaltensführungsmaßnahmen
- Präventionskonzept
- Epidemiologie, Klassifikation, Diagnostik
- Sensibilitätsprüfung, Röntgendiagnostik
- Sofortversorgung, definitive Versorgung
- Heilungsvorgänge, Folgeerscheinungen und Komplikationen nach Zahntrauma
- Auto-/Allotransplantationen
- Kieferorthopädische Behandlung und prothetische Versorgung nach Zahntrauma
- Präventionen von Zahntraumen
- Ätiologie, Pathogenese, Therapie parodontaler Erkrankungen beim Kind
- Zahnextraktionen, chirurgisch-orthodontische Behandlung retinierter Zähne und Frenulotomie
- Grundzüge der Behandlung mit Lachgas

Abschlussprüfung mit Fall-Demonstrationen (optional)

Im Rahmen der optionalen Abschlussprüfung vor der DGKiZ reichen die Teilnehmenden zunächst die Behandlungsunterlagen von drei Patienten ein (Nachweis der eigenen Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendzahnmedizin). Diese drei komplexen Behandlungsfälle sollen sich möglichst auf unterschiedliche Altersgruppen beziehen (0–5 Jahre, 6–10 Jahre, 11–16 Jahre). Es sind jeweils Anfangsbefund, Risikobewertung, Therapiedaten, Abschlussbefund, Röntgenaufnahmen, klinische Bilder und ggf. Gebissmodelle in die Vorstellung einzubeziehen. Berücksichtigt werden sollen dabei auch die Qualitätsbeurteilungen der vorgenommenen Behandlungsergebnisse sowie prognostische Abschätzungen (Epikrise) der entsprechenden Fälle. Vorlagen zur Dokumentation der Behandlungsfälle finden sich auf der Homepage der DGKiZ (www.dgkiz.de).

Für die Begutachtung dieser Fälle durch die DGKiZ werden € 350,00 (ggf. zzgl. MwSt.) in Rechnung gestellt. Dieser Betrag ist unabhängig von der Zulassung zur Abschlussprüfung fällig.

Bei positiver Begutachtung der Behandlungsunterlagen kann eine Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgen. Im Rahmen dieser als kollegiales Abschlussgespräch durchgeführten Prüfung stellen die Teilnehmenden einen Behandlungsfall vor. Die Gebühr beträgt für Mitglieder der DGKIZ € 465,00 und für Nicht-Mitglieder € 545,00 (zzgl. USt.). Die Abschlussgespräche sind nicht Bestandteil des Kursangebots der eazf und nicht in der Kursgebühr enthalten. Die separate kostenpflichtige Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle der APW.

Anmeldung APW:

APW Düsseldorf, Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf
Sofia Petersen, Tel. 0211 66967342, Fax 0211 66967331
E-Mail apw.petersen@dgzmk.de

Curriculum Kinder- und Jugendzahnmedizin, Kurs 67006

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer Prof. Dr. Jan Kühnisch Dr. Elfi Laurisch Prof. Dr. Elmar Hellwig	Akademie München	1. Kursteil	28.01. - 30.01.2027 Donnerstag, 09.00 - 18.00 Uhr Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 17.30 Uhr
Prof. Dr. Jan Kühnisch Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer Prof. Dr. Roland Frankenberger	Akademie München	2. Kursteil	04.03. - 06.03.2027 Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 17.30 Uhr
Dr. Nicola Meißner Prof. Dr. Reinhard Hickel Dr. Bert Urban	Akademie München Institut für Notfallmedizin Schillerstr. 53, München	3. Kursteil	08.04. - 10.04.2027 Donnerstag, 09.00 - 18.00 Uhr Freitag, 10.00 - 15.00 Uhr Samstag, 09.00 - 16.30 Uhr
Barbara Beckers-Lingener Dr. Nicola Meißner Dr. Isabell von Gymnich PD Dr. Elisabeth Hofmann	Akademie München	4. Kursteil	03.06. - 05.06.2027 Donnerstag, 09.00 - 18.00 Uhr Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 17.30 Uhr
Dr. Nelly Schulz-Weidner Prof. Dr. Matthias Pelka Dr. Blend Hamza	Akademie München	5. Kursteil	29.07. - 31.07.2027 Donnerstag, 13.00 - 19.00 Uhr Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 18.30 Uhr
Abschlussgespräch: Kollegiales Fachgespräch mit den Gutachter/-innen der eingereichten Fälle mit Fallpräsentation. Jede(r) Teilnehmer/-in präsentiert einen Behandlungsfall und stellt ihn den Zertifizierungsteilnehmer/-innen zur Diskussion.			Online-Schulung Termin wird im Curriculum bekannt gegeben

Hinweis:

Das Curriculum Kinder- und Jugendzahnmedizin wird in Blockform angeboten. Hier sind jeweils 3 Tage (Donnerstag bis Samstag) in einem Kursteil zusammengefasst. Das Curriculum umfasst 5 Kursteile und das optionale Abschlussgespräch. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.



Unabhängige und
fachkundige Beratung!

Wichtige Praxisversicherungen

- Sonderkonditionen für bayerische Praxen
- Kostenfreie Versicherungsanalyse
- Spezialkonzepte für Zahnärztinnen und Zahnärzte
- Attraktive und kosteneffiziente Berufshaftpflicht

www.zahnarzt-versichern.de



www.zahnarzt-versichern.de

Curricula und Kompaktkurse Grenzgebiete der Zahnheilkunde

Koordination



Stefan Duschl

Heilpraktiker, Betriebswirt,
Ernährungstherapeut, Coach
für Gesundheitsmanagement,
Leiter der Akademie für integrative Zahnheilkunde

Dr. rer. nat.

Rosemarie Klammer

Biologin und Ernährungs-
beraterin

Informationen:

eazf GmbH
Fallstr. 34
81369 München

Telefon 089 230211-430
E-Mail: info@eazf.de

Kompaktkurs für Zahnärztinnen und Zahnärzte, DH, ZMF, ZMP Heilpraktiker/-innen

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr: € 3.550,00

Fortbildungspunkte: 207

Ernährungsberater/-in eazf

In der Zahnarztpraxis ergeben sich im Zusammenhang mit Zahnbehandlungen und Prophylaxe-Maßnahmen immer häufiger auch Fragen zur Ernährungsweise. Grund hierfür ist ein gestiegenes Ernährungsbewusstsein der Menschen. Verhalten und die Zusammensetzung der täglichen Ernährung beeinflussen sowohl die Zahngesundheit als auch den gesamten Organismus und Stoffwechsel des Menschen.

In der Ernährungsberatung geht es in erster Linie um die **Prävention ernährungsbedingter Erkrankungen** und darum, die Ernährung entsprechend den verschiedenen Lebensphasen anzupassen. Mit der Zunahme von Unverträglichkeiten und Lebensmittelallergien erhöht sich das Risiko für Erkrankungen im Körper und für zahlreiche Beschwerden im Zahn- und Mundbereich. Die Wörter „**Lebensmittel**“ und „**Nahrungsmittel**“ werden heute oft synonym verwendet, doch es ergibt sich bei genauer Betrachtung ein wesentlicher Unterschied: In Lebensmitteln befinden sich in der Regel die **Vitalstoffe**, die für den Menschen notwendig sind, damit Stoffwechselvorgänge optimal gesteuert werden. Dagegen fehlen in Nahrungsmitteln, die über mehrere industrielle Fertigungsstufen hergestellt werden, diese lebenswichtigen Vitalstoffe.

Ein sehr gutes Beispiel ist der Zucker, der in vielen Pflanzen als Stärke vorkommt, die vom Körper aufgeschlüsselt werden muss. In naturbelassenen Lebensmitteln sind Begleitstoffe wie Calcium, Magnesium, Phosphor oder Vitamin B 1 vorhanden, die der Körper für die Weiterverwertung unbedingt braucht. Im industriell hergestellten Zucker sind diese Zusatzstoffe nicht mehr vorhanden. Der Körper versucht, diese Zusatzstoffe aus anderen Quellen zu gewinnen. Ist dieser Prozess erschöpft, kommt es zu Defiziten und anschließend zu Beschwerden, die sich in Erkrankungen wie Parodontitis, Nervenerkrankungen, Osteoporose oder Stoffwechselentgleisungen manifestieren können.

Mit der **Ausbildung zum/zur Ernährungsberater/-in eazf** sind neue Konzepte in der Zahnarztpraxis möglich, die praktikabel und personengerecht zur Prophylaxe ernährungsabhängiger Erkrankungen eingesetzt werden können. Dabei stehen **langfristige, innovative Strategien zur Veränderung der Lebens- und Ernährungsweise** für den Patienten im Vordergrund. In dieser Ausbildungsreihe werden aktuelle Aspekte heutiger Ernährungs- und Lebensstile und die daraus resultierenden Folgen für die Gesundheit betrachtet. Zusätzlich werden Kenntnisse zu begleitenden Maßnahmen wie Bewegungsansätzen und Motivationsstrategien vermittelt.

Ausbildungsdauer und Kursinhalte

Die Ausbildung gliedert sich in drei Module. Jedes Modul umfasst vier Themengebiete und endet mit einer Abschlussprüfung. Die einzelnen Themen je Modul werden an vier Wochenenden, jeweils Freitag und Samstag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, unterrichtet. Der Kurs findet in einer Kombination aus Online- und Präsenzfortbildung (Blended Learning) statt.

Grundlagenseminar

- Verdauung/Pathophysiologie, Organfunktionen und Stoffwechsel
- Stoffwechsel, Nähr- und Vitalstoffe
- Lebensmittelkunde/Ernährungsformen

Aufbauseminar I

- Ernährungsplan, Coaching/Beratung
- Ernährungsgespräch, Ernährungsprotokoll
- Prävention ernährungsbedingter Erkrankungen
- Herstellung der Homöostase

Aufbauseminar II

- Unverträglichkeiten/Allergien
- Fastenformen/Diäten
- Umsetzung in der Praxis (Fallbeispiele, Abrechnung, rechtliche Rahmenbedingungen)
- Abschlussprüfung

Möglichkeiten der Beratung

Eine Ernährungsberatung vermittelt Informationen über ernährungsphysiologische, allergologische und biochemische Zusammenhänge der Ernährung. Sie beinhaltet des Weiteren die Beratung über Lebensmittelherstellungsprozesse, Lebensmittelstruktur und Verbesserungsvorschläge zum individuellen Essverhalten, Lebensführung, Körperbewusstsein, dem Ausbau sportlicher Aktivitäten und vieles mehr. Gerade Patienten mit bereits diagnostizierten Allgemeinerkrankungen wie beispielsweise Fettsucht, Rheuma, Stoffwechsel- und Herzerkrankungen oder Diabetes profitieren enorm von einer umfassenden Ernährungsberatung. Hierfür ist eine umfassende Ernährungsanamnese in Kombination mit einer Nährwert- bzw. Nährwerttendenzanalyse nötig.

Denkbare Beratungsangebote als Zusatzleistung in der Zahnarztpraxis:

- Ernährungsberatung als Ergänzung zur Zahnprophylaxe
- Individuelle Ernährungsempfehlungen für bestimmte Lebensphasen
- Ernährungsempfehlungen bei Unverträglichkeiten und Allergien
- Balance des Säure-Basen-Haushaltes
- Einsatz sinnvoller Nahrungsergänzungsmittel
- Prävention und sinnvolle Ernährung bei Stoffwechselstörungen, Herz-Kreislauferkrankungen, metabolischem Syndrom u.v.m.
- Zielgerichteter Einsatz von Ernährungsweisen, Diäten und Fastenformen usw.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und mündlichen Teil. In der schriftlichen Prüfung werden Multiple Choice-Fragen gestellt. Die mündliche Prüfung sieht die Kurzpräsentation eines Ernährungskonzeptes für die Zahnarztpraxis vor.

Abschluss und Zertifikat

Nach dem Besuch aller drei Kursblöcke und bestandenen Zwischen- und Abschlussprüfungen erhalten die Teilnehmenden das **Zertifikat „Ernährungsberater/-in eazf“** bzw. bei Vorliegen der Heilpraktikererlaubnis das Zertifikat „Ernährungstherapeut/-in eazf“.

Ernährungsberater/-in eazf, Kurs 67001

Grundlagenseminar

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Stefan Duschl	Seminarzentrum München	Freitag, 08.10.2027 Samstag, 09.10.2027
Dr. Rosemarie Klamer	Seminarzentrum München	Freitag, 22.10.2027 Samstag, 23.10.2027
Dr. Rosemarie Klamer	Online-Schulung	Freitag, 12.11.2027 Samstag, 13.11.2027
Dr. Rosemarie Klamer	Online-Schulung	Freitag, 03.12.2027 Samstag, 04.12.2027

Aufbauseminar I

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Reiner Otto	Seminarzentrum München	Freitag, 14.01.2028 Samstag, 15.01.2028
Stefan Duschl	Online-Schulung	Freitag, 04.02.2028 Samstag, 05.02.2028
Carl-Philipp Cauer	Online-Schulung	Freitag, 10.03.2028 Samstag, 11.03.2028
Stefan Duschl	Seminarzentrum München	Freitag, 07.04.2028 Samstag, 08.04.2028

Aufbauseminar II

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Carl-Philipp Cauer	Seminarzentrum München	Freitag, 05.05.2028 Samstag, 06.05.2028
Dr. Rosemarie Klamer	Online-Schulung	Freitag, 02.06.2028 Samstag, 03.06.2028
Stefan Duschl	Seminarzentrum München	Freitag, 30.06.2028 Samstag, 01.07.2028
Stefan Duschl	Seminarzentrum München	Freitag, 21.07.2028 Samstag, 22.07.2028

Koordination



Stefan Duschl

Heilpraktiker, Betriebswirt,
Ernährungstherapeut, Stress-
therapeut, Coach für Gesund-
heitsmanagement

Dr. Elena Kirchner

Zahnärztin, Oberärztin der
Zahnklinik 2 – Zahnärztlichen
Prothetik der Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg,
Ernährungs- und Stress-
therapeutin

Informationen:

eazf GmbH
Weiterqualifizierungen
Flößergasse 1
81369 München

Telefon 089 230211430
E-Mail: info@eazf.de

Kompaktkurs für Zahnärztinnen und Zahnärzte, DH, ZMF, ZMP

Kursnummer 67005
Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr € 3.550,00

Fortbildungspunkte: 120

Stresscoach/-therapeut/-in eazf Berufsbegleitende Weiterqualifizierung

Bei Zahnbehandlungen und Prophylaxe-Maßnahmen werden häufig auch **Stressbelastungen im Mund- und Kieferbereich** sichtbar. Diese zeigen sich durch Zähneknirschen im Schlaf und Verspannungen im Kopf und Schulterbereich. Neben Schäden am Kiefergelenk können muskuläre Verspannungen die komplette Statik des Menschen und über Störungen der Nährstoffversorgung auch Organe negativ beeinflussen. Laut den **Leitlinien für Bruxismus** rücken emotionaler Stress, Angst- und Schlafstörungen, physiologische/biologische/genetische Faktoren, Veränderungen der Stresshormone, Reflux oder exogene Faktoren wie Nikotin-, Alkohol- oder Drogenkonsum als Ursachen in den Vordergrund. Der chronische Stress erschöpft das körpereigene Immunsystem, der Mensch wird infektanfälliger, leidet an psychosomatischen Symptomen wie chronischen Rückenschmerzen oder Migräne, in manchen Fällen treten Unverträglichkeiten gegen Nahrungsmittel oder Allergien bis hin zu Herz- und Kreislaufproblemen auf.

Mit der **Ausbildung zum/zur Stresscoach/Stresstherapeut/-in eazf** ergeben sich für die Zahnarztpraxis neue Handlungsfelder, um Menschen in der Stressbewältigung zu unterstützen. Mit den einzelnen Bausteinen des in dieser Weiterqualifizierung vermittelten Konzeptes werden frühzeitig Erschöpfung und Beschwerden erkannt. Mit den körperlichen, mentalen und sozialen Kompetenzen des Patienten kann dann eine ausgeglichene Stressbalance zwischen Energieeinsatz und Regeneration hergestellt werden. In der Ausbildungsreihe werden **aktuelle Aspekte heutiger Neuropsychologie der Stressverarbeitung** und die daraus resultierenden Folgen für die Gesundheit betrachtet. Zusätzlich werden Kenntnisse zu begleitenden Maßnahmen wie Bewegungsansätzen und Motivationsstrategien vermittelt. Die eigene Statusbestimmung ist Teil des Kurses, um selbst Erfahrungen mit den Methoden zu sammeln.

In der Weiterqualifizierung werden zuverlässige, wissenschaftlich anerkannte Messmethoden, fundierte Fragebögen, Laboranalysen und Herz-Raten-Variabilitäts-Messungen zur Ermittlung der **Stressbalance zwischen Energieeinsatz und Regenerationsfähigkeit** vorgestellt. Zur Wiederherstellung der Balance von körperlichen und mentalen Regelkreisen lernen die Teilnehmenden komplementäre Verfahren kennen. Patienten sollen aus den im Lehrgang vorgestellten therapeutischen Maßnahmen **Impulse zum Selbstmanagement** in ihr berufliches und privates Umfeld mitnehmen, um ihre persönliche Gesundheit bewusst zu fördern. Gesprächsführung und Coaching-Tools sind weitere Module, um mit künftigen Klienten durch eine veränderte Wahrnehmung neue Handlungsoptionen zu erwerben. Dabei unterstützt ein Monitoring den Patienten/Klienten, die Ergebnisse seiner Verhaltensänderungen zu kontrollieren. Neben möglichen zahnmedizinischen Akutbehandlungen wie dem **Einsatz von Aufbiss- oder Knirscherschienen** werden im Rahmen der Weiterqualifizierung auch spezielle begleitende Maßnahmen und alltagstaugliche Tipps für Mikropausen und Schlafrituale vermittelt.

Ausbildungsdauer und Kursinhalt

Die Ausbildung gliedert sich in elf Module. Jedes Modul umfasst ein spezielles Themengebiet. Die einzelnen Themen werden an acht Wochenenden, jeweils Freitag und Samstag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, unterrichtet. Der Kurs findet in einer Kombination aus Online- und Präsenzfortbildung (Blended Learning) statt.

- Modul 1: Regel- und Funktionskreise, Prävention Gesundheit und Krankheit, Einführung in die praktische Handhabung des Stresstestes
- Modul 2: Stress, Kieferbeschwerden, Auswirkungen auf den Bewegungsapparat, Diagnostik
- Modul 3: Neurobiologie, Stressphysiologie und Stressverarbeitung, Stressfolgen, Stress und Entzündung, Stress und Schmerz, Fragebogen Labor
- Modul 4: Grundlagen der HRV, praktische Anwendungen
- Modul 5: Statusbestimmungen Labor, Fragebogen, HRV (Fälle aus der Praxis)
- Modul 6: Kommunikation, Coaching, Gesprächsführung, Rhetorik
- Modul 7: Motivation und motivieren, Gewohnheiten und Veränderungen, Stress und Achtsamkeit
- Modul 8: Akute Behandlungen, Zahnmedizinisch und komplementäre Methoden, Stressbegleitung und Veränderungsmaßnahmen
- Modul 9: Praktische Fälle Coaching, Monitoring
- Modul 10: Rollenspiele, Umsetzungskonzept in der Praxis
- Modul 11: Abschlussprüfung

Abschlussprüfung und Zertifikat

Die Abschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Fallanalyse. Nach Besuch aller Module und bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „**Stresscoach eazf**“ bzw. als Zahnärztin/Zahnarzt das Zertifikat „**Stresstherapeut/-in eazf**“.

Dozenten	Kursort/Modul	Datum und Uhrzeit
Stefan Duschl Dr. Elena Kirchner	Seminarzentrum München (Modul 1 und 2)	Freitag, 22.10.2027 Samstag, 23.10.2027
Stefan Duschl	Online-Schulung (Modul 3)	Freitag, 05.11.2027 Samstag, 06.11.2027
Stefan Duschl Reiner Otto	Online-Schulung (Modul 4 und 5)	Freitag, 26.11.2027 Samstag, 27.11.2027
Reiner Otto	Online-Schulung (Modul 6)	Freitag, 10.12.2027 Samstag, 11.12.2027
Reiner Otto Simone Beck	Online-Schulung (Modul 7)	Freitag, 21.01.2028 Samstag, 22.01.2028
Dr. Elena Kirchner	Online-Schulung (Modul 8)	Freitag, 04.02.2028 Samstag, 05.02.2028
Stefan Duschl Reiner Otto	Seminarzentrum München (Modul 9 und 10)	Freitag, 25.02.2028 Samstag, 26.02.2028
Stefan Duschl Dr. Elena Kirchner Reiner Otto	Online-Schulung (Modul 11)	Samstag, 11.03.2028

Curriculum Nürnberg für Zahnärzte, Ärzte, Physiotherapeuten

Teilnehmerzahl: 24

Kursgebühr: siehe einzelne Kursteile



Dozententeam:

Dr. Eva Meierhöfer
Rainer Wittmann

Nähere Informationen:

eazf GmbH
Fallstr. 34
81369 München

Telefon 089 230211-430
E-Mail: info@eazf.de

Curriculum Myodiagnostik (MD)

Obwohl die diagnostischen Möglichkeiten in der Medizin ständig verbessert und erweitert werden, stoßen wir sowohl in der Allgemeinmedizin als auch in der Zahnmedizin immer wieder an Grenzen einer sicheren Diagnostik.

Myodiagnostik ist eine **ergänzende primär diagnostische Methode**, die dabei helfen kann, Ursachen von Erkrankungen auf den Grund zu gehen und funktionelle Zusammenhänge zu erkennen.

Haupteinsatzgebiete der Myodiagnostik im Bereich der Zahnmedizin sind Zusammenhänge von auf- und absteigenden orthopädischen Problemen bei cranio-mandibulären Dysfunktionen und die gezielte orthomolekulare Substitution von Spurenelementen und Vitaminen bei Parodontitis. Auf diese Weise wird die Myodiagnostik zu einer wichtigen diagnostischen Methode in einer umfassend arbeitenden Zahnarztpraxis.

Mit dem Ziel der **medizinischen Netzwerkbildung** ist diese Ausbildung auch angelegt für Allgemeinmediziner, Fachärzte, Physiotherapeuten, Heilpraktiker und Osteopathen, um Funktionsketten als Ursache von Erkrankungen zu erkennen und diese dann interdisziplinär erfolgreich zu behandeln.

Die eazf bietet eine zweijährige **strukturierte Fortbildung** mit sieben Kursteilen an. Die Dozenten sind geprüfte Lehrer im jeweiligen Fachgebiet und verfügen über langjährige Erfahrung im Einsatz der Myodiagnostik. Die Ausbildung ist mit einem offiziellen Diplom der österreichischen Ärztekammer und der österreichischen Zahnärztekammer anerkannt und umfasst insgesamt 204 Ausbildungsstunden.

1. Einführung in die Funktionelle Myodiagnostik
2. Manuelle Untersuchung/Manuelle Medizin 1
3. Ganzheitliche Strategie
4. Dentale Strategie
5. Manuelle Medizin 2
6. Craniomandibuläre Diagnostik
7. Mikronährstoffe für Prävention und Therapie

Hinweis:

2027 wird das 2026 begonnene Curriculum mit den Kursteilen 5 bis 7 fortgesetzt.

Das nächste zweijährige Curriculum beginnt 2028 mit den Kursteilen 1 bis 4 und wird dann 2029 fortgesetzt.

5. Manuelle Medizin 2

Der Kurs bietet neben einer Vertiefung der Inhalte aus dem Kursteil „Manuelle Medizin 1“ einen direkten Einstieg in die durch Myodiagnostik gestützte Diagnostik und Therapie des cranosacralen Systems. Mit diesen erlernten Techniken lassen sich Spannungszustände an Schädelknochen und Durasystem erkennen und die dadurch entstehenden Funktionsstörungen behandeln.

- Wiederholung Manuelle Medizin 1
- Anatomie und Palpation des Schädels
- Einführung in die Cranio-sacrale Osteopathie
- Diagnostik von Schädelläsionen
- Total Compression Syndrom
- Respiratorisches Screening
- Schädel- und Suturenläsionen
- Korrespondierende Sacrumfehler, Sacrum Fixation, SIG Fixation und assoziierte Muskulatur (Adduktoren)
- Auswirkungen dieser Läsionen in der Kieferorthopädie und der CMD-Behandlung

Kursort	Kursnummer	Datum und Uhrzeit
Akademie Nürnberg	77003-5	Freitag, 22.01.2027 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 23.01.2027 09.00 - 18.00 Uhr
Kursgebühr	Fortbildungspunkte	
€ 500,00	22	

Voraussetzung:

Einführung in die Myodiagnostik, Manuelle Untersuchungen/Manuelle Medizin 1

6. Craniomandibuläre Diagnostik

Das Kiefergelenk spielt eine zentrale Rolle in unserem Bewegungsapparat. Im Kurs werden die funktionell anatomischen, neurologischen und orthopädischen Grundlagen des craniomandibulären Systems und seine Auswirkungen auf den Gesamtorganismus vermittelt. Sie erlernen eine interdisziplinäre Differentialdiagnose zu stellen, die entsprechenden notwendigen therapeutischen Schritte zu erkennen und einzuleiten.

- Anatomische, neurologische und orthopädische Grundlagen des Stomatognathen Systems
- Inspektion, CMD-Index, Stand- und Ganganalysen im Zusammenhang mit Kiefergelenksfehlfunktionen
- Klinische Funktionsprüfung am Kiefergelenk, Ablauf und Strategie einer Schienentherapie
- Palpation der Kaumuskulatur und des craniomandibulären Systems incl. Adler-Langer-Zone
- Testung wichtiger stabilisierender Muskeln des Stomatognathen Systems
- Strategie: Temporomandibuläre oder extratemporomandibuläre Störung?
- Untersuchung und Therapie des Gesamtbewegungssystems
- Folgen kondylärer Dislokation
- Shock-Absorber-Mechanismus

Kursort	Kursnummer	Datum und Uhrzeit
Akademie Nürnberg	77003-6	Freitag, 23.04.2027 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 24.04.2027 09.00 - 18.00 Uhr
Kursgebühr	Fortbildungspunkte	
€ 500,00	22	

Voraussetzung:

Einführung in die Myodiagnostik, Manuelle Untersuchungen/Manuelle Medizin 1 und 2, Dentale Strategie

7. Mikro-Nährstoffe für Prävention und Therapie

Die Prävention und die Therapie mit körpereigenen Substanzen wie Vitaminen und Mineralstoffen, die als Co-Faktor an unzähligen biochemischen Reaktionen für den Stoffwechsel notwendig sind, wird „Orthomolekulare Medizin“ genannt. In diesem Kurs wird die Nutzung dieses Wissen mit Hilfe der Myodiagnostik und die Anwendung in der täglichen Praxis gelehrt und geübt.

- Einführung in die Geschichte, Definition und Methodik der orthomolekularen Medizin
- Muskel-, Organ-, Nährstoffbeziehung
- Standardvorgehen bei der Anwendung orthomolekularer Substanzen
- Mineralstoffe, Spurenelemente, Vitamine
- Antioxidative Therapie
- Der Säure-Basen-Haushalt und sein Bezug zum Knochenstoffwechsel
- Anwendung bei häufigen Krankheitsbildern und Fallbeispiele

Kursort

Akademie Nürnberg

Kursnummer

77003-7

Datum und Uhrzeit

Freitag, 11.06.2027

09.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 12.06.2027

09.00 - 14.00 Uhr

Kursgebühr

€ 475,00

Fortbildungspunkte

18

Voraussetzung:

Einführung in die Myodiagnostik, Manuelle Untersuchungen/Manuelle Medizin 1, Ganzheitliche Strategie



**Zentrum für
Existenzgründer und
Praxisberatung der BLZK**

■ Das Beratungskonzept des ZEP

Das ZEP bietet eine umfassende individuelle und kostenfreie **Erstberatung** rund um eine geplante Niederlassung oder Praxisabgabe.

Planen Sie die **Beratung** idealerweise neun bis zwölf Monate vor der Existenzgründung oder Praxisabgabe ein – in jedem Fall **vor verbindlichen Entscheidungen** oder dem Abschluss von Verträgen.

■ Kontakt

ZEP Zentrum für Existenzgründer und
Praxisberatung der BLZK

Dipl.-Volkswirt Stephan Grüner
ZÄ Katrin Heitzmann
Michael Weber

Telefon 089 230211-412
zep@blzk.de



blzk.de/zep

■ Expertenwissen und Rüstzeug für Ihre Praxis

Das Beratungsgespräch bezieht **alle relevanten Bereiche** einer erfolgreichen Praxisgründung, -entwicklung oder -übergabe mit ein:

- Betriebswirtschaftliche Fragen
- Steuerliche und rechtliche Fragen
- Wahl der Rechtsform
- Einschätzung zum Praxiswert
- Businessplan und Praxisfinanzierung
- Überlegungen zum Personalkonzept
- Umfang des erforderlichen Versicherungsschutzes und Analyse bestehender Versicherungen
- Praxismarketing und Praxismarke
- Umsetzung von QM, Arbeitssicherheit und Hygienemanagement (BuS-Dienst der BLZK)
- Externe Abrechnung

Unsere Servicepartner



- Kostenfrei Überprüfung bestehender Verträge
- Beratung zum Versicherungsschutz
- Attraktive Gruppenversicherungsverträge für Praxen
- Kompetente Betreuung Ihrer Versicherungen

www.vvg.de
mweber@eazf.de



**PREMIUM
ABRECHNUNG
BAYERN**

- Rechtssichere Abrechnung vertraglicher und außervertraglicher Leistungen
- Erstellung und Abrechnung von HKP und Kostenvoranschlägen
- Individuelle Betreuung durch geschulte Abrechnungsfachkräfte
- Kostensparende Online-Abrechnung ohne langfristige Vertragsbindung

www.premiumabrechnung.de
info@preab.info



- Erfolgreiche Prophylaxe - Individuelle PZR-Schulung für Ihr Team in Ihrer Praxis
- Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis – Individuelles Teamtraining in Ihrer Praxis
- Business-Coaching: Chef-/Führungskräfte-Coaching, Umgang mit Stress, Einzelcoaching oder Team-Entwicklung
- Praxis-Check nach den Anforderungen der Gewerbeaufsicht (Hygienemanagement und Arbeitssicherheit)
- Datenschutz-Check – Externer Datenschutzbeauftragter auf Ihre Praxis
- Praxisdesign – Entwicklung einer Praxismarke, Praxismarketing
- TV-Wartezimmer – Multimediale Patientenkommunikation in Ihrem Wartezimmer

www.eazf-consult.de
info@eazf.de



Kursprogramm Unternehmensführung

Koordination



Stephan Grüner

Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer
der BLZK, ZEP Zentrum für
Existenzgründer und Praxis-
beratung der BLZK

Katrin Heitzmann

ZEP Zentrum für Existenz-
gründer und Praxisberatung
der BLZK

Kursangebote München und Nürnberg

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr: € 175,00 je Kursteil für Zahnarzt/-innen
€ 125,00 je Kursteil für Assistent/-innen

Fortbildungspunkte: 8 je Kursteil

Kursangebote zur Unternehmensführung, Niederlassung und Praxisabgabe



Eine unabhängige berufsbegleitende Beratung ist in allen Phasen vom Beginn bis zur Beendigung der beruflichen Tätigkeit von großer Bedeutung. Um Kolleginnen und Kollegen bei unternehmerischen Themen zu unterstützen, hat die eazf in Zusammenarbeit mit dem ZEP Zentrum für Existenzgründung und Praxisberatung der Bayerischen Landes-zahnärztekammer ein eigenes Kursangebot zur Unternehmensführung entwickelt.

Einen ersten Überblick bieten **Niederlassungs- und Praxisabgabeseminare**, die regional in München, Nürnberg und Regensburg angeboten werden. Fachleute informieren zu wichtigen Fragestellungen und stehen vor Ort für individuelle Gespräche zur Verfügung. Ziel der Seminare ist es, Zahnärztinnen und Zahnärzten die Chancen der Freiberuflichkeit aufzuzeigen und ihnen Lust auf die Selbstständigkeit zu machen. Daneben wollen wir Sie aber auch bei der anstehenden Praxisabgabe unterstützen. Die Termine finden Sie unter www.eazf.de/sites/niederlassung-abgabe.

In **weiterführenden Tageskursen (BWL 1-8)** werden verständlich und vor allem praxis-bezogen betriebswirtschaftliche, steuerliche und juristische Inhalte vertieft und Fragen zu verschiedenen unternehmerischen Fragestellungen beantwortet. In **speziellen Ab-rechnungskursen (ABR 1-3)** wird zudem das **Basiswissen zur Abrechnung** nach BEMA und GOZ einschl. Zahnersatz und Festzuschüssen vermittelt. Die Kurse werden von der BLZK für Existenzgründerinnen und Existenzgründer empfohlen. **Inhalte und Termine** finden Sie unter www.eazf.de/sites/bwl-curriculum.

Rückt die Niederlassung beziehungsweise Praxisabgabe näher, können Kolleginnen und Kollegen die **individuelle und kostenfreie Beratung** des **ZEP Zentrum für Existenz-gründer und Praxisberatung der BLZK** in Anspruch nehmen. Unsere Fachleute sind mit ihrem Erfahrungsschatz kompetente Ansprechpartner für die bayerische Zahnärzteschaft – gerade in Sachen Zukunftsorientierung und Unternehmergeist. Nutzen Sie diese Kompetenz!

	Kursübersicht	Themen
BWL 1	30. Januar 2027, München 25. September 2027, Nürnberg jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Unternehmensführung für Zahnmediziner Ökonomische Grundbegriffe, Gesundheitsmarkt, Unternehmen Zahnarztpraxis, Ziele und Visionen, betriebswirtschaftliche Zahlen, QM, Materialwirtschaft, Personal, Marketing, Tipps für umsichtige Unternehmer
BWL 2	27. Februar 2027, München 23. Oktober 2027, Nürnberg jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Steuern statt gesteuert werden – Kennzahlen, Strukturen, Steuerrecht Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) verstehen, Spannungsfeld Umsatz/Rentabilität/Liquidität, Praxisinvestitionen und deren Finanzierung, Kalkulation von Leistungen, Controlling, Risikomanagement, steuerliche Aspekte
BWL 3	24. April 2027, München 09.00 – 16.00 Uhr	Segel setzen statt Rudern – Ihr Praxisalltag mit Rückenwind Kommunikation im Team und mit Patienten, Wertschätzung als Motivationsinstrument, Stress reduzieren und Zusammenarbeit stärken, Missverständnisse vermeiden, Gesprächsabläufe und Informationswege gestalten
BWL 4	9. Juni 2027, Online 8. Dezember 2027, Online jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Grundlagen des Hygienemanagements Rechtsgrundlagen, Schutzausrüstung, Arbeitsmedizinische Vorsorge, Hygienemaßnahmen in der Praxis, Aufbereitung von Medizinprodukten, Gefahrenstoffe
BWL 5	12. Juni 2027, München 13. November 2027, Nürnberg jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Wichtige Verträge, Berufshaftung und Praxisformen Rechte und Pflichten in der Berufsausübung, Behandlungsvertrag, Praxismietvertrag, Verträge mit angestellten Zahnärztinnen und Zahnärzten, Ehevertrag, Praxiskaufvertrag, Anteilsübertragungsvertrag, Praxisformen und Kooperationen
BWL 6	23. Juli 2027, München 09.00 – 17.00 Uhr	Personalarbeit erfolgreich und effizient gestalten Umfeld und Entwicklungen im Arbeitsmarkt, Organisationsstruktur, Fachkräftemangel – was tun, erfolgreiche Personalakquise, Personalentwicklung als notwendige Investition, Praxis als Ausbildungsbetrieb, Führung und Motivation
BWL 7	24. Juli 2027, München 09.00 – 17.00 Uhr	Arbeits- und Ausbildungsrecht Abschluss von Arbeits- und Ausbildungsverträgen, Nachweisgesetz, Kündigungsschutz, Urlaubsrecht, Lohnfortzahlung, Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz, Zeiterfassung, Betriebsübergang, Fortbilvereinbarungen, Arbeitszeugnisse
BWL 8	19. November 2027, München 09.00 – 17.00 Uhr	Ausbildung lohnt sich – Ausbildung der Ausbilder Ausbildungsplan, pädagogische Grundlagen, Führung und Förderung von Auszubildenden, Leistungsbeurteilungen, Ausbildungsordnung, Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis, Beendigung von Ausbildungsverhältnissen
ABR 1	6. Februar 2027, München 9. Oktober 2027, München 16. Oktober 2027, Nürnberg jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Grundkenntnisse der GOZ und Auszüge aus der GOÄ Allgemeine zahnärztliche Leistungen, Prophylaxe, KCH, CHIR, Leistungen bei Erkrankung der Mundschleimhaut, Aufbissbehelfe und Schienen, Funktionsanalytische Maßnahmen, Implantologie, Auszüge GOÄ, Materialkosten
ABR 2	17. April 2027, München 13. November 2027, München 27. November 2027, Nürnberg jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Abrechnung nach BEMA mit Fallbeispielen Behandlungsrichtlinien, KONS/CHIR, Parodontologie, Schienentherapie, Aufklärung und Dokumentation, Behandlungsvereinbarungen, Fallbeispiele
ABR 3	5. Juli 2027, München 4. Dezember 2027, München 11. Dezember 2027, Nürnberg jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Grundkenntnisse der ZE-Abrechnung und Festzuschüsse Befundklassen, Festzuschüsse, Heil- und Kostenplan, Privat-Vereinbarungen, Analogberechnung, Regelversorgung, gleich-/andersartige Versorgung, Suprakonstruktionen, Funktionsanalytische Leistungen, Chairside-Leistungen, Labor

Quereinstieg in der Zahnarztpraxis

Intensivkurs in drei Blöcken mit je zwei Unterrichtstagen



Vermittlung grundlegender Kenntnisse in der Zahnarztpraxis: Basiswissen, Assistenz und Verwaltung

In der Zahnarztpraxis

#QUEREINSTIEG

Der Intensivkurs soll...

- ... den Einstieg in die Zahnarztpraxis erleichtern.
- ... das Praxisteam bei der Einarbeitung unterstützen/entlasten.
- ... praxisnahes Basiswissen vermitteln.

Weitere Infos und Anmeldung



Der Quereinsteigerkurs wird von der eazf in Kooperation mit Zahnärztlichen Bezirksverbänden (ZBV) regional angeboten und durchgeführt.

In Kooperation mit



Praxistrainings Praxisberatungen

Trainingsteam



Bereits seit 1987 arbeitet die eazf mit den Lehrrettungsassistenten des Teams von TrainMed erfolgreich zusammen. Das aus theoretischen und praktischen Modulen bestehende Konzept ist vielfach erprobt und wird aktuellen Entwicklungen angepasst.

Trainingsdauer: ca. 4 Stunden

Der Termin der Praxisschulung wird individuell nach den Vorgaben Ihrer Praxis abgestimmt.

Der Notfall in der zahnärztlichen Praxis Individuelles Teamtraining in den Praxisräumen

Die plötzliche Konfrontation mit ungewohnten Notfallsituationen kann leicht eine medizinische wie psychologische Überforderung für Zahnarzt und Praxispersonal darstellen. Nur eine klar definierte Aufgabenverteilung, eine allen vertraute Notfallausrüstung und ausreichendes notfallmedizinisches Basiswissen wird es dem Praxisteam ermöglichen, die notwendige Ersthilfe effektiv zu leisten. Ohne Rückgriff auf ausreichend trainiertes Personal wird der Zahnarzt wohl kaum mehr als Maßnahmen im Rahmen der Laien-Ersthilfe durchführen können. Die notfallmedizinische Teamqualifikation ist hierbei wesentlicher Bestandteil des Qualitätsmanagements einer modernen Praxis.

Der praktische Trainingskurs in den eigenen Praxisräumen ermöglicht ein intensives Üben unter realitätsnahen Bedingungen in der vertrauten Praxisumgebung. An Phantomen werden von den Instruktoren die wichtigsten notfallmedizinischen Einzelmaßnahmen demonstriert und in der Durchführung korrigiert (Lagerungsmaßnahmen, Maskenbeatmung, Herzmassage, Larynxtracheotomie und medikamentöse Ersttherapie). In konkreten Fallsimulationen werden ferner die wichtigsten Notfälle realitätsnah dargestellt und dann durch das Praxisteam behandelt. Auf diese Weise können die vorgestellten Handlungsabläufe optimal geübt werden.

Hinweis: Die Anzahl der Teilnehmenden für das Teamtraining in Ihrer Praxis ist auf maximal 14 Personen beschränkt!

Empfehlung: Ergänzend zu diesem Praxistraining wird der Besuch des Online-Notfallkurses der eazf empfohlen, in dem die theoretischen Grundlagen vermittelt werden. Außerdem ist es sinnvoll, das Praxistraining alle ein bis zwei Jahre zu wiederholen. Weitere Informationen zum Kurs- und Trainingsangebot finden Sie unter www.eazf.de/notfallmedizin.

Informationen:

eazf GmbH
Praxisschulungen
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 230211424
Telefax 089 230211404
E-Mail: info@eazf.de

Hinweis:

Die Terminierung erfolgt direkt in Abstimmung mit den Lehrrettungsassistenten des Teams TrainMed. Vorher ist eine verbindliche Anmeldung über die eazf erforderlich.

Es wird empfohlen, das Praxistraining alle ein bis zwei Jahre zu wiederholen. Die Gebühr für das Praxistraining beträgt € 950,00 inkl. Gerätepauschale zzgl. einer Fahrtkostenpauschale von € 0,50/km.

Trainerinnen



Wir arbeiten nur mit praxiserfahrenen und fachlich umfassend qualifizierten Trainerinnen und Trainern zusammen. Unsere Trainer/-innen wurden an der eazf zu Dentalhygieniker/-innen (DH) ausgebildet. Sie verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich der Prophylaxe. Zudem sind sie an der eazf als Dozent/-innen und Instruktor/-innen für Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen tätig.

Trainingsdauer: ca. 8 Stunden je Modul

Der Termin des Praxistrainings wird individuell nach den Vorgaben Ihrer Praxis abgestimmt.

Erfolgreiche Prophylaxe – Schulung und Training in Ihrer Praxis

In der Zahnmedizin und besonders im alltäglichen Praxisbetrieb steht die Prophylaxe immer mehr im Mittelpunkt. Für ein professionelles Praxiskonzept sind deshalb gut geschulte Prophylaxemitarbeiter/-innen unerlässlich. Sie wollen in Ihrer Praxis den Einstieg in ein Prophylaxekonzept finden oder Ihre Mitarbeiterinnen fortbilden? Hierzu bieten wir Ihnen drei unterschiedliche Schulungs- und Trainingsmodule an, die wir mit Ihnen individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Praxis und die Anzahl der Mitarbeiterinnen abstimmen.

Ziel der Schulung ist es, grundlegendes theoretisches Wissen im Bereich der Prophylaxe zu vermitteln oder an bereits bestehendes Wissen Ihrer Prophylaxemitarbeiter/-innen anzuknüpfen, unabhängig davon, welchen Ausbildungsstand sie haben. Darüber hinaus nimmt die praktische Arbeit am Behandlungsstuhl mit gegenseitigen Übungen in unseren Trainings einen großen Raum ein. Angefangen von den praktischen zahnmedizinischen Fertigkeiten bis hin zur Patientenführung und -bindung steht ein ganzheitlicher Ansatz für eine erfolgreiche Behandlung Ihrer Patienten im Mittelpunkt.

Im ersten Modul „PZR von A-Z“ wird ein praktikables PZR-Konzept von der Anamnese über die Befunderhebung bis hin zur bedarfsorientierten Instrumentierung vermittelt. Insbesondere der sichere und schonende Einsatz von Handinstrumenten, maschinellen Scalern und Luft-Pulver-Wasserstrahlgeräten im supra- und subgingivalen Bereich sowie die Interdental- und Glatflächenpolitur werden intensiv trainiert. Hierbei wird auch Augenmerk auf eine sichere Abstütztechnik und eine ergonomische Arbeitshaltung gelegt. Inhalt des zweiten Moduls ist die Unterstützende Parodontitis-Therapie (UPT). Anknüpfend an Modul 1 werden die Befunderhebung im PAR-Recall und das subgingivale Biofilmmangement geübt. Im dritten Modul wird dann ausführlich auf Patientenberatung und Patientenkommunikation eingegangen.

Grundsätzlich stimmen wir vor Beginn des Trainings Inhalte und Ablauf mit Ihnen ab, um das Training an Ihren individuellen Anforderungen und Wünschen auszurichten. Mit einem Prophylaxecoaching der eazf sichern Sie Erfolg und Qualität der Prophylaxe in Ihrer Zahnarztpraxis.

Informationen:

eazf GmbH
Praxisschulungen
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 230211424
Telefax 089 230211404
E-Mail: info@eazf.de

Hinweis:

Das Schulungskonzept setzt sich aus drei jeweils eintägigen Modulen zusammen, die einzeln oder als Paket gebucht werden können. Modul 2 setzt Kenntnisse der Inhalte von Modul 1 voraus. Das Honorar je Modul beträgt € 650,00 Grundpauschale. Bei Buchung von 2 oder 3 Modulen reduziert sich die Grundpauschale auf € 600,00 je Modul. Zusätzlich zur Grundpauschale fällt eine Gebühr von € 150,00 für jeden Teilnehmenden, ab dem 3. Teilnehmenden € 100,00 (jeweils zzgl. MwSt.) an. In diesem Honorar ist ein ausführliches Skript enthalten. Die Fahrtkostenpauschale beträgt € 0,50/km.

Praxisberaterinnen



Um die bestmögliche Beratungsleistung anbieten zu können, vermitteln wir nur praxiserfahrene Beraterinnen. Die selbstständigen Beraterinnen verfügen über langjährige Berufserfahrung und haben die Qualifikation zur Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) sowie zur Praxismanagerin erfolgreich abgeschlossen. Sie werden von der eazf regelmäßig geschult.

Hinweis

Für den Termin in Ihrer Praxis ist – je nach praxisinternen Gegebenheiten – mit einem Zeitaufwand von etwa einem halben Tag zu rechnen. Die Beratung kann neben dem laufenden Praxisbetrieb erfolgen. Für die Anfahrt wird mit Ihnen im Vorfeld eine individuelle Anfahrtpauschale abgestimmt. Alle Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden MwSt.

Zeitlicher Umfang: ca. 3-4 Stunden

Der Termin der Praxisberatung wird individuell nach den Vorgaben Ihrer Praxis abgestimmt.

Arbeitssicherheit und Hygienemanagement

Die bayerischen Gewerbeaufsichtsämter prüfen regelmäßig auch Zahnarztpraxen im Hinblick auf die Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen, den Einsatz von Medizinprodukten, die hygienische Aufbereitung und weitere Betreiberpflichten aus der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). Ein wesentlicher Punkt ist dabei die Notwendigkeit validierter Verfahren bei der Aufbereitung von Medizinprodukten.

Neben den vielfältigen Informationen, die von der BLZK in verschiedenen Medien gegeben werden, bietet die eazf Consult einen etwa halbtägigen Praxis-Check zur Vorbereitung auf eine mögliche Praxisbegehung an. Im Rahmen dieses individuellen Checks überprüft eine Beraterin vor Ort die für die Praxisbegehungen der Gewerbeaufsicht relevanten Praxisbereiche und Unterlagen (Ist-Analyse). Hierbei werden die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, zum Beispiel die Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) oder die Vorgaben zur Medizinprodukteaufbereitung in Verbindung mit der RKI-Richtlinie, berücksichtigt. Im Rahmen der Analyse erfolgt auch eine Überprüfung der im Bereich Arbeitssicherheit und Hygiene relevanten Dokumente, damit es bei einer möglichen Begehung der Gewerbeaufsicht keine Beanstandungen gibt.

Falls in einzelnen Bereichen Abweichungen von den Anforderungen festgestellt werden, bespricht die Beraterin mit der Praxisleitung, wie diese zeitnah behoben werden können. Arbeitshilfen und Dokumente aus dem QM Online der BLZK werden in die Beratung mit einbezogen. Nach der praxisinternen Umsetzung der Empfehlungen, die sich aus der Ist-Analyse ergeben, ist die Praxis im Bereich Hygienemanagement auf dem aktuellen Stand und optimal auf eine mögliche Begehung durch die Gewerbeaufsicht vorbereitet.

- Risikobewertung und Einstufung von Medizinprodukten
- Manuelle und maschinelle Aufbereitung von Medizinprodukten
- Validierung der Aufbereitungsprozesse
- Räumliche Anforderungen (Steri)
- Arbeitsanweisungen und Prüflisten
- Qualifikation des aufbereitenden Personals (Sachkenntnisse)
- Bestandsverzeichnisse und Medizinproduktebuch
- Sicherheitstechnische Kontrolle (STK)
- Messtechnische Kontrolle (MTK)

Informationen:

eazf Consult GmbH
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 230211416
Telefax 089 230211404
E-Mail: info@eazf.de

Hinweis:

Die Terminierung erfolgt direkt in Abstimmung mit der Praxisberaterin der eazf Consult. Vorher ist eine verbindliche Anmeldung über die eazf Consult erforderlich.

Die Gebühr für das Praxistraining beträgt € 775,00 zzgl. MwSt. und einer vorab mit Ihnen abgestimmten Fahrtkostenpauschale.

Kooperationspartner



Kooperationspartner für die Dienstleistung Praxismarketing ist praxisdesign Dr. Peiler. Die Agentur bietet 30 Jahre Erfahrung im Praxismarketing und wird von Zahnarzt Dr. Ralf Peiler geführt. Durch den zahnärztlichen Bezug fließen Erfahrungen aus dem Praxisalltag ein.

Hinweis

Nach Eingang Ihrer unverbindlichen Anfrage beauftragt die eazf Consult GmbH den Kooperationspartner „praxisdesign Dr. Peiler“. Dieser meldet sich bei Ihnen telefonisch oder per Mail zur Terminvereinbarung und Abstimmung des gewünschten Leistungsumfangs. Die Dienstleistung wird zwischen Ihnen bzw. Ihrer Praxis und dem von der eazf Consult GmbH vermittelten Kooperationspartner praxisdesign Dr. Peiler vereinbart. Die Rechnungsstellung erfolgt durch den Kooperationspartner.

Zeitlicher Umfang: nach Vereinbarung

Der Termin der Praxisberatung wird individuell nach den Vorgaben Ihrer Praxis abgestimmt.

Marketing für die Zahnarztpraxis

Für Zahnarztpraxen ist es wichtig, sich am Markt zu positionieren und regelmäßig Neupatienten zu gewinnen – egal ob Bestandspraxis oder Neugründer. Patienten verlassen sich heutzutage nicht mehr allein auf Empfehlungen. Jeder zweite informiert sich vorab im Internet über seinen zukünftigen Behandler. Wer sich falsch oder unprofessionell präsentiert, verliert kostbare Patienten. Doch vielen Praxen fehlt es an einem professionellen Erscheinungsbild. Manche versuchen es in Eigenregie und scheitern frustriert. Websites sind oft veraltet und werden bei Suchmaschinen nicht gefunden.

Das Konzept von praxisdesign zeichnet sich dadurch aus, dass der Praxis möglichst viel Arbeit abgenommen wird. Zu den Leistungen gehören neben einer Ist-Analyse die komplette Konzeption und Planung Ihres Praxismarketings – vom Praxislogo über Drucksachen zu Website, Fotografie und Imagefilm. Durch den zahnärztlichen Background von praxisdesign ist auch eine fachlich saubere Texterstellung für die Website garantiert. Impressum und Datenschutzerklärung werden von einem Fachanwalt geprüft – eine regelmäßige Überarbeitung bei Gesetzesänderungen rundet das Angebot ab.

- Ist-Analyse: Sichtung vorhandener Drucksachen, Überprüfung Website, etc.
- Verschiedene Printdesign-Pakete (z.B. Praxisflyer, Visitenkarten, Patienteninformationen, Briefpapier, Terminkarten, Anamnesebogen)
- Planung, Konzeption und Erstellung einer Praxiswebsite, von der einfachen „Web-Visitenkarte“ zur Domainsicherung bis zur umfangreichen Webpräsentation
- Suchmaschinen-Optimierung und rechtssicheres Impressum
- Logoentwicklung und Praxisschild
- Professionelle Praxisfotografie
- Konzeption und Dreh eines Imagefilms

Der Leistungsumfang wird individuell nach Ihren Wünschen mit Ihnen abgestimmt. Bayerische Zahnarztpraxen erhalten bei Buchung über die eazf Consult einen Sondernachlass von 5 % auf alle Preise bei praxisdesign Dr. Peiler. Für Praxisgründer gibt es spezielle Existenzgründerpakete.

Informationen:

eazf Consult GmbH
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 230211416
Telefax 089 230211404
E-Mail: info@eazf.de

Leistungsspektrum:

Praxis-Check Marketing, Logoentwicklung, Printdesign von Drucksachen, Webdesign (Homepage und/oder Suchmaschinenoptimierung), Praxisfotografie, Imagefilm Praxis, Existenzgründerpaket

Unser Kooperationspartner gewährt einen Sondernachlass von 5% auf alle Leistungen bei Buchung über die eazf Consult GmbH!

Praxisberaterinnen



Um die bestmögliche Beratungsleistung anbieten zu können, vermitteln wir nur praxiserfahrene Beraterinnen. Die selbstständigen Beraterinnen verfügen über langjährige Berufserfahrung und haben die Qualifikation zur Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) sowie zur Praxismanagerin erfolgreich abgeschlossen. Sie werden von der eazf regelmäßig geschult.

Hinweis

Für die Anfahrt beim Datenschutz-Check wird mit Ihnen im Vorfeld eine individuelle Anfahrtspauschale abgestimmt. Bei einer laufenden Betreuung durch die externe Datenschutzbeauftragte fallen im Regelfall keine Anfahrtkosten an. Alle Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden MwSt.

Trainingsdauer: ca. 8 Stunden

Der Termin der Praxisberatung wird individuell nach den Vorgaben Ihrer Praxis abgestimmt.

Datenschutz in der Zahnarztpraxis

Für Zahnarztpraxen bedeutet das seit 2018 geltende neue Datenschutzrecht, eine Vielzahl von Paragraphen, Anforderungen und Auflagen zu beachten. Die Verantwortung für den Datenschutz liegt hier bei den Praxisinhabern. Mehr Sicherheit erhalten Praxen durch den Datenschutz-Check der eazf Consult. Hierbei erstellt eine speziell geschulte Beraterin für die Praxis eine umfassende Analyse der Ist-Situation, bei der die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen geprüft wird. Außerdem erhält das Praxisteam Informationen zu Datenschutzthemen. Aufbauend auf die Ist-Analyse erhalten die Praxen einen umfangreichen Bericht mit Handlungsempfehlungen.

Sind in einer Praxis mindestens zwanzig Personen mit der Datenverarbeitung beschäftigt, muss ein Datenschutzbeauftragter benannt werden. Soll diese Funktion auf einen externen Dienstleister verlagert werden, vermittelt die eazf Consult zu überschaubaren Kosten für Praxen externe Datenschutzbeauftragte, die speziell für Zahnarztpraxen geschult sind. Insbesondere aufgrund der Gewährleistung der termin- und inhaltsgerechten Erfüllung der DSGVO-Anforderungen, die eine dauerhafte Auseinandersetzung mit Normen, Kommentierungen und Entscheidungen erfordert, ist die Entscheidung für einen externen Datenschutzbeauftragten eine sinnvolle Alternative.

Praxis-Check Datenschutz

- Individuelle Terminvereinbarung unter Berücksichtigung des Praxisbetriebs
- Ist-Analyse (Stand des Datenschutzes in der Praxis)
- Ausführlicher Bericht mit Handlungsempfehlungen zum weiteren Vorgehen
- Vorlagen zum Bearbeiten und Umsetzen des Datenschutzes (digital und Papierform)
- Besprechung des Ablagesystems und weiterführende Informationen zur Umsetzung

Monatliche Betreuung durch externe Datenschutzbeauftragte

- Praxis-Check Datenschutz (Leistungen siehe oben)
- Verzeichnis für Verarbeitungstätigkeiten und datenschutzrelevante Unterlagen
- Beantwortung von Anfragen von Behörden, berechtigten Personen, Praxisangehörigen
- Schulungsunterlagen für Teambesprechungen zum Thema Datenschutz
- Gewährleistung der Aktualität des Datenschutzes

Informationen:

eazf Consult GmbH
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 230211416
Telefax 089 230211404
E-Mail: info@eazf.de

Leistungsspektrum:

Datenschutz-Check € 1.500,00

Betreuung der Praxis durch einen externen Datenschutzbeauftragten:

€ 1.250,00 für Datenschutz-Check in der Praxis, danach € 125,00 monatlich für die laufende Betreuung durch externe Datenschutzbeauftragte.

Abrechnungsfachkräfte



Durch ein bayernweites Netzwerk mit regionalen Abrechnungsbüros garantieren wir eine ortsnahe und persönliche Betreuung Ihrer Praxis. Unsere Fachkräfte arbeiten zeitsparend per Online-Zugriff.

Hinweis

Das Erstgespräch dient der Abstimmung der zukünftigen Zusammenarbeit, der Festlegung der Zeiten und der Klärung technischer Fragen. Es ist für Sie kostenfrei und unverbindlich. Erst mit Rücksendung des Vertrages entscheiden Sie sich abschließend für eine Zusammenarbeit mit der Premium Abrechnung Bayern.

Zeitlicher Umfang: nach Vereinbarung

Der Umfang des wöchentlichen Zeitaufwands wird individuell mit Ihnen abgestimmt.

Premium Abrechnung Bayern

Der Mangel an qualifizierten Abrechnungs- und Verwaltungsmitarbeiter/-innen ist für Praxen immer deutlicher zu spüren. Qualifizierte Fachkräfte sind nur schwer zu finden. Um dieser Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt zu begegnen, bietet wir mit „Premium Abrechnung Bayern“ den bayerischen Praxen eine qualifizierte, bedarfsorientierte Unterstützung im Bereich Abrechnung. Durch ein bayernweites Netzwerk mit regionalen Abrechnungsbüros garantieren wir eine persönliche Betreuung Ihrer Praxis. Unsere Fachkräfte arbeiten ausschließlich per Online-Zugriff.

Welche Qualifikation dürfen Sie erwarten?

Für Ihre Praxis wählen wir eine Mitarbeiterin aus, die über langjährige Erfahrung im Bereich Abrechnung verfügt und idealerweise mit der in Ihrer Praxis eingesetzten Abrechnungsoftware bereits vertraut ist. Unsere Fachkräfte in den Abrechnungsbüros werden sorgfältig ausgewählt und regelmäßig von uns geschult. Sie arbeiten für uns auf selbstständiger Basis. Sie erhalten eine rechtssichere Abrechnung für vertragliche und außervertragliche Leistungen einschl. der Erstellung und Abrechnung von Heil- und Kostenplänen. Selbstverständlich kümmern wir uns auch um die Klärung von Fragen mit Kostenerstattem. Welche Bereiche Sie durch uns abrechnen lassen, entscheiden Sie. Gerne beraten wir Sie, um eine auf Ihre Praxis zugeschnittene Lösung zu finden.

Welche Kosten entstehen für Ihre Praxis?

Der Einsatz unserer Abrechnungsbüros passt sich individuell an das in Ihrer Praxis anfallende Abrechnungsvolumen an. Unsere Abrechnungsdienstleistung wird ausschließlich nach Zeitaufwand zu einem festen Stundensatz abgerechnet. Sozialabgaben fallen keine an. Die Honorierung ist transparent: Grundgebühren oder einen verpflichtenden Mindestumsatz gibt es bei Premium Abrechnung Bayern nicht.

Interesse?

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Angebot zusagt und wir für Ihre Praxis tätig werden dürfen. Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen. Wenn Sie sich für uns entscheiden, wird sich unsere für Ihre Praxis ausgewählte Abrechnungsmitarbeiterin zur Vereinbarung eines Erstgesprächs mit Ihrer Praxis in Verbindung setzen.

Informationen:

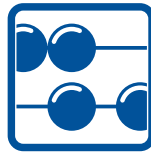
eazf Consult GmbH
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 230211416
Telefax 089 230211404
E-Mail: info@eazf.de

Leistungsspektrum:

Professionelle und rechtssichere Abrechnung für vertragliche und außervertragliche Leistungen, ortsnahe und persönliche Betreuung.

Die Premium Abrechnung Bayern ist eine Serviceleistung der eazf Consult GmbH. Die langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiterinnen garantiert eine qualifizierte und rechtssichere Beratung und Abwicklung der Dienstleistung.



**PREMIUM
ABRECHNUNG
BAYERN**



Premium Abrechnung Bayern

- Professionelle und rechtssichere Abrechnung für vertragliche und außervertragliche Leistungen
- Ortsnahe und persönliche Betreuung

premiumabrechnung.de

**Ihre Abrechnung
in guten Händen!**



Ein Unternehmen der

**eazf
Consult**

Einzelkurse

Dozentin



Irmgard Marischler
ZMF und ZMV, langjährige
Dozentin der eazf im Bereich
Abrechnungswesen, Fachlehr-
kraft an der Berufsschule

Tageskurs ABR 1
Assistent/-innen, Zahnärzt/-innen,
ZFA, ZMV

Teilnehmerzahl: 30
Kursgebühr:
€ 175,00 für Zahnärzt/-innen
€ 125,00 für Assistenten und ZFA
Fortbildungspunkte: 8

Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ

Dieser Kurs soll Teilnehmenden mit Basiskenntnissen der GOZ bzw. GOÄ einen ersten Einblick in die Abrechnung zahnärztlicher Leistungen nach diesen Gebührenordnungen geben. Der Kurs richtet sich daher in erster Linie an Assistenten und Praxisgründer, aber auch an Quer- und Wiedereinsteiger.

- Allgemeine zahnärztliche Leistungen
- Prophylaktische Leistungen
- Konservierende Leistungen
- Chirurgische Leistungen
- Leistungen bei Erkrankung der Mundschleimhaut
- Aufbissbehelfe und Schienen
- Funktionsanalytische Maßnahmen
- Implantologische Leistungen
- Auszüge aus der Gebührenordnung für Ärzte
- Materialkosten

Grundkenntnisse zur Abrechnung nach BEMA werden in den Kursen 67622-1, 67622-2 bzw. 77622-3 am 17.04., 13.11. bzw. 27.11.2027 (Seite 87) vermittelt. Die ZE-Abrechnung einschl. Festzuschüssen sowie die Dokumentation zahnärztlicher Leistungen sind Inhalt der Kurse 67623-1, 67623-2 bzw. 77623-3 am 05.07., 04.12. bzw. 11.12.2027 (Seite 88).

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67621-1	Samstag, 06.02.2027	09.00 – 17.00 Uhr
München	67621-2	Samstag, 09.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77621-3	Samstag, 16.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Irmgard Marischler

ZMF und ZMV, langjährige
Dozentin der eazfm Bereich
Abrechnungswesen, Fachlehr-
kraft an der Berufsschule

**Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMV
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr: € 395,00
Fortbildungspunkte: 8

Reparaturen und Wiederherstellungen von Zahnersatz

Dieses Intensivseminar zur korrekten Zuordnung und Berechnung von Reparaturen und Wiederherstellungen von Suprakonstruktionen soll Sie mit Neuerungen, Kommentierungen und der zugehörigen Abrechnung im Detail vertraut machen. Dabei werden auch Kenntnisse vermittelt, wie in Zukunft eine optimale, betriebswirtschaftlich orientierte Abrechnung gestaltet werden kann.

- Rechtliche Grundlagen
- Gewährleistung und Wirtschaftlichkeit
- Reparaturen und Wiederherstellungen Befundklasse 6
- Kombinierbarkeit der Befunde
- Reparaturen und Wiederherstellungen Suprakonstruktion Befundklasse 7.3, 7.4 und 7.7
- Zuordnung Regelversorgung, gleichartige Versorgung
- Reparaturen ohne Festzuschuss
- Verordnungskonforme Berechnung nach BEMA/GOZ
- Chairside-Leistungen
- Laborauftrag
- Berechnung der Laborleistungen nach BEL II/BEB
- Erstellung Eigenlaborrechnung
- Kontrolle Fremdlaborrechnung

Schwerpunkt des Kurses sind praxisorientierte Fallbeispiele zur Anwendung von BEMA, GOZ, BEL II und BEB. Auf diese Weise erhalten die Teilnehmenden das notwendige Know-how und zahlreiche Tipps, die direkt im Praxisalltag umgesetzt werden können. Nutzen Sie dieses Intensivseminar, um Ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern!

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67110	Donnerstag, 04.03.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77217	Samstag, 25.09.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Irmgard Marischler

ZMF und ZMV, langjährige
Dozentin der eazf im Bereich
Abrechnungswesen, Fachlehr-
kraft an der Berufsschule

Tageskurs
Assistent/-innen, Zahnarzt/-innen,
ZFA, ZMV

Teilnehmerzahl: 30
Kursgebühr: € 395,00
Fortbildungspunkte: 8

Weniger BEMA – mehr GOZ „Abrechnen mit Köpfchen“

Zahnarztpraxen müssen unverändert mit der Budgetierung zahnärztlicher Leistungen und einem Honorarverteilungsmaßstab (HVM) leben. Insbesondere die BEMA-Positionen für die PAR-Therapie sind entgegen anderslautenden Versprechungen weder extrabudgetär noch vollständig gegenfinanziert. Hinzu kommen ein seit Jahrzehnten stagnierender GOZ-Punktwert sowie stetig steigende Personal-, Energie-, Material- und Laborkosten.

Um betriebswirtschaftlich auskömmliche Honorare für zu sichern, ist es daher wichtig, Abrechnungsmöglichkeiten im Rahmen der GOZ optimal zu nutzen und Patienten darüber transparent und nachvollziehbar aufzuklären. Fachlich anspruchsvolle Zahnbehandlungen nur nach BEMA und GOZ Faktor 2,3 abzurechnen, ist weder wirtschaftlich noch zeitgemäß!

Das Seminar soll Sie fit machen, Schnittstellen zwischen gesetzlichen und privaten Leistungen betriebswirtschaftlich optimiert zu nutzen. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis wird erläutert, wie eine korrekte Abdingung und Abrechnung bei Kassen- und Privatpatienten aussieht und wie diese rechtssicher gestaltet werden kann. Hierbei wird auch auf die Dokumentation zahnärztlicher Leistungen und Kommunikation mit Patienten und Kostenerstatern eingegangen. Nutzen Sie die Fortbildung, um Ihre Kenntnisse im Bereich der Erstellung von Heil- und Kostenplänen sowie der Abrechnung neuer Leistungen und Gebührennummern aufzufrischen und zu erweitern!

- Schnittstelle zwischen gesetzlichem Anspruch und Mehrkostenberechnung
- Rechtliche Grundlagen
Korrekte Auslegung des zahnärztlichen Gebührenrechts, Dokumentation
- Behandlungsvereinbarungen: Aufklärung, Gestaltung, Argumentation
- Fallbeispiele
Dentinadhäsive Füllungen, Zahnformkorrekturen, Endodontie, Professionelle Zahnreinigung, Rezessionsdeckungen, Funktionsanalytische Leistungen (FAL), Prothetische Leistungen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67117	Freitag, 16.04.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77213	Freitag, 25.06.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Irmgard Marischler

ZMF und ZMV, langjährige
Dozentin der eazfm Bereich
Abrechnungswesen, Fachlehr-
kraft an der Berufsschule

Tageskurs ABR 2 Assistent/-innen, Zahnärzt/-innen, ZFA, ZMV

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr:

€ 175,00 für Zahnärzt/-innen

€ 125,00 für Assistenten und ZFA

Fortbildungspunkte: 8

Abrechnung nach BEMA mit Fallbeispielen

In diesem Seminar werden Kenntnisse über die rechtswirksame Abrechnung für vertragliche und außervertragliche Leistungen in der Praxis bei GKV-Patienten vermittelt.

- Rechtliche Grundlagen und Behandlungsrichtlinien
- Grundlagen der zahnärztlichen Abrechnung:
Konservierende/chirurgische Leistungen, parodontologische Leistungen, Berechnung Schienentherapie
- Definition der Grenze zwischen gesetzlichem Anspruch und Mehrkostenberechnung, Behandlungsvereinbarung, Aufklärung/Dokumentation

Fallbeispiele

- Dentinadhäsive Füllungen
- Endodontie
- Professionelle Zahnreinigung
- PAR-Befunde
- Aufbissbehelfe
- Neue Leistungen

Grundkenntnisse zur Abrechnung nach GOZ und Auszüge aus der GOÄ werden in den Kursen 67621-1, 67621-2 und 77621-3 am 06.02., 09.10. und 16.10.2027 (Seite 84) vermittelt. Die ZE-Abrechnung einschl. Festzuschüssen sowie die Dokumentation zahnärztlicher Leistungen sind Inhalt der Kurse 67623-1, 67623-2 bzw. 77623-3 am 05.07., 04.12. bzw. 11.12.2027 (Seite 88).

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67622-1	Samstag, 17.04.2027	09.00 – 17.00 Uhr
München	67622-2	Samstag, 13.11.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77622-3	Samstag, 27.11.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozenten



Irmgard Marischler
ZMF und ZMV, langjährige
Dozentin der eazf im Bereich
Abrechnungswesen, Fachlehr-
kraft an der Berufsschule

Tageskurs
Assistent/-innen, Zahnärzt/-innen,
ZFA, ZMV

Teilnehmerzahl: 30
Kursgebühr:
€ 175,00 für Zahnärzt/-innen
€ 125,00 für Assistenten und ZFA
Fortbildungspunkte: 8

Grundkenntnisse der ZE-Abrechnung und befundorientierte Festzuschüsse

In diesem Seminar werden Kenntnisse über die rechtswirksame Abrechnung von ZE-Leistungen vermittelt. Hierbei werden die Besonderheiten bei der Abrechnung der befundorientierten Festzuschüsse mit Zuordnung in Regel-, gleich- und andersartige Versorgung erläutert. Zudem erhalten die Teilnehmenden einen Überblick zu den Anforderungen an eine ordnungsgemäße Dokumentation.

Grundkenntnisse der ZE-Abrechnung und befundorientierte Festzuschüsse

- Richtige Anwendung der Zahnersatz- und Festzuschussrichtlinien (Befundklassen)
- Befundbezogene Festzuschüsse bei der Versorgung mit Zahnersatz und Zahnkronen
- Heil- und Kostenplan
- Privat-Vereinbarungen: Umsetzung, Aufklärung und Vorgehen bei GKV-Versicherten
- Schnittstelle von BEMA und GOZ – Ab wann wird es GOZ?
- Analog zu berechnende Leistungen
- Unterscheidung zwischen Regelversorgung, gleichartiger/andersartiger Versorgung
- Indikationen und Berechnung von Suprakonstruktionen
- Funktionsanalytische Leistungen im Zusammenhang mit Zahnersatz
- Chairside-Leistungen nach § 9 GOZ
- Laborauftrag/Laborbeleg

Grundkenntnisse zur Abrechnung nach GOZ und Auszüge aus der GOÄ werden in den Kursen 67621-1, 67621-2 und 77621-3 am 06.02., 09.10. und 16.10.2027 (Seite 84) vermittelt. Grundkenntnisse zur Abrechnung nach BEMA und Festzuschüssen sind Inhalt der Kurse 67622-1, 67622-2 bzw. 77622-3 am 17.04., 13.11. bzw. 27.11.2027 (Seite 87).

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67623-1	Montag, 05.07.2027	09.00 – 17.00 Uhr
München	67623-2	Samstag, 04.12.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77623-3	Samstag, 11.12.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Matthias Hajek

Facharzt für Arbeitsmedizin,
Fachkraft für Arbeitssicherheit,
Leiter der Stelle für Arbeits-
sicherheit/BuS-Dienst der BLZK

Halbtageskurs Zahnarzt/-innen

Teilnehmerzahl: 30
Kursgebühr: € 225,00
Fortbildungspunkte: 6

Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK

Um Arbeitssicherheitsaufgaben praxisgerecht zu gestalten, entwickelte die BLZK gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ein Präventionskonzept, das heute als „alternative bedarfsorientierte und sicherheitstechnische Betreuung“ in der Vorschrift 2 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) verankert ist. Bei diesem Konzept werden Praxisinhaber/-innen oder – bei Berufsausübungsgemeinschaften – einer der Praxisinhaber nach persönlicher Teilnahme an einer von der BLZK organisierten Schulung zum Sicherheitsverantwortlichen der eigenen Zahnarztpraxis.

Zum Erhalt der Berechtigung der alternativen Betreuung im Rahmen des Präventionskonzeptes ist die Teilnahme der/des Praxisinhaber/-in – oder desjenigen Partners bei Berufsausübungsgemeinschaften, der auch die Ersts Schulung absolviert hat – an einer Fortbildungsmaßnahme innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren nach Ersts Schulung erforderlich. Die von der eazf angebotenen Präsenzveranstaltungen bieten die Möglichkeit, dieser Verpflichtung nachzukommen.

- Repetitorium wichtiger Grundlagen
- Vertiefung und ggf. Wiederholung spezieller Themen
- Rechtliche Neuerungen im Arbeitsschutz
- Aktuelle branchenspezifische Themen
- Erfahrungsaustausch zu durchgeführten Gefährdungsbeurteilungen
- Erfahrungsaustausch zur alternativen bedarfsorientierten betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung

Hinweis:

Voraussetzung zur Teilnahme an der Aktualisierung ist die **vorhandene Ersts Schulung der Kenntnisse im Arbeitsschutz (BuS-Dienst der BLZK)**.

Hinweis:

Die Aktualisierung kann auch im Rahmen einer kostenfreien Online-Schulung durchgeführt werden. Die Online-Aktualisierung ist nur bei vorhandener Ersts Schulung möglich. Der Log-in erfolgt über den QM-Online-Zugang der BLZK.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67104	Mittwoch, 27.01.2027	14.00 – 18.30 Uhr
München	67112	Mittwoch, 10.03.2027	14.00 – 18.30 Uhr
Nürnberg	77208	Mittwoch, 14.04.2027	14.00 – 18.30 Uhr
München	67128	Mittwoch, 02.06.2027	14.00 – 18.30 Uhr
Nürnberg	77218	Mittwoch, 29.09.2027	14.00 – 18.30 Uhr
München	67156	Mittwoch, 10.11.2027	14.00 – 18.30 Uhr

Dozent



Matthias Hajek

*Facharzt für Arbeitsmedizin,
Fachkraft für Arbeitssicherheit,
Leiter der Stelle für Arbeits-
sicherheit/BuS-Dienst der BLZK*

Halbtageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 35
Kursgebühr: € 295,00
Fortbildungspunkte: 6

Präventionskonzept Arbeitsschutz Erstschulung BuS-Dienst der BLZK

Um Arbeitssicherheitsaufgaben praxisgerecht zu gestalten, entwickelte die BLZK gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ein Präventionskonzept, das heute als „alternative bedarfsorientierte und sicherheitstechnische Betreuung“ in der Vorschrift 2 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) verankert ist. Bei diesem Konzept werden Praxisinhaber/-innen oder – bei Berufsausübungsgemeinschaften – einer der Praxisinhaber nach persönlicher Teilnahme an einer von der BLZK organisierten Schulung zum Sicherheitsverantwortlichen der eigenen Zahnarztpraxis.

Ziel dieses Kurses ist es, Praxisinhaber/-innen soweit zu schulen, dass die gesetzlich vorgegebenen Arbeitsschutzmaßnahmen im Rahmen der alternativen Betreuung ohne kostenpflichtige Bestellung eines Betriebsarztes oder einer Fachkraft für Arbeitssicherheit selbstständig umgesetzt werden können. Insbesondere bei Unfällen, aber auch Kontrollen durch die zuständige Behörde sowie sonstigen Vorkommnissen muss der Nachweis erbracht werden, dass die notwendigen Sicherheitsarbeiten geleistet worden sind.

- Einführung in das Thema Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Arbeitsmedizinische Aspekte
- Sicherheitstechnische Aspekte
- Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung
- Darstellung der Mustergefährdungsbeurteilung der BLZK
- Fragen zu speziellen Problemen im Arbeitsschutz und Ausblick

Hinweis:

Erstschulung zur Teilnahme am Präventionskonzept (BuS-Dienst) der BLZK. Ein entsprechendes Kursangebot für das Praxispersonal finden Sie in unserem Fortbildungsprogramm für zahnärztliches Personal auf Seite 63.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67105	Mittwoch, 03.02.2027	14.00 – 18.30 Uhr
Nürnberg	77205	Mittwoch, 03.03.2027	14.00 – 18.30 Uhr
München	67124	Mittwoch, 05.05.2027	14.00 – 18.30 Uhr
Nürnberg	77216	Mittwoch, 07.07.2027	14.00 – 18.30 Uhr
München	67146	Mittwoch, 15.09.2027	14.00 – 18.30 Uhr
München	67163	Mittwoch, 01.12.2027	14.00 – 18.30 Uhr

Dozenten



Jürgen Krehle

Notfallsanitäter, Lehrrettungs-
assistent (IHK) und Praxisan-
leiter, Dozent für Notfallmedizin



Dennis Wölfe

Dozent für Notfallmedizin,
Notfallsanitäter und Praxis-
anleiter

Halbtageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV
Praxismanager/-innen

Online

Teilnehmerzahl: 24
Kursgebühr: € 225,00
Fortbildungspunkte: 3

Update Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis

Die plötzliche Konfrontation mit ungewohnten Notfallsituationen kann leicht eine medizinische wie psychologische Überforderung für Zahnarzt und Praxispersonal darstellen. Nur eine klar definierte Aufgabenverteilung, eine allen vertraute Notfallausrüstung und ausreichendes notfallmedizinisches Basiswissen wird es dem Praxisteam ermöglichen, die notwendige Ersthilfe effektiv zu leisten.

Dieses Seminar deckt inhaltlich alle Themenbereiche ab, die für ein Praxisteam im Rahmen von Notfallsituationen relevant werden können:

- Beurteilung der Vitalfunktionen / Erkennen der Notfallsituation
- Atemstörungen (Fremdkörperaspiration, Bronchoobstruktion)
- Herz-, Kreislaufstörungen (Kollaps, Herzinfarkt, Schock)
- Bewusstseinsstörungen (Hypoglycämie, Apoplex, Krampfanfall)
- Praxismanagement, Notfallausrüstung

Erfahrene Dozenten präsentieren die Inhalte anschaulich und praxisnah und bringen die wesentlichen Dinge auf den Punkt. Die Live-Präsentation wird mit zahlreichen Bildern unterstützt. Die Teilnehmenden können während des Online-Seminars mit den Dozenten verbal oder über einen Chat kommunizieren.

Hinweis:

Ein praktischer Trainingskurs kann auf Anfrage auch in den eigenen Praxisräumen durchgeführt werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Anita Vrtaric, Tel. 089 230211-424, E-Mail avrtaric@eazf.de

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Online	57308	Freitag, 12.03.2027	14.00 – 17.00 Uhr
Online	57318	Freitag, 14.05.2027	14.00 – 17.00 Uhr
Online	57333	Freitag, 08.10.2027	14.00 – 17.00 Uhr
Online	57338	Freitag, 12.11.2027	14.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Brigitte Kenzel

Ausbildung zur Zahnarzthelferin, ZMV, Praxismanagerin eazf, QMB, Zertifizierter Potentialentfaltungsscoach (nach Gerald Hüther), Praxisberaterin der eazf für QM und Hygienemanagement

Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, DH, ZMV, PM

Online

Teilnehmerzahl: 30
Kursgebühr:
€ 175,00 für Zahnärzte
€ 125,00 für Assistenten und ZFA
Fortbildungspunkte: 8

Grundlagen des Hygienemanagements

Im Praxisalltag stellt sich immer wieder die Frage, wie viel Hygiene notwendig ist und ob die bestehenden Hygienemaßnahmen einer behördlichen Kontrolle standhalten. Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen des Hygienemanagements in der Zahnarztpraxis. Neben einem Überblick zu Rechtsgrundlagen und Hygienemaßnahmen werden auch wichtige Fragen zur Arbeitssicherheit und zum Umgang mit Medizinprodukten erläutert.

- Rechtsgrundlagen für das Hygienemanagement
- Persönliche Schutzausrüstung
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Hygienemaßnahmen in der täglichen Praxis
- Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Stichverletzungen
- Grundlagen zur Aufbereitung von Medizinprodukten
- Umgang mit Medizinprodukten
- Maßnahmen im Umgang mit Gefahrenstoffen
- Verankerung des Hygienemanagements im QM der BLZK

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Online	57320	Mittwoch, 09.06.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Online	57342	Mittwoch, 08.12.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentinnen



Dr. Pia Honold

Dipl. Psychologin, Lehrerin der Alexander-Technik (ATVD)



Jutta Hillebrand

Lehrerin der Alexander-Technik (ATVD), Mitgründerin der Münchner Alexander-Technik Kooperation

**Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV
Praxismanager/-innen**

**Praktische
Übungen**

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 425,00
Fortbildungspunkte: 10

Ergonomie in Bewegung – So verhindern Sie chronische Rückenschmerzen

Rückenschmerzen, Nackenschmerzen, Erschöpfung: Die hohen körperlichen Belastungen von Zahnärzten und zahnmedizinischem Personal führen vielfach zu Beschwerden im Bewegungsapparat. Ergonomisch gestaltete Produkte können einen Teil zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Lebensqualität beitragen.

Sie berühren aber einen zentralen Punkt nicht: Wie Sie mit sich selbst umgehen, während Sie in einem anspruchsvollen und forderndem Umfeld arbeiten. Bewegungsgewohnheiten, z.B. wie Sie vor dem Behandlungsstuhl sitzen, sind oft gar nicht bewusst. Häufig sind dies automatische Muster, die mit unnötigem Kraftaufwand und Spannungen verbunden sind und langfristig zu gesundheitlichen Problemen führen.

Im Workshop lernen Sie mit der Alexander-Technik eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ kennen, die Sie während der Arbeit unterstützt und keine zusätzliche Zeit kostet. Sie beginnen sich von ungünstigen Bewegungsgewohnheiten zu verabschieden und werden zum Ergonomie-Experten in eigener Sache!

- Im Workshop arbeiten Sie praktisch an Ihren individuellen Fragestellungen
- Sie lernen, ungünstige Arbeitsplatzkonstellationen und Bewegungsgewohnheiten wahrzunehmen
- Sie lernen, „Nein“ zu unnötigen Körperspannungen und Bewegungsmustern zu sagen

Hinweis:

Bitte kommen Sie in bequemer Arbeitskleidung.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67132	Mittwoch, 09.06.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Doris Lederer

Ganzheitliche Seh- und Visual-trainerin

**Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV
Praxismanager/-innen**

**Praktische
Übungen**

Teilnehmerzahl: 15
Kursgebühr: € 395,00
Fortbildungspunkte: 10

Sehtraining für visuell beanspruchte Augen in der Zahnarztpraxis

Kennen Sie das? Sie sitzen mehrere Stunden am PC und fühlen sich müde und ausgelaugt. Vielleicht haben Sie gerötete Augen, Kopfschmerzen, die Konzentration lässt nach. Ihre Sehschärfe ist verschwommen. Sie spüren Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich. Wieso ist das so? Die am meisten beanspruchte Schnittstelle zwischen Ihnen und Ihrem PC sind die Augen. Besonders die verstärkten Tätigkeiten im Nahbereich belasten Ihr visuelles System. Die Ursache der oben erwähnten Beschwerden sind meist nicht organische Fehler, sondern falsche Sehgewohnheiten!

Durch gezieltes Sehtraining kann die Leistungsfähigkeit der Augen wieder hergestellt bzw. verbessert werden!

In diesem Workshop trainieren und erlernen Sie:

- Die Stärkung der Augenfunktion
- Blitzentspannungs-Methoden
- Steigerung des Leistungsvermögens
- Erkennung des peripheren Sehens
- Verbesserung der Gehirnintegration

Der Workshop richtet sich an:

- Visuell beanspruchte Mitarbeiter
- Brillenträger
- Mitarbeiter mit nachlassender Sehkraft
- Mitarbeiter mit visuellen Stress-Symptomen
- Mitarbeiter, die präventiv visuellem Stress vorbeugen möchten

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67148	Mittwoch, 29.09.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



PD Dr. Dietmar Weng

Studium der Zahnheilkunde,
Niederlassung in eigener Praxis,
DGI-Spezialist für Implantologie,
Spezialist für Prothetik der DGPro,
Erster Vorsitzender des Landes-
verbands Bayern der DGI

3-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 1.875,00
Fortbildungspunkte: 30

**Praktischer
Arbeitskurs**

Materialliste

Chirurgisch-implantologisches Intensivseminar für den Allgemeinzahnarzt

Für eine gute primäre Wund- und damit voraussagbare Weichgewebeheilung und ästhetische Perfektion ist ein standardisiertes Vorgehen bei Schnitt-, Naht- und Knotentechnik unverzichtbar. Dies gilt für alle chirurgischen Eingriffe in der Mundhöhle, insbesondere jedoch für die ästhetisch orientierte Implantat- und Parodontalchirurgie. Dabei spielen sowohl die Wahl der Skalpellklinge und des Nahtmaterials als auch das chirurgische Instrumentarium eine entscheidende Rolle. Wie sind Schnitte für welche Indikation anzusetzen? Wie sieht die optimale Entlastungsinzision aus? Welche Nahttechnik nutzt man bei welchem Eingriff? Welche Instrumente erleichtern Lappenbildung und Knotentechnik? Wie muss ein Knoten geschlungen werden, damit er immer gleich straff und flach sitzt und niemals lose ist oder wird?

Wenn Sie sich diese oder ähnliche Fragen während eines chirurgischen Eingriffs schon einmal gestellt und bisher nach klaren Antworten und Konzepten dafür suchten, dann wird dieser praktisch orientierte Kurs mit vielen Live-Op-Videos und Hands-on-Übungen am Tierpräparat und an Spezialmodellen strukturierte Lösungen für Sie bieten.

- Basics der Schnitttechniken / Wahl der richtigen Instrumente und Nahtmaterialien
- Inzisionen und Indikationen / Voll- und Spaltlappen / Periostschlitzungen
- Implantatchirurgie
- Bindegewebstransplantate zur Weichgewebeverdrückung und Rezessionsdeckung
- Freie Schleimhauttransplantate zur Verbreiterung der Keratinisierung

Im 2. Teil des Seminars wird das Spektrum erweitert um Eingriffe, die sich mit augmentativen Verfahren rund um die zahnmedizinische Implantologie befassen:

- Extraktionen mit dem Ziel einer einfachen Spätimplantation / Umgang mit infizierten Alveolen
- Socket und Ridge Preservation (Materialien, Techniken, Algorithmen)
- Laterale Augmentation mit der GBR-Technik (Membranen und Knochenersatzmaterialien)
- Externer Sinuslift mit und ohne simultane Implantatinserktion
- Vermeidung von Wundheilungskomplikationen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	77203	Donnerstag, 04.02.2027	09.00 – 17.00 Uhr
	bis	Samstag, 06.02.2027	09.00 – 17.00 Uhr
München	67126	Donnerstag, 13.05.2027	09.00 – 17.00 Uhr
	bis	Samstag, 15.05.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny

Studium der Medizin und Zahnmedizin, Leitung Sektion Parodontologie der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Ludwig-Maximilians-Universität München, Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie, Parodontologie und Endodontie

**Tageskurs
Zahnärzt/-innen**

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 675,00
Fortbildungspunkte: 10

**Praktischer
Arbeitskurs**

Materialliste

Parodontalchirurgie Indikation, Methoden, Ergebnisse

Für die Therapie der marginalen Parodontitis kommen ergänzend zum supra- und subgingivalen Scaling verschiedene chirurgische Methoden zum Einsatz. Diese können auf die verbesserte parodontale Ausheilung, die Verringerung des Risikos für ein Rezidiv oder auf die Regeneration der pathogen entstandenen Gewebedefekte zielen.

Neben der Einordnung der parodontalchirurgischen Therapie in den Gesamtablauf der PA-Therapie und der Bewertung der damit zu erzielenden klinischen Ergebnisse sollen in diesem Kurs die wichtigsten Methoden reparativer, resektiver und regenerativer Therapieverfahren dargestellt und in praktischen Übungen durch die Teilnehmenden selbst durchgeführt werden.

- Umgang mit Problemen der allgemeinen Gesundheit vor der chirurgischen Therapie
- Einordnung der chirurgischen Therapie in den Behandlungsablauf
- Indikationen für die reparative, resektive und regenerative Therapie
- Lappentechniken
- Knochenresektive Methoden
- Regenerative Methoden
- Nahttechniken
- Therapie von Furkationsdefekten
- Ergebnisse und Grenzen der Parodontalchirurgie

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67136	Samstag, 26.06.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozenten



Dr. Christoph Kaaden

Studium der Zahnmedizin,
Spezialist Endodontologie der
DGZ, Oberarzt an der Poliklinik
für Zahnerhaltung und Parodon-
tologie der Universität München
Niederlassung in eigener Praxis
für Endodontie und Dentale
Traumatologie



Dr. Peter Randelzhofer

Studium der Zahnmedizin,
Zertifizierter Spezialist für Im-
plantologie, Tätigkeitsschwer-
punkt Implantologie und
Implantatprothetik (DGI, NVOI),
Spezialist für Implantatprothetik
und Zahntechnik (DGI), Nieder-
lassung in Gemeinschaftspraxis

2-Tage-Kurs Zahnärztl/-innen

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr: € 1.250,00
Fortbildungspunkte: 14

**Praktischer
Arbeitskurs**

Endo versus Implantat – Entscheidungsfindung für die zahnärztliche Praxis

In dieser sehr praxisorientierten Fortbildung werden die beiden häufigen zahnmedizinischen Therapieoptionen der Endodontologie und der Implantatversorgung gegeneinander abgewogen und verglichen. Ziel ist es, Zahnärzten fundierte Entscheidungsgrundlagen zu vermitteln, wann eine Wurzelkanalbehandlung die beste Lösung ist und wann der Einsatz von Implantaten angezeigt ist.

- Endodontologie: Wichtige Entscheidungsfaktoren pro Endo, Indikationen/Kontraindikationen, Durchführung mit Tipps und Tricks zur Vermeidung von Komplikationen, Erfolgsfaktoren und Prognose nach endodontischer Therapie.
- Implantologie: Wann ist ein Implantat der bessere Ersatz? Wir beleuchten die Vor- und Nachteile der Implantatversorgung, die Anwendungsgebiete sowie die neuesten Entwicklungen in der Implantat-Technologie.
- Entscheidungsfindung: Welche Faktoren beeinflussen die Wahl welcher Behandlung maßgeblich? Welches sind die Erfolgsfaktoren und welche Prognose haben die jeweiligen Therapien.

Statt in getrennten Vorträgen werden diese Punkte in einer offenen und konstruktiven Diskussion anhand vieler Fallbeispiele von den beiden Dozenten erörtert und herausgearbeitet. Dabei wird auch auf klinische, wirtschaftliche und patientenspezifische Kriterien eingegangen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Der zweite Kurstag ist mit praktischen Workshops zu beiden Fachgebieten so gestaltet, dass Sie die erlernten theoretischen Kenntnisse gleich üben und in die Praxis umsetzen können.

Die Fortbildung richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihre Kenntnisse im Bereich Endodontologie und Implantologie vertiefen möchten und dabei ihre Entscheidungsfindung optimieren wollen.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67149	Freitag, 01.10.2027	14.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 02.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Prof. Dr. Herbert Deppe

Studium der Zahnheilkunde, Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Oberarzt und Habilitation für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Professor für zahnärztliche Chirurgie und Implantologie TU München

2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 1.250,00
Fortbildungspunkte: 15

**Praktischer
Arbeitskurs**

Materialliste

Zahnärztliche Chirurgie – Basiskurs

Grundlage jeder medizinischen Therapie sind solide Kenntnisse der Inneren Medizin sowie der Chirurgie. Vor dem Hintergrund einer zunehmend alternden Bevölkerung werden die allgemein Zahnärztlich tätigen Kolleginnen und Kollegen immer stärker eine eigene Expertise in der Zahnärztlichen Chirurgie benötigen. Die rasanten Fortschritte in diesem Fach müssen gerade den jüngeren Kolleginnen und Kollegen vertraut sein. Die Fortbildung ist daher so aufgebaut, dass alle Kolleginnen und Kollegen den aktuellen Wissensstand in der Zahnärztlichen Chirurgie praxisrelevant erwerben können. Besonders wird daher Wert gelegt auf die Vermittlung von zahnärztlichen Operationen, die in der täglichen Praxis umgesetzt werden können.

- Grundwissen:
Anatomische Besonderheiten, Nervstrukturen, Nervschäden, Gefäßstrukturen, Wundarten und Wundheilung
- Voraussetzungen für Ambulantes Operieren:
Räumliche Voraussetzungen, Instrumentelle Ausstattung, Notfallsausstattung, Patientenvorbereitung, Teamvorbereitung
- OP-Systematik:
Lokalanästhesie, Schnittführung, Osteotomie, Blutstillung, Nahtlegung, Wundmanagement und Komplikationen, Nachbehandlung, Postoperative Medikation, Schmerzbekämpfung, Nachblutung, Alveolitis, Antibiotikatherapie
- Zahnärztliche Operationen in der Praxis:
Zahnextraktion, UK-Weisheitszahnentfernung, Kronenverlängerung, Lippenbändchen, Edlan-Mejchar-Plastik, MAV-Deckung, Zahnfreilegung
- Praktische Übungen am Schweinekiefer:
Rehrmann-Plastik, Edlan-Mejchar-Plastik, Brückenlappen, Darstellung N. mentalis mit Neurolyse, Nahttechniken (Einzelknopfnah, Matratzennaht)

Hinweis:

Zur Vertiefung der Kenntnisse wird die Teilnahme am „Aufbaukurs Zahnärztliche Chirurgie“ am 17. und 18.12.2027 (siehe Seite 100) empfohlen.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67161	Freitag, 26.11.2027	14.00 – 19.00 Uhr
		Samstag, 27.11.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Dr. Michael Hopp

*Studium der Zahnheilkunde,
Niederlassung in eigener Praxis,
Lehrtätigkeit an der Universität
Greifswald, Spezialist für Implan-
tologie und Laserbehandlung*

Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 18
Kursgebühr: € 495,00
Fortbildungspunkte: 8

„State of the art“ in der Implantatprothetik

Die prothetische Planung ist die Grundlage der Indikation von Implantaten. Ein strukturiertes Vorgehen erleichtert die Umsetzung am Patienten. Sinnvoll ist hierzu die Erarbeitung von nachvollziehbaren, praxisnahen und dokumentierbaren Arbeitsabläufen, die ebenfalls alle zahntechnischen Schritte berücksichtigen. Diese sollen in diesem theoretischen, aber sehr praxisbezogenen Kurs aufgezeigt werden.

- Prothetische Planung dentaler Implantate
 - Festsitzende Prothetik implantatgetragen
 - Hybridprothetik implantat- und zahngetragen (z.B. Greifswalder Verbundbrücke)
 - Herausnehmbare Prothetik in Verbindung mit Implantaten
- Schnittstellen bei der Zusammenarbeit zwischen Prothetikern und Chirurgen
- Auswahl des Implantatsystems aus Sicht des Prothetikers
- Original oder Plagiat
- Werkzeugkunde in der Implantologie
- Kopplungsstrukturen von Implantaten und deren Abhängigkeit zum prothetischen Behandlungsablauf (Konsussysteme, polyederbasierte Systeme, Sonderformen)
- Provisorische Versorgungen (festsitzend und herausnehmbar)
- Abformung implantologischer Situationen
 - Offene und geschlossene Abformung
 - Hybridabformungen von implantat- und zahngetragenen Restaurationen
- Bissregistrierung – Von einfach bis kompliziert
- Ästhetische Probleme von implantatgetragenen Restaurationen
- Methoden der Spannungsminimierung von Zahnersatz
- Schrauben oder Zementieren
- Abutments – Möglichkeiten und Chancen
- Rettung defekter Strukturen
- Nachsorge

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67164	Samstag, 04.12.2027	09.00 – 18.00 Uhr

Dozent



Prof. Dr. Thomas Weischer

*Studium der Zahnheilkunde,
Leiter des Zentrums für Im-
plantologie und Oralchirurgie
der Kliniken Essen-Mitte,
akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen*

2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 1.250,00
Fortbildungspunkte: 14

**Praktischer
Arbeitskurs**

Materialliste

Zahnärztliche Chirurgie – Aufbaukurs

Grundlage jeder medizinischen Therapie sind solide Kenntnisse der Inneren Medizin sowie der Chirurgie. Vor dem Hintergrund einer zunehmend alternden Bevölkerung werden die allgemein Zahnärztlich tätigen Kolleginnen und Kollegen immer stärker eine eigene Expertise in der Zahnärztlichen Chirurgie benötigen. Die rasanten Fortschritte in diesem Fach müssen gerade den jüngeren Kolleginnen und Kollegen vertraut sein.

Die Fortbildung ist daher so aufgebaut, dass alle Kolleginnen und Kollegen den aktuellen Wissensstand in der Zahnärztlichen Chirurgie praxisrelevant erwerben können. Besonders wird daher Wert gelegt auf die Vermittlung von zahnärztlichen Operationen, die in der täglichen Praxis umgesetzt werden können.

Vertiefung der Kenntnisse des Basiskurses

- Bildgebung in der zahnärztlichen Chirurgie
- Techniken der Vestibulumplastik
- Praktische Übungen am Schweineunterkiefer
- WSR
- Risikopatienten
- Komplikationen in der zahnärztlichen Chirurgie mit u.a. Mundschleimhaut und Traumatologie
- Praktische Übungen am Schweinekiefer

Hinweis:

Zur Teilnahme am diesem „Aufbaukurs Zahnärztliche Chirurgie“ wird der Basiskurs am 26. und 27.11.2027 (siehe Seite 98) empfohlen.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67165	Freitag, 17.12.2027	14.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 18.12.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozenten



PD Dr. Ralf Krug

Studium der Zahnmedizin,
Oberarzt an der Poliklinik für
Zahnerhaltung und Parodonto-
logie am Universitätsklinikum
Würzburg, Spezialist für Endo-
dontology der Deutschen Ge-
sellschaft für Endodontologie
und zahnärztliche Traumato-
logie (DGET), Leiter der DGET-
Studiengruppe Würzburg



Dr. Alexander Winkler

Studium der Zahnmedizin,
wissenschaftlicher Mitarbeiter
der Poliklinik für Zahnerhaltung
und Parodontologie, Würzburg

Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 675,00
Fortbildungspunkte: 10

Praktischer Arbeitskurs

Materialliste

Smart Endodontics – Alles Relevante für die Praxis

Der Kurs startet mit wichtigen Hinweisen zur Analyse der röntgenologischen Bildgebung und zur intrakoronalen Diagnostik. Dies schafft Voraussetzungen für einen zügigen und komplikationslosen Ablauf einer endodontischen Erst- oder Revisionsbehandlung mit möglichst wenigen Instrumenten. Es wird gezeigt, wo und wie bei den unterschiedlichsten Ausgangssituationen effektiv Zugang zum Wurzelkanalsystem geschaffen und wie bei Kalzifikationen, geringer Mundöffnung oder starker Wurzelkanalkrümmung vorgegangen werden kann. An humanen und 3D-gedruckten Zähnen werden verschiedene Szenarien der Wurzelkanalfindung und -aufbereitung geübt. Eine einfache, sofort umsetzbare Einstift-Technik der Wurzelkanalfüllung mit ergänzend möglicher Warmfülltechnik wird getestet. Die Technik des apikalen Einbringens von biokeramischem Material (z.B. MTA) bei offenem Apex oder verletzter Wurzelkanalanatomie wird unter dem Dentalmikroskop ausprobiert.

Ziele des systematischen Arbeitskurses:

- Zügiges und sicheres Erschließen von Wurzelkanaleingängen mit Hinweisen zu gängiger Instrumentenabfolge, strukturierte Vorgehensweise und zahlreiche Empfehlungen bei Zahnkipfung, geringer Mundöffnung, verengten Wurzelkanälen, Obliteration und Entfernung alter Wurzelkanalfüllungen an humanen Zähnen
- Hinweise zum smarten Umgang mit maschinellen Nickel-Titan-Feilen: Alle Arten können besprochen werden, bringen Sie ihr Feilensystem zu Testzwecken am humanen Zahn mit und probieren Sie ein reziprokes Feilensystem aus
- Verschluss eines offenen Apex und einer lateralen Perforation mit einem biokeramischen Material am 3D-gedruckten Zahn im Modell
- Wurzelkanalfüllung mit der Einstift-Technik und ergänzender Warmfülltechnik bei Bedarf, sowie Tipps zur unmittelbaren Revision bei zu langer/kurzer Füllung am humanen Zahn
- Abrechnungshinweise zu endodontischen Leistungen

Die zahlreichen Tipps und Hands-On-Übungen können Sie direkt im Praxisalltag nutzen. Sie werden nach diesem Kurs in der Lage sein einzuschätzen, welcher Schwierigkeitsgrad vorliegt und welche endodontische Situation sie selbst meistern können. Wir werden eine Fallselektion von einfachen bis schwierigen Erst-, und Revisionsbehandlungen bis hin zur Wurzelspitzenresektion vornehmen.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
VDW, München	67108	Samstag, 27.02.2027	09.00 – 16.00 Uhr

Dozent



Dr. Christoph Kaaden

Studium der Zahnmedizin,
Spezialist Endodontologie der
DGZ, Oberarzt an der Poliklinik
für Zahnerhaltung und Parodon-
tologie der Universität München
Niederlassung in eigener Praxis
für Endodontie und Dentale
Traumatologie

2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 18
Kursgebühr: € 1.250,00
Fortbildungspunkte: 14

**Praktischer
Arbeitskurs**

Materialliste

Endo Intensiv-Seminar 2027

In diesem zweiteiligen Seminar aus Theorie und Praxis wird einleitend detailliert auf die Voraussetzungen einer zeitgemäßen endodontischen Behandlung eingegangen und die sichere maschinelle Aufbereitung mit Nickel-Titan-Instrumenten vorgestellt.

Ziel ist es, Zahnärztinnen und Zahnärzten den Einstieg in die rotierende Wurzelkanal-instrumentation zu erleichtern. Dabei werden denjenigen, die schon mit diesen Instru-menten arbeiten, wertvolle Hinweise rund um ein praxisnahes Behandlungskonzept vermittelt.

In dem ausführlichen Hands-on-Kurs, bei dem mit einem neuartigen Nickel-Titan-Auf-bereitungssystem gearbeitet wird, können Sie unter Anleitung interessante Tipps und Vorgehensweisen, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern, ausprobieren und erfolgreich umsetzen.

- Präendodontische Aufbauten stark kompromittierter Zähne
- Primäre/sekundäre Zugangskavität
- Radiologische und klinische Anhaltspunkte für zusätzliche Wurzelkanäle
- Management von Obliterationen und massiven Wurzelkanalkrümmungen
- Abrechnungshinweise für endodontische Leistungen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67130	Freitag, 04.06.2027	14.00 – 18.00 Uhr
VDW, München		Samstag, 05.06.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Dr. Uta Salomon M.Sc.
*Studium der Zahnmedizin,
Spezialistin für Kinder- und
Jugendzahnheilkunde der GKP,
DGZMK und der DGZ, Nieder-
lassung in eigener Praxis*

Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr: € 495,00
Fortbildungspunkte: 7

Endodontische Maßnahmen im Milchgebiss und Versorgung mit verschiedenen Kronensystemen

Trotz guter Erfolge in der Prophylaxe führt Karies im Milchgebiss immer noch zu einem großen Behandlungsaufwand. Neben der restaurativen Versorgung von Milchzähnen gehören endodontische Maßnahmen in dieser Altersgruppe zu den am häufigsten durchgeführten Therapieformen. Diese Fortbildung gibt ein Update über endodontische Verfahren im Milchgebiss. Neue Materialien auf MTA-Basis werden vorgestellt. Neben der adhäsiven Füllungstechnik vervollständigen konfektionierte Kronensysteme das Therapie-spektrum der postendodontischen Versorgung im Milchgebiss. Drei diese Systeme werden schrittweise vorgestellt.

- Vorbereitung von Kind und Eltern sowie Teamarbeit bei der Kinderbehandlung
- Schmerzausschaltung
- Indikationen und Kontraindikationen zu endodontischen Verfahren im Milchgebiss
- Möglichkeiten und Grenzen der Erhaltung des Milchzahnes
- Besonderheiten der Diagnostik
- Endodontische Maßnahmen in der 1. Dentition:
 - Caries-profunda-Behandlung
 - Überkappung
 - Pulpotomie
 - Pulpektomie
- Management des endodontischen Notfalles am Milchzahn
- Konfektionierte Kronen zur Restauration tiefer zerstörter Milchzähne im Milch- und Seitenzahnbereich (Stahlkronen, Frasco-Strip-Kronen und Keramikronen)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67147	Samstag, 25.09.2027	09.00 – 16.00 Uhr

Dozenten



Dr. Christoph Kaaden
Studium der Zahnmedizin,
Spezialist Endodontologie der
DGZ, Oberarzt an der Poliklinik
für Zahnerhaltung und Parodont-
tologie der Universität München
Niederlassung in eigener Praxis
für Endodontie und Dentale
Traumatologie



Dr. Peter Randelzhofer
Studium der Zahnmedizin,
Zertifizierter Spezialist für Im-
plantologie, Tätigkeitsschwer-
punkt Implantologie und
Implantatprothetik (DGI, NVOI),
Spezialist für Implantatprothetik
und Zahntechnik (DGI), Nieder-
lassung in Gemeinschaftspraxis

2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr: € 1.250,00
Fortbildungspunkte: 14

**Praktischer
Arbeitskurs**

Endo versus Implantat – Entscheidungsfindung für die zahnärztliche Praxis

In dieser sehr praxisorientierten Fortbildung werden die beiden häufigen zahnmedizinischen Therapieoptionen der Endodontologie und der Implantatversorgung gegeneinander abgewogen und verglichen. Ziel ist es, Zahnärzten fundierte Entscheidungsgrundlagen zu vermitteln, wann eine Wurzelkanalbehandlung die beste Lösung ist und wann der Einsatz von Implantaten angezeigt ist.

- Endodontologie: Wichtige Entscheidungsfaktoren pro Endo, Indikationen/Kontra-indikationen, Durchführung mit Tipps und Tricks zur Vermeidung von Komplikationen, Erfolgsfaktoren und Prognose nach endodontischer Therapie.
- Implantologie: Wann ist ein Implantat der bessere Ersatz? Wir beleuchten die Vor- und Nachteile der Implantatversorgung, die Anwendungsgebiete sowie die neuesten Entwicklungen in der Implantat-Technologie.
- Entscheidungsfindung: Welche Faktoren beeinflussen die Wahl welcher Behandlung maßgeblich? Welches sind die Erfolgsfaktoren und welche Prognose haben die jeweiligen Therapien.

Statt in getrennten Vorträgen werden diese Punkte in einer offenen und konstruktiven Diskussion anhand vieler Fallbeispiele von den beiden Dozenten erörtert und herausgearbeitet. Dabei wird auch auf klinische, wirtschaftliche und patientenspezifische Kriterien eingegangen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Der zweite Kurstag ist mit praktischen Workshops zu beiden Fachgebieten so gestaltet, dass Sie die erlernten theoretischen Kenntnisse gleich üben und in die Praxis umsetzen können.

Die Fortbildung richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihre Kenntnisse im Bereich Endodontologie und Implantologie vertiefen möchten und dabei ihre Entscheidungsfindung optimieren wollen.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67149	Freitag, 01.10.2027	14.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 02.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Prof. Dr. Gabriel Krastl

*Studium der Zahnmedizin,
Direktor der Poliklinik für Zahn-
erhaltung und Parodontologie
am Universitätsklinikum Würz-
burg, Gründung und Leitung
des Zahnunfall-Zentrums
Würzburg*

Tageskurs Zahnärztl/-innen

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr: € 495,00
Fortbildungspunkte: 8

Zahntrauma in der Praxis: So wird es gemacht!

Ein Zahnunfall kann jederzeit passieren – dann zählt schnelles und richtiges Handeln. Jede zahnärztliche Praxis ist verpflichtet, eine fundierte Diagnostik durchzuführen und eine adäquate Akutversorgung sicherzustellen, auch wenn die Routine auf diesem Gebiet fehlt. Fehlentscheidungen oder eine nicht konsequente Behandlung können – besonders bei Kindern – schwerwiegende Folgen haben, die später kaum mehr korrigierbar sind.

In diesem praxisnahen Kurs lernen Sie anhand zahlreicher klinischer Fälle, wie Sie Zahntraumata sicher und effizient in Ihrer Praxis behandeln. Sie erhalten klare Antworten auf entscheidende Fragen:

- Reposition und Schienung – Wie reponiere ich (stark) dislozierte Zähne korrekt und wie lange sollte ich schienen?
- Vitalerhaltung – Wie kann ich eine traumatisierte Pulpa vital erhalten oder sogar „wiederbeleben“?
- Endodontische Entscheidungen – Wann ist eine sofortige Trepanation zwingend erforderlich?
- The Art of Doing Nothing – Wann ist Zuwarten die bessere Strategie?
- Offener Apex und Pulpanekrose – Welche Behandlungsoption ist optimal und wie sieht das genaue Vorgehen aus?
- Ästhetische Versorgung von Frakturen – Wie lassen sich Zahnfrakturen mit minimalem Aufwand optisch ansprechend restaurieren?
- Tief frakturierte Zähne – Welche Möglichkeiten gibt es, stark zerstörte Zähne dennoch zu erhalten?
- Resorptionsmanagement – Wann und wie kann ich externe Wurzelresorptionen stoppen?
- Ankylose nach Trauma – Was tun, wenn ein verunfallter Zahn ankylosiert und in Infraposition gerät?
- Verfärbungen – Wann ist externes oder internes Bleaching sinnvoll, und wann ist eine Versorgung mit einem Veneer die bessere Option?

Dieser Kurs gibt Ihnen das notwendige Rüstzeug, um Zahnunfälle souverän zu meistern und lässt Sie zukünftig jedem Zahntrauma entspannter gegenüberstehen!

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67162	Samstag, 27.11.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Prof. Dr. h. c. Aladin Sabbagh
 Studium der Zahnmedizin,
 Fachzahnarzt für Kieferortho-
 pädie und Oralchirurgie, Nieder-
 lassung in Gemeinschaftspraxis,
 Erfinder der patentierten SARA®
 der SUS®/Sabbagh Universal
 Spring® und des AquaSplint®,
 Vorsitzender des Berufsverbands
 Deutscher Kieferorthopäden
 (BDK) in Mittelfranken

**Tageskurs
 Zahnärzt/-innen**

Teilnehmerzahl: 16
 Kursgebühr: € 675,00
 Fortbildungspunkte: 10

**Praktische
 Übungen**

CMD, Malokklusion und Atemwege Diagnose, Therapie und Rehabilitation

Die multifaktorielle Genese der CMD und des OSAS erfordert ein umfassendes diagnosti-
 sches Vorgehen sowie eine interdisziplinäre Therapie. Dies ist insbesondere vor einer
 okklusalen Rehabilitation aus prophylaktischen, therapeutischen, prognostischen und
 forensischen Gründen unerlässlich.

Seminarinhalte

- Anatomie und Bewegungsphysiologie
- Ätiologie: Multifaktorielle Genese
- Initialdiagnostik der CMD mittels manueller Funktionsanalyse (Kieler Konzept)
- Kiefergelenkknacken: Ätiologie, Behandlung und Prognose
- Wechselwirkungen mit Begleiterkrankungen wie Schlafapnoe, Halswirbelsäulen-
 syndrom, Tinnitus, Migräne, psychosomatischen Störungen u. a.
- Indikationen für bildgebende Verfahren (MRT / CT / DVT)
- Klassische Schienentherapie: Indikationen, Herstellung und Anpassung
- Aqua-Balance-Therapie®: Indikationen, Anwendung und Handhabung
- Manuelle und physiotherapeutische Unterstützungstherapien sowie
 ganzheitliche Behandlungsansätze
- Bruxismus: Ätiologie, Prävention, Diagnostik und Therapie
- Stabilisierungstherapie: Was folgt nach der Schienentherapie?
- Wann ist eine okklusale Rehabilitation notwendig?
- Prothetische, kieferorthopädische und chirurgische Rehabilitation nach der
 initialen Therapie
- Vermeidung iatrogener CMD und OSAS in prothetischen, kieferorthopädischen
 und chirurgischen Behandlungen
- Neue Ansätze in der zahnärztlichen, kieferorthopädischen und chirurgischen
 Schlaftherapie
- Problemmanagement und Rezidivprophylaxe
- Aktuelle forensische und finanzielle Aspekte

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	77206	Samstag, 06.03.2027	09.00 – 18.00 Uhr

Dozent



Gert Groot Landeweer

*Studium der Physiotherapie,
Niederlassung in eigener Praxis,
Gründer und geschäftsführender
Gesellschafter des Upledger
Institut Deutschland, zertifizierter
Lehrer in Craniosacraler
Therapie*

Tageskurs Zahnärztl/-innen

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 495,00
Fortbildungspunkte: 10

Praktische Übungen

Craniomandibuläre Dysfunktionen – Interdisziplinäre diagnostische und therapeutische Strategien

Patienten, die unter den Symptomen einer craniomandibulären Dysfunktion leiden, zeigen kein durchgängiges Beschwerde- und Befundbild. Je nach Schweregrad bestehen Probleme eher nur im Kausystem selbst, oder es finden sich mehr oder minder komplexe Zusammenhänge und Wechselwirkungen mit anderen Körperbereichen oder Organsystemen. Innerhalb der Patientengruppe gibt es die Tendenz der diagnostischen und therapeutischen Fehl-, Unter- oder Überversorgung. Es ist anzunehmen, dass dies auf einen nicht ausreichenden Wissensstands über die Störung an sich, der Diagnostik, der Interpretation der Befunde oder der Durchführung der Therapien beruht.

Im Kurs werden die verschiedenen Beschwerde- und differenzialdiagnostischen Bilder und deren sinnvolle Befundung mit sequenziellen diagnostischen Strategien besprochen. Speziell werden die Entscheidungskriterien bei Anamnese und klinischer Untersuchung im Kompetenzteam, die Kommunikation innerhalb des Teams, sowie die Einbindung des Patienten im diagnostischen Prozess beleuchtet. Im Anschluss daran werden die therapeutischen Strategien erklärt und mit Methoden und Techniken bestückt. Die Bedeutung der Rolle des Patienten als Kompetenzpartner während der gesamten Behandlungszeit wird erarbeitet.

- CMD – Von Funktionsstörungen bis zu systemübergreifenden Beschwerdekomplessen
- Sequenzielle diagnostische Strategien zur Differenzierung der craniomandibulären Dysfunktion
- Strategien in der Therapie von stummen und aktivierten Funktionsstörungen (bei oraler Rehabilitation und Kieferorthopädie) und von lokalisierter bzw. generalisierter CMD

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67118	Samstag, 17.04.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Dr. Steffani Görl, M.Sc.

Studium der Zahnmedizin,
Leitung Klinischer Studentenkurs,
CMD Ambulanz, Spezialistin der
Dt. Gesellschaft für Funktions-
diagnostik und -therapie (DGFDt),
Master of Science in Esthetic
dentistry

2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 1.250,00
Fortbildungspunkte: 18

**Praktischer
Arbeitskurs**

Mehr als eine Schiene – Update für moderne CMD-Diagnostik und diagnosespezifische Therapie

Craniomandibuläre Dysfunktionen gehören zum zahnärztlichen Praxisalltag und erfordern ein strukturiertes diagnostisches Vorgehen. Zwischen Kaumuskulatur, Kiefergelenk, Okklusion, Schmerzgeschehen und psychosozialen Einflussfaktoren gilt es, klinische Befunde sicher einzuordnen und daraus eine zielgerichtete Therapie abzuleiten.

Der Kurs vermittelt die Grundlagen einer modernen, evidenzbasierten Funktionsdiagnostik und richtet sich gleichermaßen an Kolleginnen und Kollegen, die einen strukturierten Einstieg in die CMD-Diagnostik suchen, wie auch an erfahrene Behandlerinnen und Behandler, die ihr Wissen anhand aktueller wissenschaftlicher Entwicklungen vertiefen möchten. Neben der neuen DC-CMS (interdisziplinäre Diagnoseklassifikation des craniomandibulären Systems) werden aktuelle Verfahren der digitalen Bewegungsanalyse und der Kondylenpositionsanalyse vorgestellt und hinsichtlich ihres Stellenwerts für die klinische Entscheidungsfindung kritisch eingeordnet.

- Initialdiagnostik: Systematische Erfassung der Befunde beim Erstkontakt
- Diagnose und leitliniengerechte Schienentherapie als diagnosespezifische Behandlung
- Allgemeinerkrankungen als Verursacher für CMD-ähnliche Beschwerden
- Fallbeispiele: Wann ist differenzialdiagnostisches Denken gefragt und wann sollte eine zeitnahe interdisziplinäre Abklärung erfolgen
- Injektionen mit Botulinumneurotoxin bei ausgewählten myofaszialen Schmerzen der Kaumuskulatur: Indikationen, Evidenz, Limitationen und Stellenwert im therapeutischen Gesamtkonzept auf Grundlage der aktuellen Studienlage

In Hands-on-Einheiten werden die wichtigsten manuellen Untersuchungstechniken demonstriert und gegenseitig geübt. Darüber hinaus haben die Teilnehmenden Gelegenheit, den unmittelbaren Effekt einer Triggerpunktbehandlung selbst zu erfahren. Ergänzend werden praxisnahe Strategien vermittelt, um Hinweise auf psychosomatische Einflussfaktoren bereits im Anamnesegespräch frühzeitig zu erkennen und diese angemessen in die diagnostischen Überlegungen einzubeziehen.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67166	Freitag, 09.07.2027	09.00 – 17.00 Uhr
		Samstag, 10.07.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Simonetta Ballabeni
Dentalhygienikerin und
Therapeutin für Cranio Sacrale
Therapie

**Tageskurs
Zahnärztl/-innen
ZMP, DH**

**Praktische
Übungen**

Teilnehmerzahl: 14
Kursgebühr: € 415,00
Fortbildungspunkte: 10

Kieferrelease® – Entkrampfes Behandeln bei zahnärztlicher Therapie und PZR

Kopf- und Nackenschmerzen sind häufige Begleiter nach längeren Zahnbehandlungen, insbesondere auch während der Prophylaxe. Oftmals empfinden Patienten das lange Offenhalten des Mundes als unangenehmer als die eigentliche Behandlung, da sich dabei Verspannungen rund um den Kiefer einstellen können. Besonders Patienten mit Bruxismus sind davon betroffen. Die Ursachen für Beschwerden im Kiefer- und Nackenbereich sind vielfältig. Neben der zahnärztlichen Schienentherapie kann es sinnvoll sein, ganzheitliche Ansätze einzubeziehen, um craniomandibuläre Beschwerden nachhaltig zu lindern.

In diesem Seminar erlernen Sie Übungen und Techniken zur umfassenden Kieferentspannung, die sich leicht in der Praxis umsetzen lassen.

- Theoretische Grundlagen über anatomische, funktionelle und ganzheitliche Zusammenhänge des Kopf-Schulter-Nackensbereichs und grundlegende Relation zwischen Zähnen-Kiefer-Psyché
- Praktisches Üben von einfachen und leicht umzusetzenden manuellen Entspannungstechniken
- Demonstration von Lockerungsübungen für die Patienten zuhause
- Atemtherapeutische Übungen (besonders für Angstpatienten geeignet)
- Sanfte Faszienmassage für Kopf, Kiefer- und Gesichtsmuskulatur
- Natürlich entspannt durch Taping der Gesichtsmuskulatur
- Naturheilkundliche Anregungen

Gestalten Sie den Besuch in der Praxis durch Entspannung und Entlastung des Kausystems noch angenehmer und machen die Behandlung so zu einem exzellenten Behandlungserlebnis.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67143	Samstag, 10.07.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Dr. Uta Salomon M.Sc.
Studium der Zahnmedizin,
Spezialistin für Kinder- und
Jugendzahnheilkunde der GKP,
DGZMK und der DGZ, Nieder-
lassung in eigener Praxis

Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr: € 495,00
Fortbildungspunkte: 7

Kinder: Besondere Patienten benötigen eine besondere Behandlung

Die zahnmedizinische Behandlung von Kindern ist inspirierend und herausfordernd zugleich. Um die kleinen Patienten und ihre Eltern optimal und effizient versorgen zu können, werden neben Empathie und kindgerechter Verhaltensführung aktuelle Therapiemethoden sowie ein funktionierendes Team und eine gute Praxisorganisation benötigt. Das Seminar liefert hierzu ein Grundgerüst und zeigt die Besonderheiten auf.

- 7 goldene Regeln für die Organisation einer gelingenden Kinderbehandlung
- Der Draht zu Kindern und Eltern
 - Psychologie und Verhaltensführung
 - Kindgerechte Applikation von Lokalanästhetika
 - Behandlungsplanung und bewährte Behandlungskonzepte
 - Kommunikation mit unterschiedlichen Elterntypen
- Update der Therapieoptionen von minimalinvasiv bis zur Endodontie am Milchzahn und MIH
- Nur im Team funktioniert es
 - Teambildung und Teamführung
 - Teamdynamiken erkennen und gestalten
 - Kommunikationskultur
 - Mitarbeitergespräche
- Wirtschaftlichkeit
 - Umsatz und Kostenbetrachtung
 - Abrechnung

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67131	Samstag, 05.06.2027	09.00 – 16.00 Uhr

Dozentin



Annalisa Neumeyer

Dipl.-Sozialpädagogin, approbierte Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin, Therapeutin für Klinische Hypnose (M.E.G.), Urheberin des Therapeutischen Zauberns®, eigene Praxis für Klinische Hypnose (M.E.G.), Sachbuchautorin

Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV
Praxismanager/-innen

Teilnehmerzahl: 18
Kursgebühr: € 395,00
Fortbildungspunkte: 7

Die Angst vergeht – der Zauber bleibt! Zauberhaft leichter Umgang mit ängstlichen Kindern und Eltern in der Zahnarztpraxis

Wenn kleine Patienten mit großen Ängsten in die Zahnarztpraxis kommen und partout den Mund nicht öffnen wollen, kostet es Kraft und Zeit, sie zur Mitarbeit zu bewegen. Manchmal „gewinnt“ der Zahnarzt – und manchmal die kleinen Patienten. In dieser psychotherapeutischen Fortbildung erlernen Sie, wie Sie einfach, schnell und auf kindgerechte Weise die kleinen, ängstlichen Patienten zur Mitarbeit während der Zahnbehandlung motivieren und gewinnen können.

- Wenn die Zahnbürste kleine weiße Wolken auf die Zähne malt: Erlernen Sie statt trockener Prophylaxe-Erklärungen zauberhafte, hypno-therapeutische Strategien zur Motivation der Kinder zur Zahnpflege
- Positive Kommunikation: Im Seminar stöbern wir unsere Angst verstärkenden Negativsuggestionen auf – wie zum Beispiel „du brauchst keine Angst zu haben“, „es tut nicht weh“ oder „heute wird nicht gebohrt“ – und ersetzen sie durch Positivsuggestionen. Sie üben auch das Umdeuten und Umbenennen
- Entspannung von Angstpatienten: Sie erhalten eine Einführung in das Erlernen der Trancesprache
- Ihr psychologisches Werkzeug: Sie erlernen nützliche Tricks aus der therapeutischen Zauberkiste für den Umgang mit dem ängstlichen, schreienden und bockigen Kind, dabei spielen magische Helfer, Ablenkungsaufgaben, Zauberkunststücke und Belohnungen eine große Rolle
- Der Umgang mit den Eltern: Lernen Sie, wie Sie das unbeabsichtigte Übertragen von Ängsten der Eltern auf das Kind verhindern

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67144	Mittwoch, 23.06.2027	09.00 – 16.00 Uhr

Dozentinnen



Tania Eberle

Ausbildung zur Zahnarzthelferin und ZMP, Tätigkeit in zahnmedizinisch ganzheitlicher Praxisgemeinschaft, Durchführung von Prophylaxeprogrammen in Kindertagesstätten



Ulrike Stadler

Heilpraktikerin, Personal- und Business-Coach, Tätigkeit in ganzheitlich arbeitender Praxisgemeinschaft

Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMF
Praxismanager/-innen
Wiedereinsteiger/-innen

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 425,00
Fortbildungspunkte: 8

**Praktische
Übungen**

Kinderprophylaxe 2.0 – Der Schlüssel zur Kariesprävention bei Kindern

Dieser Kurs macht Mundhygiene zum Herzstück Ihrer Praxis. Erfahren Sie zeitgemäße Konzepte, ganzheitliche Methoden und bewährte sowie neue Strategien, um Kinder kariesfrei durch ihre Jugend zu begleiten. Meistern Sie psychologische Herausforderungen und fördern Sie die effektive Zusammenarbeit mit Eltern. Erlangen Sie nicht nur einen klaren Wettbewerbsvorteil, sondern schaffen Sie auch einen nachhaltigen Mehrwert für Ihre Praxis durch professionelle Kinderprophylaxe, motivierende Kommunikation und optimierte Abrechnungsoptionen für Kassen- und Privatpatienten. Der Kurs umfasst theoretische Grundlagen, Demonstrationen und praktische Übungen.

Praxisorientierte Behandlungsabläufe

- Effiziente Behandlungsabläufe: IP 1, 2, 4, 5 – Was-Wann-Wie-Warum
- Prävention durch Fissurenversiegelung
- Diagnose und Therapie von Schmelzschäden, MIH, Fluorosen, Erosion, Demineralisation (white spots)
- Motivation und Instruktion – Übung macht den Meister
- KFO und ihre Tücken: Begleiten Sie ihre Patienten – Prophylaxe und ganzheitliche Unterstützung
- Materialkunde: Wann setze ich was ein?

Wie unterstütze ich systemisch die Zahngesundheit

- Ernährung und die Auswirkung auf die Zahngesundheit
- Aktuelle Fluoridempfehlungen und fluoridfreie Alternativen
- Naturheilkundliche Therapiebegleitung – Dr. Schüssler und Einsatzmöglichkeiten

Praxisorganisation

- Terminierung und Recall
- Unterstützende Literatur im Wartezimmer
- Zusatzleistungen und deren Abrechnung

Dieser Kurs bietet moderne Konzepte der Kinderprophylaxe für Ihre zukünftigen Patienten.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67141	Freitag, 02.07.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Dr. Uta Salomon M.Sc.
Studium der Zahnmedizin,
Spezialistin für Kinder- und
Jugendzahnheilkunde der GKP,
DGZMK und der DGZ, Nieder-
lassung in eigener Praxis

Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr: € 495,00
Fortbildungspunkte: 7

Endodontische Maßnahmen im Milchgebiss und Versorgung mit verschiedenen Kronensystemen

Trotz guter Erfolge in der Prophylaxe führt Karies im Milchgebiss immer noch zu einem großen Behandlungsaufwand. Neben der restaurativen Versorgung von Milchzähnen gehören endodontische Maßnahmen in dieser Altersgruppe zu den am häufigsten durchgeführten Therapieformen. Diese Fortbildung gibt ein Update über endodontische Verfahren im Milchgebiss. Neue Materialien auf MTA-Basis werden vorgestellt. Neben der adhäsiven Füllungstechnik vervollständigen konfektionierte Kronensysteme das Therapie-spektrum der postendodontischen Versorgung im Milchgebiss. Drei diese Systeme werden schrittweise vorgestellt.

- Vorbereitung von Kind und Eltern sowie Teamarbeit bei der Kinderbehandlung
- Schmerzausschaltung
- Indikationen und Kontraindikationen zu endodontischen Verfahren im Milchgebiss
- Möglichkeiten und Grenzen der Erhaltung des Milchzahnes
- Besonderheiten der Diagnostik
- Endodontische Maßnahmen in der 1. Dentition:
 - Caries-profunda-Behandlung
 - Überkappung
 - Pulpotomie
 - Pulpektomie
- Management des endodontischen Notfalles am Milchzahn
- Konfektionierte Kronen zur Restauration tiefer zerstörter Milchzähne im Milch- und Seitenzahnbereich (Stahlkronen, Frasco-Strip-Kronen und Keramikronen)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67147	Samstag, 25.09.2027	09.00 – 16.00 Uhr

Dozent



Stefan Duschl

Heilpraktiker, Betriebswirt,
Ernährungstherapeut, Stress-
therapeut, Coach für Gesund-
heitsmanagement

Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 415,00
Fortbildungspunkte: 8

Parodontitis – Anti-entzündliche Nährstoffe als gesundheitsfördernde Begleitmaßnahme

Parodontitis ist eine multifaktorielle Erkrankung und eine der häufigsten entzündlichen Erkrankungen. „Gesundheit beginnt im Mund“: Haben sich im Mundbereich entzündliche Erkrankungen entwickelt, werden viele Erkrankungen im Körper beeinflusst. Bei einer Entzündung werden Mikronährstoffe wie z.B. Vitamine, Spurenelemente und Elektrolyte verbraucht, die für Organfunktionen und körperliche Regelkreise dann nicht mehr ausreichend zur Verfügung stehen. Zu den häufigsten Erkrankungen gehören die Beschwerden des Herz-Kreislaufsystems – Parodontitis erhöht das Risiko für Herzerkrankungen und Apoplex. Diabetiker haben ebenfalls ein erhöhtes Risiko, an Parodontitis zu erkranken. Weitere Risikofaktoren sind chronischer Stress, mangelnde Schlafqualität und Übergewicht.

Bei Patienten mit einer chronischen Entzündungsneigung ist der Nährstoff-Mangel verstärkt, dieser beeinflusst wiederum die Entstehung von unschwerflichen Entzündungen (Silent Inflammation). Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Zähnen und Körper bieten also eine gute Möglichkeit für ganzheitliche Behandlungsformen. Zahnmedizinische Behandlungen mit einer Ernährungstherapie zu kombinieren bringt dem Patienten einen gesundheitlichen Mehrwert.

Im Kurs werden die Ursachen akuter und chronischer Entzündungsprozesse besprochen. Der Einfluss der Ernährung, die Folgen eines Mangels an wichtigen Nährstoffen, die Möglichkeiten einer Substitution von Mikronährstoffen sowie die gezielte Beratung in der Praxis bilden die Schwerpunkte der Fortbildung.

- Akute und chronische Entzündungen
- Ursachen von entzündlichen Erkrankungen im Mundraum
- Folgen von chronischen Entzündungen
- Wechselwirkungen von entzündlichen Prozessen im Körper auf das Parodontium
- Spezielle Nährstoffe bei chronischen Entzündungen
- Nährstoffverbrauch bei chronischen Erkrankungen und Medikamenteneinnahme
- Lebensmittelbeispiele
- Geeignete Substitution durch Mikronährstoffe

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67120	Mittwoch, 21.04.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77228	Mittwoch, 20.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentinnen



Dr. Pia Honold

Dipl. Psychologin, Lehrerin der Alexander-Technik (ATVD)



Jutta Hillebrand

Lehrerin der Alexander-Technik (ATVD), Mitgründerin der Münchner Alexander-Technik Kooperation

**Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV
Praxismanager/-innen**

**Praktische
Übungen**

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 425,00
Fortbildungspunkte: 10

Ergonomie in Bewegung – So verhindern Sie chronische Rückenschmerzen

Rückenschmerzen, Nackenschmerzen, Erschöpfung: Die hohen körperlichen Belastungen von Zahnärzten und zahnmedizinischem Personal führen vielfach zu Beschwerden im Bewegungsapparat. Ergonomisch gestaltete Produkte können einen Teil zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Lebensqualität beitragen.

Sie berühren aber einen zentralen Punkt nicht: Wie Sie mit sich selbst umgehen, während Sie in einem anspruchsvollen und forderndem Umfeld arbeiten. Bewegungsgewohnheiten, z.B. wie Sie vor dem Behandlungsstuhl sitzen, sind oft gar nicht bewusst. Häufig sind dies automatische Muster, die mit unnötigem Kraftaufwand und Spannungen verbunden sind und langfristig zu gesundheitlichen Problemen führen.

Im Workshop lernen Sie mit der Alexander-Technik eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ kennen, die Sie während der Arbeit unterstützt und keine zusätzliche Zeit kostet. Sie beginnen sich von ungünstigen Bewegungsgewohnheiten zu verabschieden und werden zum Ergonomie-Experten in eigener Sache!

- Im Workshop arbeiten Sie praktisch an Ihren individuellen Fragestellungen
- Sie lernen, ungünstige Arbeitsplatzkonstellationen und Bewegungsgewohnheiten wahrzunehmen
- Sie lernen, „Nein“ zu unnötigen Körperspannungen und Bewegungsmustern zu sagen

Hinweis:

Bitte kommen Sie in bequemer Arbeitskleidung.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67132	Mittwoch, 09.06.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Marina Hernández Zárate

Heilpraktikerin in eigener Praxis,
Agrar-Ingenieurin und Universitätsdozentin

**Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, DH**

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 415,00
Fortbildungspunkte: 8

Einführung in die Zungen- und Gesichtsdagnostik

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der traditionellen Diagnoseverfahren – ein uraltes Wissen, das seit Jahrhunderten zur Erkennung von Gesundheitszuständen genutzt wird. In diesem Einführungskurs erfahren Sie, wie Zunge und Gesicht wertvolle Hinweise auf körperliche und seelische Prozesse geben. Oft zeigen sich dort Ungleichgewichte, Funktionsstörungen der Organe oder Erkrankungen, noch bevor sie durch Standarduntersuchungen erfasst werden können.

Lernen Sie die Grundlagen der Zungen- und Gesichtsdagnostik, erkennen Sie typische Zeichen und verstehen Sie die Zusammenhänge zwischen äußeren Merkmalen und inneren Organen.

Der Kurs bietet praxisnahe Einblicke und ist ideal für Einsteiger, die ihr diagnostisches Verständnis für die Praxis erweitern möchten.

- Geschichte und Grundlagen
- Organzonen in Gesicht und Zunge
- Form, Farbe und Beschaffenheit der Zunge
- Zungenbelag und typische Veränderungen
- Gesichtsmerkmale und Hautbild
- Falten, Linien und Schwellungen
- Augen, Nase, Lippen und Ohren
- Praxisnahe Fallbeispiele

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67134	Samstag, 12.06.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Doris Lederer

Ganzheitliche Seh- und Visual-trainerin

**Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV
Praxismanager/-innen**

**Praktische
Übungen**

Teilnehmerzahl: 15
Kursgebühr: € 395,00
Fortbildungspunkte: 10

Sehtraining für visuell beanspruchte Augen in der Zahnarztpraxis

Kennen Sie das? Sie sitzen mehrere Stunden am PC und fühlen sich müde und ausgelaugt. Vielleicht haben Sie gerötete Augen, Kopfschmerzen, die Konzentration lässt nach. Ihre Sehschärfe ist verschwommen. Sie spüren Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich. Wieso ist das so? Die am meisten beanspruchte Schnittstelle zwischen Ihnen und Ihrem PC sind die Augen. Besonders die verstärkten Tätigkeiten im Nahbereich belasten Ihr visuelles System. Die Ursache der oben erwähnten Beschwerden sind meist nicht organische Fehler, sondern falsche Sehgewohnheiten!

Durch gezieltes Sehtraining kann die Leistungsfähigkeit der Augen wieder hergestellt bzw. verbessert werden!

In diesem Workshop trainieren und erlernen Sie:

- Die Stärkung der Augenfunktion
- Blitzentspannungs-Methoden
- Steigerung des Leistungsvermögens
- Erkennung des peripheren Sehens
- Verbesserung der Gehirnintegration

Der Workshop richtet sich an:

- Visuell beanspruchte Mitarbeiter
- Brillenträger
- Mitarbeiter mit nachlassender Sehkraft
- Mitarbeiter mit visuellen Stress-Symptomen
- Mitarbeiter, die präventiv visuellem Stress vorbeugen möchten

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67148	Mittwoch, 29.09.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Tatjana Herold

Ausbildung zur Zahnarzthelferin, ZMF und DH, Ernährungsberaterin, Lehrtätigkeit und Tätigkeit in Zahnarztpraxis mit Schwerpunkt Prophylaxe und PZR

**Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 415,00
Fortbildungspunkte: 8

Vom Apfel zur Karies – Vom Smoothie zum Diabetes

Alles, was wir zu uns nehmen, wirkt sich auf unsere Mundgesundheit und auf unsere Allgemeingesundheit aus. Zahlreiche Erkrankungen wie z. B. Diabetes, Bluthochdruck und Osteoporose werden durch falsche Ernährung begünstigt. Nur durch kleine Umstellungen oder Ergänzungen zu unserer täglichen Essgewohnheit verbessert sich die Lebensqualität und man bleibt fit und vital.

Der Kurs vermittelt wissenschaftlich fundiertes Wissen für alle, die den Patienten umfassend beraten oder selbst auf vielen Ebenen der Gesundheit profitieren wollen.

- Von Nährstoffen über Vitamine zur Mundgesundheit
- Wie wir Allgemeinerkrankungen durch unsere Ernährung positiv beeinflussen können: Schlichte Ernährungstipps für den Alltag
Anti-entzündliche Ernährung – Unterstützung bei Parodontitis
- Zucker, Fruchtzucker und versteckte Zucker
- Essstörungen – Die Zähne decken auf
- Die richtige Kinderernährung zum Schutz vor Karies und späteren Erkrankungen
- Nahrungsmittelbedingte Zahndefekte und deren Therapie
- Fette und Öle – Einfluss auf die Gesundheit
- Mundhygiene: Vor dem Essen oder nach dem Essen?
- Die Kraft von Kräutern und Gewürzen – Ganz ohne Hokuspokus!
- Sekundäre Pflanzenstoffe, Antioxidantien

Hinweis:

Beachten Sie bitte auch unseren weiterführenden Lehrgang „Ernährungsberater/-in eazf“ auf Seite 62.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	77233	Mittwoch, 10.11.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Prof. Dr. Gregor Petersilka

*Studium der Zahnmedizin,
Niederlassung in eigener Praxis
mit Schwerpunkt nichtchirurgische/chirurgische Parodontitistherapie und Mukogingivalchirurgie, Spezialist für Parodontologie (DGP)*

**Tageskurs
Zahnärztl/-innen
ZMP, DH**

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr: € 425,00
Fortbildungspunkte: 8

Update Parodontologie in der Praxis

Parodontitis ist eben doch keine Infektionserkrankung, Mundhygieneinformation und PA-Nachsorge sind im Leistungsrahmen der gesetzlichen Krankenkassen enthalten, Probiotika sind sinnvoll bei der PA-Therapie...

Das und so vieles mehr hat sich in den vergangenen Jahren in der Paro verändert. Im gleichen Zug gibt es aber auch einiges an Herausforderungen für unsere Praxen, das weit über die Organisation von „BEV's“ und „UPT's“ hinausgeht, z.B. Probleme mit durch das Internet (falsch) vorinformierten Patienten.

Höchste Zeit also für eine praxisorientierte Übersicht über die neuesten Trends und eine kritische Rückschau auf liebgewonnene und vielleicht auch immer noch gute und bewährte Behandlungsverfahren und Vorgehensweisen einer guten PA-Betreuung!

- Erwerb der oralen Mikroflora: Schon vor der Geburt möglich?
- Dysbiose in aller Munde: Welche Rolle spielen Bakterien wirklich?
- Probiotika und Antibiotika: Für und Wider im Biofilm
- Lokale antimikrobielle Substanzen: Welcher Nutzen, welcher Preis?
- Pulverstrahlen: Aktueller Stand des Wissens
- PA-Richtlinien: Fehler und Fallstricke vermeiden

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67111	Samstag, 06.03.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77224	Samstag, 09.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Tatjana Herold

Ausbildung zur Zahnarzthelferin, ZMF und DH, Ernährungsberaterin, Lehrtätigkeit und Tätigkeit in Zahnarztpraxis mit Schwerpunkt Prophylaxe und PZR

**Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 415,00
Fortbildungspunkte: 8

Kinderprophylaxe – Vom Kleinkind bis zum Teenager

Sie wollen den Einstieg in die Kinderprophylaxe finden oder die bereits bestehenden Konzepte optimieren? Dieser Kurs vermittelt „Neues und Bewährtes“ aus der Kinderprophylaxe. Ob IP-Leistungen oder „Kinder-PZR“, die Prävention beginnt im Kindesalter. Zur Vertiefung der Kursinhalte wird auch die praktische Anwendung gezeigt.

- IP-Leistungen: Vom Anfärben zur Plaqueentfernung
- Mundhygiene-Indizis – Und dann?
- Kieferorthopädie und Prophylaxe
- Fluoride und Alternativen für einen gesunden Zahnschmelz
- Ergänzende Leistungen für die Zahngesundheit
- Fissurenversiegelung – learning by doing
- Vom White spot (nicht) zur Karies
- Erkennen von Schmelzbildungsstörungen – MIH
- Ernährung und die Auswirkungen auf die Zahngesundheit
- Kindgerechte und alltagsbewährte Ernährungsberatung
- Mundhygiene – Was ist wirklich wichtig?

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67116	Mittwoch, 14.04.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77226	Mittwoch, 13.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Stefan Duschl

Heilpraktiker, Betriebswirt,
Ernährungstherapeut, Stress-
therapeut, Coach für Gesund-
heitsmanagement

Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 415,00
Fortbildungspunkte: 8

Parodontitis – Anti-entzündliche Nährstoffe als gesundheitsfördernde Begleitmaßnahme

Parodontitis ist eine multifaktorielle Erkrankung und eine der häufigsten entzündlichen Erkrankungen. „Gesundheit beginnt im Mund“: Haben sich im Mundbereich entzündliche Erkrankungen entwickelt, werden viele Erkrankungen im Körper beeinflusst. Bei einer Entzündung werden Mikronährstoffe wie z.B. Vitamine, Spurenelemente und Elektrolyte verbraucht, die für Organfunktionen und körperliche Regelkreise dann nicht mehr ausreichend zur Verfügung stehen. Zu den häufigsten Erkrankungen gehören die Beschwerden des Herz-Kreislaufsystems – Parodontitis erhöht das Risiko für Herzerkrankungen und Apoplex. Diabetiker haben ebenfalls ein erhöhtes Risiko, an Parodontitis zu erkranken. Weitere Risikofaktoren sind chronischer Stress, mangelnde Schlafqualität und Übergewicht.

Bei Patienten mit einer chronischen Entzündungsneigung ist der Nährstoff-Mangel verstärkt, dieser beeinflusst wiederum die Entstehung von unterschweligen Entzündungen (Silent Inflammation). Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Zähnen und Körper bieten also eine gute Möglichkeit für ganzheitliche Behandlungsformen. Zahnmedizinische Behandlungen mit einer Ernährungstherapie zu kombinieren bringt dem Patienten einen gesundheitlichen Mehrwert.

Im Kurs werden die Ursachen akuter und chronischer Entzündungsprozesse besprochen. Der Einfluss der Ernährung, die Folgen eines Mangels an wichtigen Nährstoffen, die Möglichkeiten einer Substitution von Mikronährstoffen sowie die gezielte Beratung in der Praxis bilden die Schwerpunkte der Fortbildung.

- Akute und chronische Entzündungen
- Ursachen von entzündlichen Erkrankungen im Mundraum
- Folgen von chronischen Entzündungen
- Wechselwirkungen von entzündlichen Prozessen im Körper auf das Parodontium
- Spezielle Nährstoffe bei chronischen Entzündungen
- Nährstoffverbrauch bei chronischen Erkrankungen und Medikamenteneinnahme
- Lebensmittelbeispiele
- Geeignete Substitution durch Mikronährstoffe

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67120	Mittwoch, 21.04.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77228	Mittwoch, 20.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozenten



Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler

Studium der Medizin und Zahnmedizin, Fachzahnarzt für Parodontologie, Spezialist für Parodontologie der DG-PARO, Direktor der Poliklinik für Parodontologie, Präventive Zahnmedizin und Zahnerhaltung, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Präsident der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie



Prof. Dr. Ghazal Aarabi M.Sc.

Studium der Zahnmedizin, Spezialist für Prothetik der DGPro, Master of Science Zahnmedizinische Prothetik, Leitende Oberärztin der Poliklinik für Parodontologie, Präventive Zahnmedizin und Zahnerhaltung, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

3-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 15
Kursgebühr: € 1.875,00
Fortbildungspunkte: 24

Materialliste

Praktischer Arbeitskurs

Kompaktkurs Parodontologie

Der dreitägige Kompaktkurs Parodontologie ermöglicht eine umfassende Vertiefung ihrer Kenntnisse auf diesem Fachgebiet. Der Schwerpunkt liegt auf der problembezogenen Anwendung und der praktischen Übung nicht-chirurgischer und chirurgischer parodontologischer Techniken. Ergänzt wird dies durch die Integration synoptisch-restaurativer Behandlungskonzepte bei parodontal erkrankten Patienten.

Primäres Ziel des Kompaktkurses ist die Vermittlung praxisrelevanter- und tauglicher Konzepte. Ziel ist es aber auch, neben den fachlichen Inhalten die Möglichkeit zum aktiven kollegialen Austausch zu bieten. Die Teilnehmenden können eigene komplexe Patientenfälle als Fallbeispiele zum Kurs mitbringen, um die Umsetzung im Praxisalltag auf Augenhöhe zu diskutieren.

1. Kurstag: Diagnostik, Klassifikation und PAR-Richtlinie, Nicht-chirurgische Parodontitistherapie

- Pathophysiologie, Multifaktorielle Ätiologie
- Parodontologie meets Medizin
- Dokumentation, Klassifikation (PAR-Richtlinie): Diagnostik, Therapieplan und Prognose
- Therapieergebnisse
- Planung der Nachsorge

2. Kurstag: Resektive Chirurgie/Regenerative Chirurgie – mit Hands-on-Übungen

- Indikationen der chirurgisch-resektiven und regenerativen Parodontitistherapie: Wann machen ich was?
- Prinzipien des Lappendesigns: Apikaler Mukoperiostlappen, Lappen distal letzter Molaren
- Osteoplastik und Ostektomie
- Materialien der parodontalen Regeneration (Membranen, Schmelz-Matrix-Protein, Knochenersatzmaterialien)
- Nahttechniken

Hands-on: Praktische Übungen am Phantomkopf resektive und regenerative Chirurgie

- Postoperative Versorgung
- Komplikationsmanagement
- Langzeitergebnisse

3. Kurstag: Therapieplanung – Komplexe Fälle: Restaurative Versorgung, Implantat-prothetik, Mukogingivale Chirurgie – mit Hands-on-Übungen

- Synoptische Behandlungskonzepte
- Prothetische Versorgungskonzepte anhand von Fallbeispielen
- Zahnerhalt versus Implantation

Hands-on (Teil 1): Therapieplanung mit Fallbeispielen aus dem Kreis der Teilnehmenden

- Prothetische Versorgung von Patientinnen/Patienten mit Parodontitis Stadium IV
- Implantatprothetik:
 - Backward-planning, Hart-und Weichgewebsmanagement
 - Chirurgische Grundlagen, Socket Preservation, subepithelialen Bindegewebstransplantat (BGT)
 - Freies Schleimhauttransplantat
 - Nach der Implantation: Individuelle Gingivaformer, Ausformung des Emergenzprofils
 - Individualisierte Abutments oder doch lieber verschraubte Suprakonstruktionen?
 - Pfeilervermehrung mittels Implantaten: festsitzend versus herausnehmbar

Hands-on (Teil 2):

- Digital versus analog, Intraoral Scanner: Was ist State of the art? Wo kann mich der digitale Workflow bei der prothetischen Umsetzung unterstützen?
- Verschraubte Suprakonstruktion mit einer Klebebasis

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	77212	Donnerstag, 22.04.2027	14.00 – 18.00 Uhr
		Freitag, 23.04.2027	09.00 – 17.00 Uhr
		Samstag, 24.04.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Dr. Kilian Hansen

*Studium der Zahnmedizin,
Niederlassung in Praxisgemeinschaft mit Schwerpunkt parodontale und ästhetische Zahnheilkunde in Kombination mit kieferorthopädischer Therapie, Lehrbefugnis zur Staatsexamenprüfung durch die Università Cattolica del Sacre Cuore Rom, Ernennung zum Prüfarzt (ISO Zertifiziert)*

Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 495,00
Fortbildungspunkte: 8

Moderne, minimalinvasive Parodontologie – nicht-chirurgisch, chirurgisch und interdisziplinär

Parodontalerkrankungen stellen eine der häufigsten chronischen Erkrankungen in der Zahnmedizin dar. Gleichzeitig erfordert ihre Behandlung ein strukturiertes, evidenz-basiertes Vorgehen – häufig im interdisziplinären Team.

Dieser Kurs bietet ein praxisnahes Update zu aktuellen minimalinvasiven Konzepten der nicht-chirurgischen und chirurgischen Parodontaltherapie und beleuchtet Schnittstellen mit anderen Fachdisziplinen. Anhand zahlreicher klinischer Fallbeispiele werden Diagnostik, Therapieplanung und Umsetzung im Praxisalltag vermittelt.

- Parodontale Grundlagen, Diagnostik und systematische Therapie
- Evidenzbasierte Protokolle für die nicht-chirurgische Behandlung
- Risikobasierte Therapieplanung und Patientenführung
- Indikationen und Techniken parodontalchirurgischer Eingriffe
- Mikrochirurgische Ansätze in der PA-Therapie
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit KFO, Prothetik und Dentalhygiene

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67125	Mittwoch, 12.05.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Marina Hernández Zárate

Heilpraktikerin in eigener Praxis,
Agrar-Ingenieurin und Universitätsdozentin

**Tageskurs
Zahnärztl/-innen
ZFA, ZMP, DH**

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 415,00
Fortbildungspunkte: 8

Einführung in die Zungen- und Gesichtsdagnostik

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der traditionellen Diagnoseverfahren – ein uraltes Wissen, das seit Jahrhunderten zur Erkennung von Gesundheitszuständen genutzt wird. In diesem Einführungskurs erfahren Sie, wie Zunge und Gesicht wertvolle Hinweise auf körperliche und seelische Prozesse geben. Oft zeigen sich dort Ungleichgewichte, Funktionsstörungen der Organe oder Erkrankungen, noch bevor sie durch Standarduntersuchungen erfasst werden können.

Lernen Sie die Grundlagen der Zungen- und Gesichtsd Diagnose, erkennen Sie typische Zeichen und verstehen Sie die Zusammenhänge zwischen äußeren Merkmalen und inneren Organen.

Der Kurs bietet praxisnahe Einblicke und ist ideal für Einsteiger, die ihr diagnostisches Verständnis für die Praxis erweitern möchten.

- Geschichte und Grundlagen
- Organzonen in Gesicht und Zunge
- Form, Farbe und Beschaffenheit der Zunge
- Zungenbelag und typische Veränderungen
- Gesichtsmerkmale und Hautbild
- Falten, Linien und Schwellungen
- Augen, Nase, Lippen und Ohren
- Praxisnahe Fallbeispiele

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67134	Samstag, 12.06.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Simonetta Ballabeni
Dentalhygienikerin und
herapeutin für Cranio Sacrale
Therapie

**Halbtageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, DH**

Online

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr: € 295,00
Fortbildungspunkte: 4

Mit „Biss“ durch die reifen Jahre – Verstehen, begleiten, behandeln

Die heutige Seniorengeneration legt großen Wert auf Vitalität und Lebensfreude – und möchte diese möglichst bis ins hohe Alter bewahren. Eine gute Mundgesundheit spielt dabei eine entscheidende Rolle und genießt bei älteren Menschen einen besonders hohen Stellenwert. Ein gepflegter Mund und gesunde Zähne sind mittlerweile unerlässlich für die Erhaltung der Lebensqualität im Alter. Diese Entwicklung stellt Zahnarztpraxen vor neue Herausforderungen, denn ältere Patientinnen und Patienten haben häufig komplexe Bedürfnisse. Zudem sind Mundgesundheit und Allgemeingesundheit eng miteinander verknüpft.

Im Rahmen dieses Seminars erfahren Sie, wie Mundgesundheit und Allgemeingesundheit insbesondere bei älteren Menschen zusammenhängen. Neben dem Fokus auf Prophylaxe und Dentalhygiene wird auch der empathische Blick geschärft: Welche Anliegen bewegen diese Patientengruppe und wie kann das Praxisteam ihre Bedürfnisse noch besser berücksichtigen? Die besonderen Herausforderungen im Umgang mit der künftig stark wachsenden Patientengruppe werden anschaulich dargestellt. Damit gewinnen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit älteren Patientinnen und Patienten. Zusätzlich erhalten Sie praxisnahe Tipps zur professionellen Zahnreinigung (PZR) und ein besseres Verständnis für die Bedeutung der Mundgesundheit im Gesamtkontext der Altersmedizin.

- Veränderungen von Gesicht und Mundhöhle im Alter: Unterscheidung zwischen gesunden und krankhaften Alterungsprozessen
- Begleitfaktoren und Alterserkrankungen, die die Mundgesundheit bei Senioren beeinflussen
- Ganzheitliche Aspekte bei der Beurteilung der Mundhöhle
- Altersgerechte Gestaltung von Behandlungen und Beratungen
- Besondere Anforderungen an die seniorengerechte Ernährung
- Naturheilkundliche Tipps
- Umgang mit Einschränkungen bei der Selbstpflege: Anleitung für Betreuungspersonen zur optimalen Mundpflege

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Online	57323	Mittwoch, 23.06.2027	14.00 – 18.00 Uhr

Dozent



**Prof. Dr. Dr. Matthias
Folwaczny**

*Studium der Medizin und Zahn-
medizin, Leitung Sektion Paro-
dontologie der Poliklinik für
Zahnerhaltung und Parodonto-
logie, Ludwig-Maximilians-
Universität München, Tätigkeits-
schwerpunkt Implantologie,
Parodontologie und Endodontie*

**Tageskurs
Zahnärztl/-innen**

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 675,00
Fortbildungspunkte: 10

**Praktischer
Arbeitskurs**

Materialliste

Parodontalchirurgie Indikation, Methoden, Ergebnisse

Für die Therapie der marginalen Parodontitis kommen ergänzend zum supra- und subgingivalen Scaling verschiedene chirurgische Methoden zum Einsatz. Diese können auf die verbesserte parodontale Ausheilung, die Verringerung des Risikos für ein Rezidiv oder auf die Regeneration der pathogen entstandenen Gewebedefekte zielen.

Neben der Einordnung der parodontalchirurgischen Therapie in den Gesamtablauf der PA-Therapie und der Bewertung der damit zu erzielenden klinischen Ergebnisse sollen in diesem Kurs die wichtigsten Methoden reparativer, resektiver und regenerativer Therapieverfahren dargestellt und in praktischen Übungen durch die Teilnehmenden selbst durchgeführt werden.

- Umgang mit Problemen der allgemeinen Gesundheit vor der chirurgischen Therapie
- Einordnung der chirurgischen Therapie in den Behandlungsablauf
- Indikationen für die reparative, resektive und regenerative Therapie
- Lappentechniken
- Knochenresektive Methoden
- Regenerative Methoden
- Nahttechniken
- Therapie von Furkationsdefekten
- Ergebnisse und Grenzen der Parodontalchirurgie

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67136	Samstag, 26.06.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentinnen



Tania Eberle

Ausbildung zur Zahnarzthelferin und ZMP, Tätigkeit in zahnmedizinisch ganzheitlicher Praxisgemeinschaft, Durchführung von Prophylaxeprogrammen in Kindertagesstätten



Ulrike Stadler

Heilpraktikerin, Personal- und Business-Coach, Tätigkeit in ganzheitlich arbeitender Praxisgemeinschaft

Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMF
Praxismanager/-innen
Wiedereinsteiger/-innen

Teilnehmerzahl: 16
 Kursgebühr: € 425,00
 Fortbildungspunkte: 8

**Praktische
Übungen**

Kinderprophylaxe 2.0 – Der Schlüssel zur Kariesprävention bei Kindern

Dieser Kurs macht Mundhygiene zum Herzstück Ihrer Praxis. Erfahren Sie zeitgemäße Konzepte, ganzheitliche Methoden und bewährte sowie neue Strategien, um Kinder kariesfrei durch ihre Jugend zu begleiten. Meistern Sie psychologische Herausforderungen und fördern Sie die effektive Zusammenarbeit mit Eltern. Erlangen Sie nicht nur einen klaren Wettbewerbsvorteil, sondern schaffen Sie auch einen nachhaltigen Mehrwert für Ihre Praxis durch professionelle Kinderprophylaxe, motivierende Kommunikation und optimierte Abrechnungsoptionen für Kassen- und Privatpatienten. Der Kurs umfasst theoretische Grundlagen, Demonstrationen und praktische Übungen.

Praxisorientierte Behandlungsabläufe

- Effiziente Behandlungsabläufe: IP 1, 2, 4, 5 – Was-Wann-Wie-Warum
- Prävention durch Fissurenversiegelung
- Diagnose und Therapie von Schmelzschäden, MIH, Fluorosen, Erosion, Demineralisation (white spots)
- Motivation und Instruktion – Übung macht den Meister
- KFO und ihre Tücken: Begleiten Sie ihre Patienten – Prophylaxe und ganzheitliche Unterstützung
- Materialkunde: Wann setze ich was ein?

Wie unterstütze ich systemisch die Zahngesundheit

- Ernährung und die Auswirkung auf die Zahngesundheit
- Aktuelle Fluoridempfehlungen und fluoridfreie Alternativen
- Naturheilkundliche Therapiebegleitung – Dr. Schüssler und Einsatzmöglichkeiten

Praxisorganisation

- Terminierung und Recall
- Unterstützende Literatur im Wartezimmer
- Zusatzleistungen und deren Abrechnung

Dieser Kurs bietet moderne Konzepte der Kinderprophylaxe für Ihre zukünftigen Patienten.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67141	Freitag, 02.07.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Stephan Grüner

Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer der BLZK und eazf GmbH, ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung, Ausbilder-eignungsprüfung IHK, Lehr-tätigkeit mit dem Schwerpunkt Personalmanagement

Tageskurs Assistent/-innen, Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr:

€ 175,00 für Zahnärzte

€ 125,00 für Assistenten und ZFA

Fortbildungspunkte: 8

Unternehmensführung für Zahnmediziner

Der Erfolg der Praxis hängt – neben dem medizinischen Fachwissen der Zahnärztin bzw. des Zahnarztes – ganz entscheidend auch von deren unternehmerischen Geschick ab. Niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte bewegen sich immer im Spannungsfeld von Rentabilität und guter Zahnmedizin. Sich verändernde Rahmenbedingungen in der zahnärztlichen Berufsausübung fordern jedoch mehr als je zuvor unternehmerische Kompetenzen. Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sind daher von Nutzen, um eine Praxis erfolgreich und gewinnbringend zu führen – und am Ende des Tages zufrieden auf die geleistete Arbeit blicken zu können. Der Kurs gibt einen Überblick zu wichtigen gesamtwirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen, die für das Unternehmen Zahnarztpraxis von Bedeutung sind. Hierbei wird auch auf die Rolle der Praxisleitung in ihrer unternehmerischen Verantwortung eingegangen. Außerdem soll die Fortbildung Impulse geben, in welchen Bereichen der Praxis eine betriebswirtschaftliche Optimierung sinnvoll ist.

- Ökonomische Grundbegriffe
- Besonderheiten des Gesundheitsmarktes
- Das betriebswirtschaftliche Grundmodell
- Die Zahnarztpraxis als Unternehmen
- Lebenszyklus einer Zahnarztpraxis
- Rollen der Zahnärztin / des Zahnarztes
- Die unternehmerische Version
- Die Zahlen im Griff! Analysen und Optimierung
- Qualitätsmanagement – Bürokratische Last oder nützliches Instrument?
- Materialwirtschaft – Kosten sparen!
- Personalmanagement als besondere Herausforderung
- Instrumente des Marketings
- Ausblick: Tipps für umsichtige Unternehmer

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67620-1	Samstag, 30.01.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77620-1	Samstag, 25.09.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Koordination



Stephan Grüner

Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer der BLZK, ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung der BLZK

Katrin Heitzmann

ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung der BLZK

Tageskurs
Niedergelassene Zahnärzt/-innen
Assistent/-innen
angestellte Zahnärzt/-innen
und Praxismanager/-innen

Teilnehmerzahl: 30 bis 75 (kursortabhängig)
Fortbildungspunkte: 8

Niederlassungs- und Praxisabgabeseminare mit Praxisforum

Die Gründung bzw. Übernahme einer Praxis wie auch die Praxisabgabe bedürfen einer guten Planung und frühzeitigen Vorbereitung. Sowohl für die Aufnahme einer eigenen Niederlassung als auch für die Abgabe muss mit **ausreichender Vorlaufzeit** gerechnet werden, um diese ohne Zeitdruck und auf einer sicheren Basis umsetzen zu können.

Während angesichts eines nachhaltigen Wandels des Marktes selbst lukrative Praxen manchmal keinen Käufer mehr finden und insbesondere in ländlichen Regionen auch die Option der Schließung ohne Nachfolger zu den wenig erfreulichen Alternativen gehört, stehen Existenzgründer vor vielfältigen betriebswirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Fragen, beginnend von der Wahl des Praxisortes über die Finanzierung bis hin zur richtigen Praxisform. Für Existenzgründer wie für Praxisabgeber bieten die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) eine **umfassende Hilfestellung und eine kompetente Beratung** an. Im Rahmen der Niederlassungs- und Praxisabgabeseminare informieren Sie Fachleute zu den wichtigsten Fragestellungen und stehen Ihnen für individuelle Gespräche zur Verfügung.

Das Besondere: Niederlassungsseminare und Praxisabgabeseminare finden jeweils am gleichen Tag und Ort statt, so dass Sie in den Pausen und am Rande der Seminare Gelegenheit haben, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Im Rahmen eines Praxisforums können Praxisabgeber ihre Praxen präsentieren und mit Existenzgründern ins Gespräch kommen.

Rückt die Niederlassung beziehungsweise Praxisabgabe näher, können Kolleginnen und Kollegen die **individuelle und kostenfreie Beratung** des **ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung der BLZK** in Anspruch nehmen. Unsere Fachleute sind mit ihrem Erfahrungsschatz kompetente Ansprechpartner für alle bayerischen Zahnärztinnen und Zahnärzte – gerade in Sachen Zukunftsorientierung und Unternehmertegeist. Nutzen Sie diese Kompetenz!

Teilnahmegebühr für Niederlassungs- und Praxisabgabeseminar:

€ 45,00 (inkl. Mittagessen, Kaffeepausen sowie ausführliche digitale Kursunterlagen)

Praxisforum:

In den Pausen haben Praxisabgeber im Rahmen des Praxisforums die Möglichkeit, ihre Praxen zu präsentieren. Hierzu sind Stellwände vorbereitet, an denen Sie gerne Informationen (Flyer, Fotos, ...) und Kontaktdaten anbringen können. So können sich Existenzgründer über zum Verkauf stehende Praxen informieren.

Niederlassungsseminar

- 09.00 Uhr **Praxisgründung mit System – Ein Leitfaden**
- Grundsätzliche Gedanken zur Niederlassung: Standort, Patientenstamm, Praxisform, Zeitplan
 - Überlegungen zum Raumkonzept
 - Arbeitssicherheit (BuS-Dienst), Hygiene, QM
 - Personalkonzept und Personalgewinnung
 - Entwicklung einer Praxismarke
 - Begleitung der Praxisgründung von A – Z
- 11.00 Uhr **Kaffeepause und Praxisforum**
- 11.30 Uhr **Versicherungen und Vorsorgeplanung**
- Welche Versicherungen sind zwingend nötig?
 - Existenzschutz bei Berufsunfähigkeit und Krankheit
 - Welche Fehler sollte man unbedingt vermeiden
 - Gesetzliche oder private Krankenversicherung?
 - VVG – Beratung und Gruppenverträge
- 12.45 Uhr **Mittagspause und Praxisforum**
- 13.30 Uhr **Praxisformen und wichtige Verträge**
- Welche Praxisformen gibt es?
 - Wichtige Verträge: Praxiskauf- und -übergabevertrag, Berufsausübungsgemeinschaft, MVZ
 - Übergangs-Berufsausübungsgemeinschaft
 - Mietvertrag: Was ist zu beachten?
 - Arbeitsrechtliche Aspekte
- 15.00 Uhr **Kaffeepause und Praxisforum**
- 15.15 Uhr **Steuerliche Aspekte und Praxisfinanzierung**
- Organisation Rechnungswesen und Controlling
 - Die betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)
 - Steuerarten, Liquiditätsfallen, Immobilien
 - Möglichkeiten der Lohnoptimierung
 - Verfahren und Kriterien zur Praxiswertermittlung
 - Kapitalbedarf, Finanzierung und Businessplan
 - Staatliche Fördermöglichkeiten
- 16.30 Uhr **Seminarende**

Praxisabgabeseminar

- 09.00 Uhr **Betriebswirtschaft und steuerliche Aspekte**
- Sind Investitionen noch sinnvoll?
 - Freibeträge und Steuervergünstigungen
 - Verfahren und Kriterien zur Praxiswertermittlung
 - Nachfolgegestaltung mit Angehörigen: Schenken oder Verkaufen?
 - Möglichkeiten zur Minderung der Schenkungs- bzw. Erbschaftsteuer
 - Besteuerung von Rentnern
- 11.00 Uhr **Kaffeepause und Praxisforum**
- 11.30 Uhr **Praxisabgabe mit System – Ein Leitfaden**
- Rahmenbedingungen und Entwicklungen
 - Einflussfaktoren für eine erfolgreiche Praxisabgabe
 - Wege um Kaufinteressenten zu finden
 - Information der Patienten (wann sinnvoll?)
 - Nachhaftung Berufshaftpflichtversicherung
 - Abgabe der Zulassung und Meldeordnung
 - Wichtige Formalien der Praxisabgabe
 - Praxisschließung – Was ist zu beachten?
- 12.45 Uhr **Mittagspause und Praxisforum**
- 13.30 Uhr **Planung der Altersvorsorge**
- Versorgungslücke im Alter: Reicht die berufsständische Versorgung aus?
 - Überprüfung der Krankenversicherung im Alter
 - Macht eine Pflegezusatzversicherung Sinn?
- 14.45 Uhr **Kaffeepause und Praxisforum**
- 15.00 Uhr **Rechtliche Aspekte**
- Praxisabgabevertrag
 - Übergangs-Berufsausübungsgemeinschaft
 - Mietvertrag: Was ist zu beachten?
 - Aufbewahrungspflicht der Patientenkartei
 - Arbeitsrechtliche Aspekte
- 16.30 Uhr **Seminarende**

Niederlassungsseminare:

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67650	Samstag, 20.02.2027	09.00 – 16.30 Uhr
Regensburg	77650-1	Samstag, 17.04.2027	09.00 – 16.30 Uhr
Nürnberg	77650	Samstag, 10.07.2027	09.00 – 16.30 Uhr
München	67650-1	Samstag, 16.10.2027	09.00 – 16.30 Uhr

Praxisübergabeseminare:

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67640	Samstag, 20.02.2027	09.00 – 16.30 Uhr
Regensburg	77640-1	Samstag, 17.04.2027	09.00 – 16.30 Uhr
Nürnberg	77640	Samstag, 10.07.2027	09.00 – 16.30 Uhr
München	67640-1	Samstag, 16.10.2027	09.00 – 16.30 Uhr

Dozentin



Regina Kraus

Ausbildung zur Zahnarzthelferin, ZMV, Praxismanagerin eazf, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK), Betriebswirtin Zahnmedizin, DSB und DSA (TÜV), Lehrtätigkeit mit Schwerpunkt Praxisorganisation und Abrechnung, Praxisberaterin der eazf für QM und Datenschutz

Hinweis:

Sie benötigen einen externen Datenschutzbeauftragten? Die eazf Consult GmbH verfügt über entsprechend qualifizierte Beraterinnen, die die Funktion der Datenschutzbeauftragten für Ihre Praxis übernehmen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

eazf Consult GmbH,
Doreen Mauermann
Telefon 089 230211416
E-Mail: dsb@eazf.de

Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV
Praxismanager/-innen

Online

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr: € 395,00
Fortbildungspunkte: 7

Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, gilt die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auch für Zahnarztpraxen. Grundsätzlich gilt: Liegt die Zahl der mit der Datenverarbeitung beschäftigten Personen über zwanzig Personen, müssen Datenschutzbeauftragte benannt werden. Unabhängig von der gesetzlichen Pflicht empfiehlt sich angesichts der vielfältigen Fragestellungen im Datenschutz die freiwillige Benennung von Datenschutzbeauftragten.

Dieser Kurs zum/zur „Datenschutzbeauftragten in der Zahnarztpraxis eazf“ wurde speziell für die Anforderungen der Zahnarztpraxis konzipiert. Er vermittelt in kompakter Form neben den aktuellen gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz auch Spezialkenntnisse im Bereich der Zahnarztpraxis. Ein besonderer Schwerpunkt des Kurses liegt in der praktischen Umsetzung und konkreten Anwendungsbeispielen.

Vermittlung von theoretischen Kenntnissen

- Grundlagen des Datenschutzes
- Ziele, Aufbau und rechtliche Hintergründe: DSGVO und BDSG, SGB
- Datengeheimnis, Straf- und Bußgeldvorschriften
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Datenschutzbeauftragten
- Datenschutz-Organisation in der Zahnarztpraxis
- Mitarbeiterdatenschutz, Einwilligungen, Veröffentlichungen
- IT-Sicherheitsmaßnahmen (technisch, organisatorisch)

Praktische Anwendung mit Umsetzungsbeispielen

- Umgang mit Patientendaten und Patientenkarteien
- Übermittlung von Daten an z. B. Factoringunternehmen, Sozialversicherungsträger
- Auskunft an Angehörige, Entbindung von der Schweigepflicht
- Dokumentation, Archivierung
- Auftragsverarbeitung und Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten in der Zahnarztpraxis

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Online	57306	Mittwoch, 24.02.2027	09.00 – 16.00 Uhr
Online	57334	Freitag, 15.10.2027	09.00 – 16.00 Uhr

Dozenten



Dr. Ralf Schauer

*Dipl.-Kaufmann, Steuerberater,
Fachberater für Heilberufe
(IFU/ISM), Wirtschaftsmediator*

Daniel Lesser

*Dipl.-Kaufmann, Steuerberater,
Fachberater Gesundheitswesen
(IBG/HS)*

Tageskurs

Assistent/-innen, Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr:

€ 175,00 für Zahnärzte

€ 125,00 für Assistenten und ZFA

Fortbildungspunkte: 8

Steuern statt gesteuert werden – Kennzahlen, Strukturen und Steuerrecht

Das Verständnis der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA) und Steuerungsinstrumente ist für eine erfolgreiche Unternehmensführung von großer Bedeutung. Nur wer auch die wirtschaftlichen Eckpunkte und Einflussfaktoren erkennen und analysieren kann, wird die Praxis unternehmerisch entsprechend ausrichten können. Dies reicht von der Fähigkeit, die BWA des Steuerberaters „lesen“ und die richtigen Schlussfolgerungen hieraus ziehen zu können über die Analyse wichtiger Kennzahlen zu Umsatz, Rentabilität und Liquidität bis hin zu den steuerlichen Aspekten der zahnärztlichen Tätigkeit. Das Seminar gibt einen Einblick zu diesen Themen und soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, die Erfolgspotenziale der Praxis auszuschöpfen.

Grundsätzliche Gedanken und Ausblicke

- Die Marktsituation jetzt und in Zukunft
- Vertragszahnärztliche Rahmenbedingungen
- Wirtschaftliche Aspekte

Unternehmerische Steuerungsinstrumente im Spannungsfeld von Umsatz, Rentabilität und Liquidität

- Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) verstehen und nutzen
- Steigerung von Umsätzen
- Erhöhung der Liquidität
- Praxisinvestitionen und deren Finanzierung
- Kalkulation von zahnärztlichen Leistungen
- Controlling-Instrumente für eine erfolgreiche Praxis
- Vermeidung von unternehmerischen Risiken

Wissenswertes aus dem Steuerrecht

- Überblick zum Steuerrecht
- Unterschied von Anstellung und Selbstständigkeit
- Finanzierung und steuerlicher Schuldzinsenabzug
- Praxisimmobilie, Praxis-PKW, Arbeitszimmer zu Hause, Investitionsabzugsbetrag
- Steuer- und sozialversicherungsfreie Gehaltsbestandteile, Beschäftigung von Angehörigen
- Gewinnermittlungsarten

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67620-2	Samstag, 27.02.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77620-2	Samstag, 23.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Moritz Küffner

*Kommunikationswissen-
schaftler (Magister Artium),
Kooperationsforscher und Pionier
des präventiven Konflikt-
managements (KoKomm®-
Prinzip)*

**Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 395,00
Fortbildungspunkte: 7

Segel setzen statt Rudern – Ihr Praxisalltag mit Rückenwind!

Entdecken Sie, wie klare Kommunikation Ihr Team stärkt, Patienten begeistert und den Praxisstress deutlich reduziert. Jeder Tag in der Zahnarztpraxis bringt Herausforderungen: Volle Terminkalender, anspruchsvolle Behandlungen, unterschiedliche Erwartungen im Team und – von Patienten. Doch wie wäre es, wenn Sie all das mit weniger Anstrengung und mehr Freude meistern könnten?

In unserem eintägigen Intensiv-Seminar entdecken Sie, wie Sie mit klarer, wertschätzender Kommunikation den Praxisalltag entspannen – für ein starkes Team, zufriedene Patienten und mehr Energie für das, was Sie wirklich wollen: Eine Praxisatmosphäre, in der alle gerne arbeiten.

- Mehr Leichtigkeit in der Patientenkommunikation: Wie Sie auch in schwierigen Situationen empathisch, klar und lösungsorientiert bleiben
- Starke interne Kommunikation: „Wirkzeuge“ und Techniken, um Missverständnisse zu vermeiden und im Team an einem Strang zu ziehen
- Praxis als Wohlfühl-Ort: Stress reduzieren und die Zusammenarbeit stärken
- Bewusstere Kommunikation im System: Gesprächsabläufe und Informationswege so gestalten, dass Zeit und Nerven geschont werden
- Motivation statt Frust-Förderung: Impulse für eine positive, ressourcenorientierte Haltung im Praxisalltag

Für wen ist dieses Seminar gedacht?

Für Zahnärztinnen, Zahnärzte und Praxisteams, die ihr Miteinander stärken, die Patientenzufriedenheit erhöhen und ihre Kommunikation verbessern möchten – mit mehr Freude und Leichtigkeit.

Ihr Nutzen!

An diesem Tag können Sie das bislang unbewusste Potenzial und die Kraft Kooperativer Kommunikation kennenlernen. Sie werden feststellen: Es ist nicht nur möglich, mit Rückenwind zu arbeiten – es bringt auch nachhaltig Freude und Erleichterung.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67620-3	Samstag, 24.04.2027	09.00 – 16.00 Uhr

Dozentin



Sabine Nemec

Dipl.-Wirtsch.-Ing (FH), freiberufliche Marketing-Beratung und Fortbildung für Zahnarztpraxen, diplomierte Management-Trainerin (TAM)

**Halbtageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV
Praxismanager/-innen**

Online

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 295,00
Fortbildungspunkte: 4

Social Media – Neue Wege der Patienten- und Mitarbeitergewinnung

Mailen, chatten, recherchieren, liken, folgen – Facebook & Co. haben Einfluss auf Patienten und ihre Entscheidungen. Rund 80 % der Deutschen nutzen soziale Medien. Jeder vierte Onliner hat sogar schon einmal ein Produkt oder eine Dienstleistung erworben, die ihm zuvor privat über einen Social-Media-Kanal empfohlen wurde. Welche Möglichkeiten sind für eine Zahnarztpraxis jedoch sinnvoll und wie nutzt man sie?

In diesem Workshop erhalten Sie viele Anregungen, um die sozialen Medien für Ihr Praxismarketing sinnvoll zu nutzen und Ihre Ziele – neue Patienten, mehr Bekanntheit, Mitarbeitersuche, Leistungen vorstellen, u.v.m. – zu erreichen.

- Basics zu den sozialen Medien: Verhalten, Begriffe und Tools
- Wer sind die Big Player und wen braucht man wirklich?
- Umgang mit Facebook & Co.
- Ohne Zeitdruck: Inhalte planen und umsetzen
- Troubleshooting: Was tun in schwierigen Situationen?
- Tipps und Tricks zur Umsetzung

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Online	57319	Mittwoch, 02.06.2027	14.00 – 18.00 Uhr

Dozenten



Hanna Pachowsky, LL.M.

Rechtsanwältin, Fachanwältin
für Medizinrecht, Master of
Health Business Administration

Dr. Thomas Rothhammer

Rechtsanwalt und Steuerberater,
Fachanwalt für Medizinrecht,
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht und
Arbeitsrecht

Tageskurs Assistent/-innen, Zahnarzt/-innen

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr:

€ 175,00 für Zahnärzte

€ 125,00 für Assistenten und ZFA

Fortbildungspunkte: 8

Wichtige Verträge für die Zahnarztpraxis, Berufshaftung und Praxisformen

In Zahnarztpraxen gibt es eine Vielzahl von Verträgen, die die Behandlung von Patienten, den Betrieb der Praxis in gemieteten Räumen und die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen regeln. Leider werden Verträge nicht selten auf Basis von Musterverträgen aus dem Internet und ohne anwaltliche Begleitung geschlossen. Im Streitfall ergeben sich aus unprofessionellen Vertragsgestaltungen hohe Risiken und Kosten. Verträge sollten zudem nicht nur vor der Unterzeichnung, sondern auch fortlaufend geprüft und ggf. angepasst werden, wenn neue Gegebenheiten bzw. eine geänderte Rechtslage oder Rechtsprechung dies erforderlich machen.

Im Kurs werden die wichtigsten vertraglichen Grundlagen der zahnärztlichen Berufsausübung aufgezeigt und praxisnah mit vielen Tipps erläutert. Zudem gibt die Fortbildung einen Überblick zu den Erscheinungsformen vertragszahnärztlicher Berufsausübung.

Rechte und Pflichten in der Berufsausübung

- Behandlungsvertrag
- Haftungsrisiken
- Schweigepflicht

Wichtige Verträge und juristische Tipps zur Vertragsgestaltung

- Praxismietverträge – worauf ist zu achten?
- Gestaltung von Verträgen mit angestellten Zahnärztinnen und Zahnärzten
- Ehevertrag: Unbeliebt, aber wichtig!
- Praxiskaufvertrag (Übergabevertrag)
- Anteilsveräußerungsvertrag

Praxisformen und Kooperationsmöglichkeiten

- Einzelpraxis
- Berufsausübungsgemeinschaft und Praxisgemeinschaft
- Gesellschaftsformen (u.a. BGB-, Partnerschaftsgesellschaft, MVZ)
- Überörtliche und überbezirkliche Berufsausübungsgemeinschaft
- Zweigpraxen
- Übergangsformen (Konzepte und Modelle)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67620-5	Samstag, 12.06.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77620-5	Samstag, 13.11.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Lisa Dreischer

*Diplompädagogin, EDV-Trainerin,
Ausbildung in Gesprächsführung
und Gesprächstherapie, selbst-
ständige Tätigkeit als Trainerin,
Beraterin und Coach*

**Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 395,00
Fortbildungspunkte: 8

Schlagfertigkeit im Praxisalltag

Kommt Ihnen das bekannt vor? Irgendjemand macht eine Bemerkung und die „richtige“ Antwort stellt sich bei Ihnen erst viel später oder gar nicht ein. Dies wird besonders unangenehm in beruflichen Situationen, zum Beispiel bei schwierigen Patienten oder im Umgang mit Beschwerden und Reklamationen.

Doch gerade Ihre Schlagfertigkeit in solchen Situationen können Sie lernen und trainieren. Und wie nebenbei wird Ihr Selbstbewusstsein noch gesteigert und Sie bestimmen, wer mit einem besseren Gefühl aus der Situation geht. Das Thema Schlagfertigkeit wird in diesem Seminar noch abgerundet durch die wichtigen Aspekte des Einsatzes von Körpersprache und Stimme.

In einem abwechslungsreichen und spannendem Workshop lernen Sie, sich in alltäglichen Praxissituationen gezielt und erfolgreich durchzusetzen.

- Natürlich bleiben und einen persönlichen Stil finden
- Bausteine der Schlagfertigkeit
- Verhalten bei kritischen Fragen
- Fragetypen
- Vorwurf kontern
- Umgang mit schwierigen Patienten
- Umgang mit Beschwerden und Reklamationen
- Mit Einwänden richtig umgehen
- Umgang in Stresssituationen
- Mit guter Stimme und Stimmung begeistern

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67145	Mittwoch, 21.07.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77231	Mittwoch, 27.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozenten



Stephan Grüner

Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer der BLZK und eazf GmbH, ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung, Ausbilder-eignungsprüfung IHK, Lehr-tätigkeit mit dem Schwerpunkt Personalmanagement

Tageskurs BWL 6 Zahnärzt/-innen / Assistent/-innen und Praxismanager/-innen

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr:

€ 175,00 für Zahnärzt/-innen

€ 125,00 für Assistenten und ZFA

Fortbildungspunkte: 8

Personalarbeit erfolgreich und effizient gestalten

In der Kostenrechnung einer Zahnarztpraxis machen die Ausgaben für das Personal durchschnittlich ein Drittel der Gesamtausgaben aus. Auch der Erfolg der Praxis hängt – neben dem medizinischen Fachwissen der Zahnärztin bzw. des Zahnarztes – ganz entscheidend von der Qualifikation, Motivation und Dienstleistungsorientierung des Praxisteams ab. Im Zahnmedizin-Studium spielen unternehmerische Fragestellungen wie Personalwesen und Führung dagegen so gut wie keine Rolle.

Wie gewinne ich die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Wie gestalte ich die Personalarbeit meiner Praxis optimal? Was muss ich tun, um gutes Personal an die Praxis zu binden? Die Fortbildung soll praktische Impulse geben, wie Sie im Praxisalltag zu einer motivierenden und produktiven Zusammenarbeit mit Ihrem Team kommen.

- Umfeld und Entwicklungen der Personalarbeit in der Zahnarztpraxis
- Wie strukturiere ich die Praxis sinnvoll?
- Keine qualifizierte Abrechnungskraft – Externe Abrechnung sinnvoll nutzen
- Quereinsteiger – Eine sinnvolle Alternative!
- Erfolgreiche Personalakquise
- Qualifikation erhalten – Personalentwicklung als notwendige Investition
- Der Schulungsplan: Zielgerichtete Fortbildung spart Geld!
- Schluss mit der „Transferlücke“ – Sicherung des Entwicklungserfolgs
- Führung und Motivation: Praktische Tipps für den Führungsalltag

Hinweis:

Ergänzend empfohlen wird der Kurs „Arbeits- und Ausbildungsrecht“ am Folgetag (siehe Seite 139).

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67620-6	Freitag, 23.07.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Thomas Kroth

Rechtsanwalt und Autor,
Niederlassung in eigener Kanzlei
mit Spezialisierung auf Arbeits-
recht, Mietrecht und Familien-
recht, Berater im ZEP Zentrum
für Existenzgründer und Praxis-
beratung der BLZK im Bereich
Arbeitsrecht

Tageskurs BWL 7 Zahnärzt/-innen und Praxismanager/-innen

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr:

€ 175,00 für Zahnärzt/-innen

€ 125,00 für Assistenten und ZFA

Fortbildungspunkte: 8

Arbeits- und Ausbildungsrecht

Zahnarztpraxen sind in ihrer Arbeitgeberfunktion täglich mit arbeitsrechtlichen Themen konfrontiert. Das Arbeitsrecht für Zahnarztpraxen umfasst hierbei die allgemeinen Regelungen des Arbeitsrechts, angepasst an die spezifischen Gegebenheiten der Praxis. Hierzu gehören z.B. die Fürsorgepflicht der Praxis für Gesundheit und Hygiene der Mitarbeiter, die Einhaltung von Arbeits- und Ruhezeiten, Urlaubsansprüche, Kündigungsschutz sowie Regelungen für besondere Personengruppen wie Schwangere und Mütter. Gerade in Zahnarztpraxen sind aber auch die rechtssichere Gestaltung von Fortbildungsvereinbarungen oder die richtige Umsetzung der Vorgaben zur Zeiterfassung von Interesse. Ein besonderes Thema ist schließlich der sogenannte Betriebsübergang im Rahmen der Übernahme bzw. Abgabe einer Zahnarztpraxis. Die sehr praxisnahe Fortbildung gibt anhand echter Praxisfälle einen Überblick zu den wichtigsten arbeitsrechtlichen Fragen in der Zahnarztpraxis. Hierbei fließen auch die aktuelle Rechtsprechung und vielfältige Erfahrungen aus der arbeitsrechtlichen Beratung von Zahnarztpraxen mit ein.

- Stellenausschreibung und Bewerbungsgespräche unter Berücksichtigung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Abschluss von Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen unter Berücksichtigung des Nachwiesgesetzes sowie individueller Klauseln
- Beendigung von Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen, Kündigungsschutz
- Das neue Urlaubsrecht
- Lohnfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit
- Mutterschutz und Beschäftigungsverbote, Elternzeit
- Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes
- Zeiterfassung: Richtiger Umgang mit Mehr- und Minusstunden
- Praxisverkauf und Betriebsübergang
- Fortbildungsvereinbarungen
- Rechtssichere Formulierung von Arbeitszeugnissen
- Besprechung individueller arbeitsrechtlicher Fragestellungen

Hinweis:

Ergänzend empfohlen wird der Kurs „Erfolgreiche Personalarbeit“ am Vortag (siehe Seite 138).

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67620-7	Samstag, 24.07.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



Regina Kraus

Ausbildung zur Zahnarzthelferin, ZMV, Praxismanagerin eazf, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK), Betriebswirtin Zahnmedizin, DSB und DSA (TÜV), Lehrtätigkeit mit Schwerpunkt Praxisorganisation, Praxisberaterin der eazf für QM und Datenschutz

Halbtageskurs Datenschutzbeauftragte Datenschutzverantwortliche in Zahnarztpraxen

Online

Teilnehmerzahl: 20
Kursgebühr: € 275,00
Fortbildungspunkte: 4

Update Datenschutz

Dieser Kurs wendet sich an Datenschutzbeauftragte, Praxisinhaber und Mitarbeitende, die den Datenschutz in der Praxis umsetzen. Der Gesetzgeber erwartet in Art. 37 Abs. 5 DSGVO von Datenschutzbeauftragten den Nachweis der Fachkunde. Diese soll regelmäßig aktualisiert und der Nachweis hierüber erbracht werden.

Immer wieder finden Überprüfungen durch die Landesdatenschutzbehörden statt. Diese Überprüfungen betreffen auch Zahnarztpraxen. Die noch sehr ungenaue Auslegung der DSGVO und des BDSG-neu erfordern eine laufende Beschäftigung mit dem Thema Datenschutz, um die Anforderungen des Gesetzgebers zu erfüllen. Auch ohne die Pflicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten müssen die Anforderungen des Datenschutzes in der Praxis eingehalten werden.

Der Kurs vermittelt insbesondere Vorgehensweisen zur Optimierung der Datenschutzdokumentation in der Zahnarztpraxis innerhalb der Pflicht zur Dokumentation und informiert zu aktuellen Entwicklungen und Themen.

- Aktuelle Entwicklung im Datenschutz
- Umsetzung und Sanktionen der Datenschutzbehörden
- ePrivacy-Verordnung und Cookies – Aktueller Stand
- Erörterung praxisbezogener Fragen und Probleme

Hinweis:

Sie benötigen einen externen Datenschutzbeauftragten? Die eazf Consult GmbH verfügt über entsprechend qualifizierte Beraterinnen, die die Funktion der Datenschutzbeauftragten für Ihre Praxis übernehmen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: eazf Consult GmbH, Doreen Mauermann, Tel. 089 230211416, E-Mail dsb@eazf.de.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Online	57332	Mittwoch, 29.09.2027	14.00 – 18.00 Uhr

Dozentin



Sabine Nemec

Dipl.-Wirtsch.-Ing (FH), freiberufliche Marketing-Beratung und Fortbildung für Zahnarztpraxen, diplomierte Management-Trainerin (TAM)

**Tageskurs
Zahnärzt/-innen
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV
Praxismanager/-innen**

**Praktische
Übungen**

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 395,00
Fortbildungspunkte: 7

Dental English – Welcoming the Patient Fit in der Betreuung englischsprechender Patienten

Ein „How can we help you?“ gibt dem Patienten das Gefühl „hier bin ich gut aufgehoben, hier versteht man mich“. Es ist der Beginn eines guten Vertrauensverhältnisses zwischen der Praxis und dem englischsprechenden Patienten. Dieser Sprachkurs fokussiert auf die Anforderungen und den Arbeitsalltag des gesamten Teams einer Zahnarztpraxis mit dem Ziel, den Patienten bestmöglich zu betreuen, Sicherheit in der Kommunikation und Umgang mit „internationalen“ Patienten zu gewinnen und so den Behandlungserfolg zu unterstützen.

- Sich mit dem Patienten auf Englisch unterhalten können
- Vertrauen aufbauen, Auffrischen und Erweiterung des berufsrelevanten Wortschatzes
- Mehr Sicherheit für die eigene Sprachkompetenz
- Kommunikation in Standardsituationen, sowie optimale und sichere Betreuung des englischsprechenden Patienten

In angenehmer und lockerer Atmosphäre greift der Kurs handlungsorientiert alltägliche Gegebenheiten aus unterschiedlichen Bereichen des Patientendialogs und -umgangs auf. Die Sprachkompetenz wird anhand zahlreicher Hörverständnis- und Sprechübungen geschult. Mittels motivierender Aufgaben wie Fragebögen, Quizzes, Partnerübungen und Gruppenarbeiten werden Barrieren, sich in der Fremdsprache auszudrücken, abgebaut und überwunden.

Hinweis:

Der Kurs setzt gute englische Grundkenntnisse voraus und wird in Deutsch und Englisch gehalten. Bitte bringen Sie ein Englisch-Deutsches Wörterbuch mit.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67157	Mittwoch, 17.11.2027	09.00 – 16.00 Uhr

Dozenten



Stephan Grüner

Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer der BLZK und eazf GmbH, ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung, Ausbilder-eignungsprüfung IHK, Lehr-tätigkeit mit dem Schwerpunkt Personalmanagement



Thomas Kroth

Rechtsanwalt und Autor, Niederlassung in eigener Kanzlei mit Spezialisierung auf Arbeitsrecht, Mietrecht und Familienrecht, Berater im ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung der BLZK im Bereich Arbeitsrecht

Tageskurs

Zahnärzt/-innen

Praxispersonal mit Ausbildungsverantwortung

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr: € 425,00

Fortbildungspunkte: 8

Ausbildung lohnt sich – Ausbildung der Ausbilder in der Zahnarztpraxis

Die Ausbildung von Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ist angesichts der Probleme bei der Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitenden von großer Bedeutung. Im Wettbewerb um qualifiziertes Personal sind die Praxen erfolgreich, die in Ausbildung investieren. Denn wer ausbildet, sichert den eigenen Fachkräftebedarf, macht sich unabhängig vom Arbeitsmarkt und bindet geeignetes Personal langfristig an die Praxis. Zwar dauert es eine gewisse Zeit, bis Auszubildende eingearbeitet sind. Doch oft schon nach dem ersten Ausbildungsjahr sind Auszubildende kompetente Mitarbeitende, die produktive Leistung bringen – vorausgesetzt die Praxis hat die Ausbildung konsequent umgesetzt.

Im ersten Teil beschäftigen Sie sich mit der Gestaltung der Ausbildung und Ihrer Rolle als Ausbilder. Im zweiten Teil des Kurses lernen Sie, die Ausbildung vom Abschluss bis zur Beendigung des Ausbildungsverhältnisses rechtlich sicher zu gestalten. Der Kurs schließt mit dem Zertifikat „Ausbildung der Ausbilder in der Zahnarztpraxis“ ab. Er richtet sich sowohl an Praxisleitungen als auch an Mitarbeitende, die mit der Ausbildung von ZFA befasst sind.

Ausbildung gestalten

- Richtige Auswahl und Einstellung von Auszubildenden
- Ausbildungsplan und Ausbildungsmethoden
- Führung, Förderung und Motivation von Auszubildenden
- Leistungsbeurteilungen

Rechtliche Grundlagen

- Ausbildungsordnung
- Bewerberauswahl und Diskriminierungsverbot
- Der Ausbildungsvertrag
- Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis
- Beendigung des Ausbildungsverhältnisses
- Ausbildungszeugnis

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67620-8	Freitag, 19.11.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Prof. Dr. Roland Frankenberger

*Studium der Zahnmedizin,
Direktor der Abteilung für Zahn-
erhaltungskunde Medizinisches
Zentrum für ZMK der Philipps-
Universität Marburg und
Universitätsklinikum Gießen
und Marburg*

Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 675,00
Fortbildungspunkte: 10

Praktischer Arbeitskurs

Materialliste

Die Kompositfüllung von A bis Z

Die Kompositfüllung ist heute die Standardversorgung im Front- und Seitenzahnbereich. Die Probleme sind seit Jahren dieselben: Im Frontzahnbereich gibt man sich größte Mühe, aber das Resultat bleibt trotzdem manchmal hinter den Erwartungen zurück.

Im Seitenzahnbereich heißen bei Kompositfüllungen die Schwachstellen nach wie vor Hypersensitivität und schwacher Approximalkontakt. Dieser praktische Arbeitskurs baut auf der Realisierung dieser Problematik auf.

- Grundlagen und klinische Anwendung beim Bonding:
Biokompatibilität, Klassifizierung, Wet Bonding, Wertung neuer Adhäsive
- Effektive Vermeidung postoperativer Beschwerden und indikationsgerechte Anwendung von Adhäsivsystemen
- Kompositfüllungen im Seitenzahnbereich:
Wertung neuer Komposite, Matrizensysteme, Approximalkontakt, Schichtung, Polymerisation, Politursystematik, Reparatur, Umgang mit der Frage: „Was tun, wenn der Patient nicht zuzahlt?“
- Ästhetische Frontzahnfüllung:
Wertung ästhetischer Komposite, natürliche Präparation und Schichtung, Politur, Vorgehen Step-by-Step
- Zusammenfassung in 3D

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67133	Samstag, 12.06.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77229	Samstag, 23.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozenten



Prof. Dr. Jan-Frederik Güth
Direktor der Poliklinik für Zahn-
ärztliche Prothetik am LMU
Klinikum München, Spezialist
für Prothetik der DGPro



PD Dr. Dr. Oliver Schubert
M.Sc.
Stellvertretender Direktor der
Poliklinik für Zahnärztliche
Prothetik am LMU Klinikum
München, Spezialist für Prothetik
der DGPro, Tätigkeitsschwerpunkt
Implantologie der DGI

3-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 1.875,00
Fortbildungspunkte: 26

**Praktischer
Arbeitskurs**

Materialliste

Update Prothetik Zahnersatz – State of the Art

Die digitale Zahnmedizin eröffnet neue Möglichkeiten für präzise, effiziente und patienten-orientierte Behandlungskonzepte. Das Prothetik-Update vermittelt einen kompakten und praxisnahen Überblick über moderne Prothetikkonzepte.

Der erste Kurstag adressiert die Alltags-Herausforderungen der Zahnärztlichen Prothetik, angefangen bei der strukturierten Fallanalyse, der Abformung oder des Scans, über die Materialauswahl, dem Bestimmen der korrekten Vertikalposition bis hin zur Befestigung zahnfarbener Restaurationen.

Der zweite Kurstag vermittelt einen praxisnahen Überblick über innovative digitale Workflows in der modernen Prothetik – von prothetisch orientierten Konzepten in der Implantologie bis zur additiven Fertigung von Zahnersatz. Im Mittelpunkt stehen effiziente, schonende und reproduzierbare Behandlungskonzepte für die klinische Praxis.

Der dritte Kurstag fokussiert in aufeinanderfolgenden Hands-on und Demo-Sessions auf die praktische Anwendung. Schwerpunkte sind die substanzschonende, kontrollierte Präparation sowie Tipps und Tricks für die adhäsive Befestigung moderner Restaurationsmaterialien.

Insgesamt liegt der Fokus auf praxisorientierten Lösungen für klinische Herausforderungen rund um den Zahnersatz.

Theoretische Themen:

- Hilfsmittel zur Strukturierten Fallanalyse
- Identifikation ästhetischer und funktioneller Risikofaktoren
- Ästhetische Analyse – strukturiert und einfach
- Entscheidungshilfe: Herausnehmbarer versus festsitzender Zahnersatz
- Orientierung bei der zahnfarbenen Materialauswahl
- In welchen Indikationen kann ich heute Intraoral scannen?
- Wie wird es ein guter Scan?
- Vorgehen zur Definition der korrekten Vertikaldimension
- Prothetisch orientierte Implantatplanung
- Individuelle Sofortabutments
- Scanbare anatomische Gingivaformer
- Implantatgestütztes Doppelkronen-Rettungskonzept
- Technischen Grundlagen des dentalen 3D-Druck: relevante Materialien und Systeme
- Chancen, Grenzen und Perspektiven der additiven Fertigung für Praxis und Labor

Praktische Übungen am Phantommodell:

- Präparation für Vollkeramische Restaurationen (Teilkrone/Onlay, Veneer, Adhäsivbrücke)
- Tipps und Tricks: Adhäsive Befestigung vollkeramischer Restaurationen (Teilrestauration, Adhäsivbrücke)
 - a) Sicheres Vorgehen bei der adhäsiven Befestigung mit exemplarischen Hands-On-Übungen
 - b) Entscheidungshilfe Befestigung auf Zähnen und Implantaten – wann mache ich was?

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67167	Donnerstag, 11.11.2027	09.00 – 17.00 Uhr
		Freitag, 12.11.2027	09.00 – 17.00 Uhr
		Samstag, 13.11.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Dozent



Dr. Michael Hopp

*Studium der Zahnheilkunde,
Niederlassung in eigener Praxis,
Lehrtätigkeit an der Universität
Greifswald, Spezialist für Implan-
tologie und Laserbehandlung*

Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 18
Kursgebühr: € 495,00
Fortbildungspunkte: 8

„State of the art“ in der Implantatprothetik

Die prothetische Planung ist die Grundlage der Indikation von Implantaten. Ein strukturiertes Vorgehen erleichtert die Umsetzung am Patienten. Sinnvoll ist hierzu die Erarbeitung von nachvollziehbaren, praxisnahen und dokumentierbaren Arbeitsabläufen, die ebenfalls alle zahntechnischen Schritte berücksichtigen. Diese sollen in diesem theoretischen, aber sehr praxisbezogenen Kurs aufgezeigt werden.

- Prothetische Planung dentaler Implantate
 - Festsitzende Prothetik implantatgetragen
 - Hybridprothetik implantat- und zahngetragen (z.B. Greifswalder Verbundbrücke)
 - Herausnehmbare Prothetik in Verbindung mit Implantaten
- Schnittstellen bei der Zusammenarbeit zwischen Prothetikern und Chirurgen
- Auswahl des Implantatsystems aus Sicht des Prothetikers
- Original oder Plagiat
- Werkzeugkunde in der Implantologie
- Kopplungsstrukturen von Implantaten und deren Abhängigkeit zum prothetischen Behandlungsablauf (Konsussysteme, polyederbasierte Systeme, Sonderformen)
- Provisorische Versorgungen (festsitzend und herausnehmbar)
- Abformung implantologischer Situationen
 - Offene und geschlossene Abformung
 - Hybridabformungen von implantat- und zahngetragenen Restaurationen
- Bissregistrierung – Von einfach bis kompliziert
- Ästhetische Probleme von implantatgetragenen Restaurationen
- Methoden der Spannungsminimierung von Zahnersatz
- Schrauben oder Zementieren
- Abutments – Möglichkeiten und Chancen
- Rettung defekter Strukturen
- Nachsorge

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67164	Samstag, 04.12.2027	09.00 – 18.00 Uhr

Dozenten



Prof. Dr. Jörg Neugebauer

Studium der Zahnmedizin,
Facharzt für Oralchirurgie, Lehr-
auftrag an der Interdisziplinären
Poliklinik für Orale Chirurgie und
Implantologie Klinik und Poli-
klinik für Mund-, Kiefer- und
Plastische Gesichtschirurgie der
Universität Köln



Prof. Dr. Herbert Deppe

Studium der Zahnheilkunde,
Fachzahnarzt für Oralchirurgie,
Oberarzt und Habilitation für
das Fach Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde, Professor für
zahnärztliche Chirurgie und
Implantologie TU München

2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16
Kursgebühr: € 795,00
Fortbildungspunkte: 17

Digitale Volumentomographie für Zahnärzte (DVT)

Der Fach- und Sachkundekurs vermittelt die erforderlichen Kenntnisse auf Basis der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“. Er dient dem Erwerb der Fachkunde „Digitale Volumentomographie für Zahnärzte“ gemäß Tabelle 4.3.1, Nr. 4 der Fachkunde-richtlinie im Strahlenschutz.

- DVT-Röntgeneinrichtungen, Unterschiede untereinander und zur Computertomographie
- Einflussfaktoren auf die Bildqualität, Bedeutung von Feldgrößen, Kontrast, Voxelgröße, Bildverstärker versus Flat-Panel-Detektoren
- Strahlenexposition des Patienten, strahlenschutzgerechte Aufnahmen- und Untersuchungstechnik, Maßnahmen zur Dosisreduktion
- Strahlenschutz des Personals, Einweisung, Unterweisung, Arbeitsanweisungen
- Qualitätssicherung, Archivierung, Datenweitergabe
- Anwendung des DVT bei der implantat-prothetischen Planung
- Aufnahmeindikationen und -alternativen: Chirurgische Fragestellung, Kieferorthopädie, Restaurative Zahnmedizin, Parodontologie
- Eingeschränkte Weichgewebsdarstellung im DVT, Grenzen der Indikation
- Praktische Übungen und Prüfung mit Zertifikat/Bescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten mindestens 25 DVT-Fälle auf USB-Stick, die im Zeitraum zwischen den beiden Terminen befundet (PC-Kenntnisse erforderlich, Mitnahme eines eigenen Notebook wird empfohlen: mindestens Windows 10, Arbeitsspeicher 2 GB) und beim zweiten Termin ausführlich besprochen werden.

Hinweis:

Für die Beantragung der Fachkundebescheinigung nach Besuch des Kurses wenden Sie sich bitte an die für Sie jeweilig zuständige Stelle. In Bayern gemeldete Zahnärzte beantragen eine Fachkundebescheinigung im Strahlenschutz bei der Bayerischen Landes-zahnärztekammer. Informationen hierfür finden Sie unter www.blzk.de/fachkunde.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67101	Samstag, 16.01.2027	09.00 – 16.00 Uhr
		Samstag, 17.04.2027	09.00 – 16.00 Uhr
München	67121	Samstag, 24.04.2027	09.00 – 16.00 Uhr
		Samstag, 24.07.2027	09.00 – 16.00 Uhr
München	67137	Samstag, 26.06.2027	09.00 – 16.00 Uhr
		Samstag, 25.09.2027	09.00 – 16.00 Uhr

Dozenten



Dr. Christian Öttl

*Studium der Zahnmedizin,
Niederlassung in eigener Praxis*



Dr. Moritz Kipping

*Studium der Zahnmedizin,
Ausbildung zum Zahntechniker,
Niederlassung in eigener Praxis*

Halbtageskurs Zahnärzt/-innen

Online

Teilnehmerzahl: 100
Kursgebühr: € 125,00
Fortbildungspunkte: 9

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV

Der Kurs dient der entsprechend der Strahlenschutzverordnung alle fünf Jahre erforderlichen Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz. Der Aktualisierungskurs deckt alle zahnärztlichen Anwendungsgebiete ab. Neben der intraoralen Diagnostik mit dentalen Tubusgeräten, Panoramaschicht- und Fernröntgenseitenaufnahmen, wird die Fachkunde für Schädelübersichtsaufnahmen, Spezialprojektionen, Handaufnahmen und die Digitale Volumentomographie (DVT) aktualisiert.

- Grundlagen der biologischen Wirkung ionisierender Strahlung
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Strahlenschutz heute – Das ALARA-Prinzip und seine Anwendung in der Praxis
- Qualitätssicherung heute – Filmgestützt und digital
- Die Zahnärztliche Stelle der bayerischen Zahnärzte (RBZ)
- Änderungen der Strahlenschutzverordnung bzw. Richtlinien und Anlagen
- Digitale Techniken (z.B. DVT)

Der Kurs ist von der BLZK als zuständiger Stelle für die Anerkennung von Strahlenschutzkursen gemäß § 51 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) anerkannt. Bei der Anmeldung zu einem dieser Kurse senden wir Ihnen ein Skript mit einem Prüfungsbogen zum vorbereitenden Eigenstudium zu. Diesen Prüfungsbogen senden Sie bitte bis zum Kurstermin per Mail an uns.

Hinweis:

Verfügbare Termine finden Sie auf unserer Homepage.



[www.eazf.de/sites/
aktualisierung-fachkunde-zahnaerzte](http://www.eazf.de/sites/aktualisierung-fachkunde-zahnaerzte)

Hinweis:

Für die Aktualisierung der Fachkunde im Rahmen dieser Fortbildung ist eine Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn vorgeschrieben. Anmeldungen, die die Meldefrist unterschreiten, können nicht mehr berücksichtigt werden!

Dozent



Dr. Stefan Gassenmeier

Studium der Zahnmedizin,
Niederlassung in eigener Praxis,
Referent Praxisführung, Schwerpunkt Strahlenschutz der BLZK

3-Tage-Kurs Zahnärztl/-innen

Teilnehmerzahl: 30
Kursgebühr: € 525,00
Fortbildungspunkte: 24

Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem. § 74 Abs. 1 StrlSchG i.V.m. § 47 Abs. 1 StrlSchV

Auf Grundlage des Strahlenschutzgesetzes und der Strahlenschutzverordnung vermittelt der Kurs das theoretische und praktische Rüstzeug zur dentalen Röntgentätigkeit.

- Geschichte der Röntgenologie
- Strahlenphysik
- Zahnärztliche Röntgengeräte
- Röntgenfilme
- Filmverarbeitung
- Aufnahmetechniken
- Strahlenschutz
- Strahlenschutzgesetz und Strahlenschutzverordnung
- Konstanzprüfung

Dieser Kurs richtet sich insbesondere an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die die deutsche Fachkunde auf Grund ihrer bisherigen Tätigkeit im Ausland nicht besitzen.

Hinweis:

Für die Beantragung der Fachkundebescheinigung nach Besuch des Kurses wenden Sie sich bitte an die für Sie jeweilig zuständige Stelle. In Bayern gemeldete Zahnärzte beantragen eine Fachkundebescheinigung im Strahlenschutz bei der Bayerischen Landeszahnärztekammer. Informationen hierfür finden Sie unter www.blzk.de/fachkunde

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	67107	Montag, 22.02.2027	09.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag, 23.02.2027	09.00 – 17.00 Uhr
		Mittwoch, 24.02.2027	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	77210	Montag, 10.05.2027	09.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag, 11.05.2027	09.00 – 17.00 Uhr
		Mittwoch, 12.05.2027	09.00 – 17.00 Uhr
München	67155	Montag, 18.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag, 19.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr
		Mittwoch, 20.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Koordination



Prof. Dr. Dr. Peter Proff

Studium der Medizin und Zahnmedizin, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Regensburg

Dozenten

Prof. Dr. Dr. Peter Proff

PD Dr. Dr. Ulrich Wahlmann

Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr: € 495,00

Fortbildungspunkte: 8

Fachkunde 3 im Strahlenschutz Röntgendiagnostik mit Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung

Zahnärzte, die in Deutschland studiert haben, erwerben in der Regel im Rahmen des zahnärztlichen Staatsexamens die Fachkunde in dem Anwendungsgebiet 1 der Tabelle 4.3.1 der Fachkunderichtlinie „Intraorale Röntgendiagnostik mit dentalen Tubusgeräten, Panoramaschichtaufnahmen, Fernröntgenaufnahmen des Schädels“. Die Fachkunde im Anwendungsgebiet „Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung“ muss in der Regel seit 2006 separat erworben werden.

Der Kurs richtet sich an Zahnärzte, die in der Praxis zusätzlich Röntgenaufnahmen im Rahmen der Fachkunde „Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung“ anfertigen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die bereits erworbene Sachkunde in diesem Anwendungsgebiet (z. B. während der Ausbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie) und der Nachweis über 25 durchgeführte, dokumentierte Untersuchungen in einem Zeitraum von mindestens drei Monaten. Eine Mustervorlage zur Bestätigung der erworbenen Sachkunde durch einen fachkundigen Zahnarzt können Sie unter www.blzk.de/fachkunde downloaden.

- Spezielle zahnmedizinische Gerätekunde und Aufnahmetechnik
- Dosismessgrößen
- Strahlenschutzeinrichtungen
- Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- Indikation für spezielle Aufnahmetechniken
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Hinweis:

Für die Beantragung der Fachkundebescheinigung nach Besuch des Kurses wenden Sie sich bitte an die für Sie jeweilig zuständige Stelle. In Bayern gemeldete Zahnärzte beantragen eine Fachkundebescheinigung im Strahlenschutz bei der Bayerischen Landes Zahnärztekammer. Informationen hierfür finden Sie unter www.blzk.de/fachkunde

Anmeldung:

Anmeldungen sind nur bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn möglich!

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Regensburg	77225	Samstag, 09.10.2027	09.00 – 17.00 Uhr

Service teil

A

**Prof. Dr. Ghazal Aarabi
M.Sc.**
Seite 122

B

Simonetta Ballabeni
Seite 109, 126

**Prof. Dr. Michael A.
Baumann**
Seite 41, 45

Simone Beck
Seite 66

Barbara Beckers-Lingener
Seite 59

Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler
Seite 122

PD Dr. Mayte Buchbender
Seite 53, 54

C

Dr. Claudio Cacaci
Seite 55

Carl-Philipp Cauer
Seite 64

D

Prof. Dr. Herbert Deppe
Seite 22, 26, 29, 32, 98, 147

Prof. Dr. Henrik Dommisch
Seite 32

Lisa Dreischer
Seite 137

Stefan Duschl
Seite 62, 64, 65, 66, 114, 121

E

Tania Eberle
Seite 112, 128

Prof. Dr. Michael Eichhorn
Seite 26

F

Prof. Dr. Andreas Filippi
Seite 45

**Prof. Dr. Dr.
Matthias Folwaczny**
Seite 96, 127

**Prof. Dr. Roland
Frankenberger**
Seite 59, 143

G

Prof. Dr. Kerstin Galler
Seite 45

Dr. Stefan Gassenmeier
Seite 29, 149

Uwe Gehringer
Seite 40

Dr. Marco Georgi M.Sc.
Seite 45

Dr. Steffani Görl, M.Sc.
Seite 108

Stephan Grüner
Seite 72, 129, 130, 138, 142

Prof. Dr. Jan-Frederik Güth
Seite 144

Dr. Isabell von Gymnich
Seite 59

H

Dr. Kilian Hansen
Seite 124

Matthias Hajek
Seite 89, 90

Dr. Blend Hamza
Seite 59

PD Dr. Stefan Hägewald
Seite 40

Prof. Dr. Elmar Hellwig
Seite 59

Tatjana Herold
Seite 118, 120

Prof. Dr. Reinhard Hickel
Seite 59

Jutta Hillebrand
Seite 93, 115

PD Dr. Elisabeth Hofmann
Seite 59

Dr. Pia Honold
Seite 93, 115

Dr. Michael Hopp
Seite 99, 145

Dr. Oliver Hugo
Seite 55

I

PD Dr. Gerhard Iglhaut
Seite 53, 54

J

**Prof. Dr. Yvonne
Jockel-Schneider**
Seite 32

K

Dr. Christoph Kaaden
Seite 45, 97, 102, 104

Brigitte Kenzel
Seite 92

Dr. Elena Kirchner
Seite 65, 66

Dr. Moritz Kipping
Seite 148

Dr. Rosemarie Klamer
Seite 62, 64

Prof. Dr. Gabriel Krastl
Seite 45, 105

Prof. Dr. Norbert Krämer
Seite 56, 59

Jürgen Krehle
Seite 91

Regina Kraus
Seite 132, 140

Thomas Kroth
Seite 139, 142

PD Dr. Ralf Krug
Seite 101

Moritz Küffner
Seite 134

Prof. Dr. Jan Kühnisch
Seite 45, 59

L

Gert Groot Landeweer
Seite 107

Dr. Elfi Laurisch
Seite 59

Doris Lederer
Seite 94, 117

Daniel Lesser
Seite 133

M

Prof. Dr. Jürgen Manhart
Seite 34, 40

Irmgard Marischler
Seite 84, 85, 86, 87, 88

Dr. Eva Meierhöfer
Seite 71

Dr. Nicola Meißner
Seite 59

PD Dr. Ilja Mihatovic
Seite 29

N

Sabine Nemec
Seite 135, 141

Prof. Dr. Jörg Neugebauer
Seite 29, 147

Annalisa Neumeyer
Seite 111

Marina Nörr-Müller
Seite 26

O

Susanne Ottmann-Kolbe
Seite 26

Reiner Otto
Seite 64, 66

Dr. Christian Öttl
Seite 148

P

Hanna Pachowsky, LL.M.
Seite 136

Prof. Dr. Matthias Pelka
Seite 59

Prof. Dr. Gregor Petersilka
Seite 119

Dr. Andreas Petschelt
Seite 53, 54, 55

Dr. Friedemann Petschelt
Seite 53, 54, 55

Dr. Johannes Petschelt
Seite 53, 54, 55

Prof. Dr. Dr. Peter Proff
Seite 150

R

Dr. Peter Randelzhofer
Seite 40, 53, 54, 97, 104

PD Dr. Florian Rathe
Seite 53, 54, 55

PD Dr. Angelika Rauch M.Sc.
Seite

Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert
Seite 53, 54, 55

Dr. Thomas Rothhammer
Seite 136

S

Prof. Dr. D.D.S./Syr. Aladin Sabbagh
Seite 106

Dr. Uta Salomon M.Sc.
Seite 103, 110, 113

Dr. Ralf Schauer
Seite 133

Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel
Seite 26, 32

PD Dr. Christian Schmitt M.Sc.
Seite 26

Dr. Isabel Schneider
Seite 53, 54, 55

Dr. Tobias Schneider
Seite 53, 54, 55

PD Dr. Dr. Oliver Schubert, M.Sc.
Seite 144

Dr. Nelly Schulz-Weidner
Seite 59

Ulrike Stadler
Seite 112, 128

PD Dr. Alexandra Stähli
Seite 32

Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer
Seite 20

Dr. Christian P. Stenke
Seite 26

Prof. Dr. Michael Stimmelmayer
Seite 55

U

Dr. Bert Urban
Seite 59

W

Dr. Carina Walch
Seite 53, 54, 55

PD Dr. Dr. Ulrich Wahlmann
Seite 150

Prof. Dr. Thomas Weischer
Seite 26, 29, 100

Dr. Peggy Weißhaupt
Seite 40

PD Dr. Dietmar Weng
Seite 46, 53, 54, 55, 95

Dr. Alexander Winkler
Seite 101

Rainer Wittmann
Seite 71

Dennis Wölfle
Seite 91

Z

Marina Hernández Zárate
Seite 116, 125

Prof. Dr. Axel Zöllner
Seite 29

Hotels

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht zu Hotels in verschiedenen Preiskategorien, die in der Nähe unserer Akademien und Seminarzentren München und Nürnberg liegen. Einige gewähren auf Anfrage reduzierte Zimmerpreise bei Hinweis auf Kurs-
teilnahme bei der eazf. Erfragen Sie bitte die aktuellen Preise, da z.B. zu Messezeiten und während des Oktoberfestes in
München andere Zimmerpreise gelten können.

Auskünfte zu den Hotels für München und Nürnberg erhalten Sie unter der Telefonnummer 089 230211400 oder über
E-Mail info@eazf.de. Außerdem verweisen wir auf die Zimmernachweise bei den jeweiligen Fremdenverkehrsämtern,
die Sie auch gerne über ein kulturelles Rahmenprogramm informieren.

München

Ambassador Parkhotel ***

Plinganserstr. 102, 81369 München
Tel.: 089 724890
www.ambassador-parkhotel.hotels-munich.com

3 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

Ambiance Rivoli ****

Albert-Roßhaupter-Str. 22, 81369 München
Tel.: 089 7435150, Fax: 089 743515999
info@rivoli.de
www.ambiancerivoli.de

15 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

Rivoli ***

Albert-Roßhaupter-Str. 18, 81369 München
Tel.: 089 7435150, Fax: 089 743515999
info@rivoli.de
www.hotelrivoli.de

15 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

Holiday Inn Munich Westpark ****

Albert-Roßhaupter-Str. 45, 81369 München
Tel.: 089 411113520, Fax: 089 411113599

20 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

Campanile München Sendling

Flößergasse 6f, 81369 München
Tel.: 089 72404741
muenchen-sendling@campanile.com

3 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

K+K Hotel am Harras ****

Albert-Roßhaupter-Str. 4, 81369 München
Tel.: 089 746400, Fax: 089 7212820
reservierung.harass@khotels.com
www.khotels.com

10 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

GS Hotel Good Sleep ***

Zielstattstr. 12, 81379 München
Tel.: 089 7105172-100, Fax: 089 7105172-200
info@gs-hotel.de
www.gs-hotel.de

10 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

DD Suites

Flößergasse 5, 81369 München
Tel.: 089 380330930, Fax: 089 203595671
info@dd-suites.com
www.dd-suites.com

3 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

Nürnberg

art & business hotel ***

Gleissbühlstr. 15, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 23210, Fax: 0911 2321511
info@art-business-hotel.com
www.art-business-hotel.com

10 Gehminuten zur Akademie

Hotel Prinzregent Garni ***

Prinzregentenauer 11, 90489 Nürnberg
Tel.: 0911 588188, Fax: 0911 556236
info@prinzregent.net
www.prinzregent.net

5 Gehminuten zur Akademie

Hotel Victoria ****

Königstr. 80, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 24050, Fax: 0911 227432
book@hotelvictoria.de
www.hotelvictoria.de

15 Gehminuten zur Akademie

Leonardo Hotel Nürnberg ***

Zufuhrstr. 22, 90443 Nürnberg
Tel.: 0911 2776-0, Fax: 0911 2776-100
reservations.nuernberg@leonardo-hotels.com
www.leonardo-hotels.com

30 Gehminuten zur Akademie

Melter Hotel & Apartments – Alpha Inn GmbH

Kressengartenstraße 2, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 9576380
info@melter.xyz
www.melter.xyz

15 Gehminuten zur Akademie

Motel One Nürnberg

Bahnhofstr. 18, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 274317-0
www.nuernberg-city@motel-one.com

15 Gehminuten zur Akademie

PrivatHotel Probst

Luitpoldstr. 9, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 203433
privathotel@probst.bayern
www.probst.bayern

15 Gehminuten zur Akademie

StayS APARTEMENTS

Keßlerplatz 18, 90489 Nürnberg
Tel.: 0911 4099539
info@stay-s.de
www.stay-s.de

5 Gehminuten zur Akademie

Anzeige

Moderner Komfort in zentraler Lage.

Charmantes 3*** Superior Privathotel
im historischen Jugendstilgebäude.
Nur 8 Gehminuten von der Innenstadt entfernt.

Direkte U-Bahnanbindung zu Flughafen & Hbf,
kostenloser Fahrradverleih für Hotelgäste,
Joggingmöglichkeit direkt vorm Haus.



Tel. 0911 588 188

www.prinzregent.net

Nur 150 Meter von der eazf-
Fortbildungsakademie entfernt.
Sonderkonditionen
für Teilnehmer/innen!



Hotel Prinzregent
NÜRNBERG

§ 1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der eazf GmbH Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK und Teilnehmenden. Abweichende Bedingungen von Teilnehmenden erkennt die eazf GmbH grundsätzlich nicht an, es sei denn, sie hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

§ 2 Anmeldung

Die Anmeldung sollte möglichst frühzeitig an die eazf GmbH gerichtet werden. Anmeldungen sind ausschließlich online über das Buchungssystem der eazf GmbH möglich. Anmeldungen per Mail, Fax oder Telefon sind nicht möglich und bleiben unberücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Teilnehmende eine Anmeldebestätigung. Eine verbindliche Buchung ist erst dann erfolgt, wenn Teilnehmende die schriftliche Anmeldebestätigung erhalten haben. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Im Falle einer Überbuchung des gewählten Kurses werden Teilnehmende schriftlich benachrichtigt und erhalten einen Platz auf der Warteliste. Mit der Angabe der E-Mail-Adresse erklären sich die Teilnehmenden einverstanden, dass die eazf GmbH diese für die Kommunikation im Zusammenhang mit Kursbuchungen (z.B. Anmeldebestätigungen, Informationen zum Kurs, Rechnungen) und zu allgemeinen Informationen über das Kursangebot der eazf verwenden darf. Dieses Einverständnis kann durch die Teilnehmenden jederzeit gegenüber der eazf GmbH in Textform widerrufen werden.

§ 3 Kursgebühren

Die Kursgebühren werden nach Anmeldung in Rechnung gestellt. Fortbildungsveranstaltungen der eazf GmbH sind gemäß § 4 Nr. 21a Buchstabe bb UStG von der Umsatzsteuer befreit, eine Umsatzsteuer auf die Kursgebühr wird daher nicht erhoben. Der Rechnungsversand erfolgt ca. vier Wochen vor Kursbeginn. Sollte die Anmeldung vier Wochen vor Kursbeginn oder später eingehen, erfolgt der Rechnungsversand sofort. In den Kursgebühren sind Erfrischungsgetränke und Kaffee, bei Tageskursen ein Mittagessen sowie Kursunterlagen in gedruckter oder digitaler Form enthalten. Bei Aufstiegsfortbildungen (ZMV, ZMP, DH), den Weiterqualifizierungen Praxismanager/-in eazf und Abrechnungsmanager/-in eazf sowie Online-Angeboten ist das Mittagessen nicht in der Kursgebühr enthalten. Soweit zusätzliche Materialkosten anfallen, erhalten Teilnehmende frühzeitig eine Materialliste mit den zum Kurs mitzubringenden Materialien. Ein entsprechender Hinweis findet sich beim jeweiligen Kurs im Fortbildungsprogramm.

Soweit für einzelne Kurse eine verringerte Kursgebühr für die Mitgliedschaft in Fachgesellschaften oder für bestimmte Zielgruppen vorgesehen ist, wird darauf in den Fortbildungsprogrammen beim jeweiligen Kurs gesondert hingewiesen. Bitte die Mitgliedschaft auf der Anmeldung vermerken. Die eazf GmbH behält sich vor, ggf. einen Nachweis über die Mitgliedschaft zu verlangen. Bei Anmeldung von mehreren Teilnehmenden aus einer Praxis zum gleichen Kurs wird auf die Kursgebühr ab dem/der dritten Teilnehmenden ein Nachlass von 10 % für die dritten und weiteren Teilnehmenden gewährt.

§ 4 Zertifikat

Zum Kursende erhalten Teilnehmende ein personalisiertes Zertifikat, in dem die Kursteilnahme und – soweit vorhanden – die Zahl der Fortbildungspunkte gemäß den Standards des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) sowie den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) bestätigt wird. Dieser Nachweis erfüllt auch die Anforderungen des § 95 d SGB V. Im Bereich der Aufstiegsfortbildungen und Weiterqualifizierungen gelten die Bestimmungen der jeweiligen Prüfungsordnungen.

§ 5 Fälligkeit und Zahlung, Verzug

Die Zahlung der Kursgebühr ist ausschließlich durch Erteilung eines widerruflichen SEPA-Lastschriftmandats möglich. Der Einzug durch die Bank erfolgt ca. 14 Tage vor Kursbeginn. Gemäß den Vorschriften zum SEPA-Lastschriftinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe der Gläubiger-ID DE96ZZZ00000400015 und der Mandatsreferenznummer. Das SEPA-Lastschriftmandat berechtigt die eazf GmbH, die Kursgebühren für alle ab Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats bei der eazf GmbH gebuchten Fortbildungsveranstaltungen einzuziehen. Sollte die Anmeldung zwei Wochen vor Kursbeginn oder später eingehen, erfolgt der Einzug sofort. Kommen Teilnehmende in Zahlungsverzug, so ist die eazf GmbH berechtigt, Mahngebühren und Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls der eazf GmbH nachweisbar ein höherer Verzugschaden entstanden ist, ist sie berechtigt, diesen geltend zu machen.

Die Annahme und Anrechnung von durch Dritten ausgestellten Gutscheinen (z.B. Agentur für Arbeit, Bildungsprämiegutschein, Fortbildungsgutscheine von ZBV oder VfwZ e.V.) erfolgt ausschließlich unter dem Vorbehalt der Einlösung durch den Aussteller. Wird die Einlösung durch den Gutscheinaussteller unabhängig vom Grunde verweigert, so ist die Rechnung vom Rechnungsempfänger unverzüglich auf den vollen Rechnungsbetrag auszugleichen.

§ 6 Stornierung / Kursabsage

Bei Stornierung durch Teilnehmende bis zu vier Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 EUR fällig. Bei Stornierung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn beträgt die Gebühr/Ausfallentschädigung 10 % der Kursgebühr, mindestens jedoch 15,00 EUR. Bei späterer Stornierung wird eine Gebühr von 50 % der Kursgebühr erhoben. Ein Rücktritt oder eine Kündigung nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Stornierungen für Buchungen von digitalen Inhalten (z.B. Online-Kurse auf online.eazf.de) sind ausgeschlossen, hier ist eine Rückgabe nach Erwerb des Online-Kurses nicht mehr möglich. Teilnehmenden bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, der eazf GmbH bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen. Die Rücktrittserklärung/die Kündigungserklärung muss in Textform vorgenommen werden. Entscheidend ist das Datum des Eingangs bei der eazf GmbH. Die Vertretung angemeldeter Teilnehmender ist selbstverständlich möglich.

Die eazf GmbH behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Dozenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor. Bei Ausfall des Kurses durch Erkrankung des Dozenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht von der eazf GmbH zu vertretenden wichtigen Gründen (z.B. Nichterscheinen des Dozenten) besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Auch im Falle der mangelnden Durchführbarkeit wegen zu geringer Teilnehmerzahl behält sich die eazf GmbH den Rücktritt vor. In diesen Fällen informiert die eazf GmbH die Teilnehmenden umgehend und erstattet ggf. die bereits geleistete Teilnehmergebühr. In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber der eazf GmbH sind ausgeschlossen, sofern sie von ihr nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

§ 7 Abweichende bzw. ergänzende Bestimmungen

Bei Aufstiegsfortbildungen, Weiterqualifizierungen, Praxistrainings und Beratungsleistungen der eazf GmbH gelten abweichend bzw. ergänzend zu den vorstehenden Bestimmungen die Regelungen des Teilnehmer- bzw. Beratungsvertrages.

§ 8 Urheberrecht

Fotografieren, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind in allen von der eazf GmbH angebotenen Fortbildungsveranstaltungen nicht gestattet, es sei denn, der Dozent, die zuständige Kursbetreuung und alle Teilnehmenden erklären ausdrücklich ihr Einverständnis.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Im Falle einer ungültigen Bestimmung tritt eine gültige Regelung, deren Sinn und Zweck der Bestimmung nahe kommt.

Diese Bedingungen werden mit der Anmeldung anerkannt.

Stand: September 2026



**Zentrum für
Existenzgründer und
Praxisberatung der BLZK**

■ Das Beratungskonzept des ZEP

Das ZEP bietet eine umfassende individuelle und kostenfreie **Erstberatung** rund um eine geplante Niederlassung oder Praxisabgabe.

Planen Sie die **Beratung** idealerweise neun bis zwölf Monate vor der Existenzgründung oder Praxisabgabe ein – in jedem Fall **vor verbindlichen Entscheidungen** oder dem Abschluss von Verträgen.

■ Kontakt

ZEP Zentrum für Existenzgründer und
Praxisberatung der BLZK

Dipl.-Volkswirt Stephan Grüner
ZÄ Katrin Heitzmann
Michael Weber

Telefon 089 230211-412
zep@blzk.de



blzk.de/zep

■ Expertenwissen und Rüstzeug für Ihre Praxis

Das Beratungsgespräch bezieht **alle relevanten Bereiche** einer erfolgreichen Praxisgründung, -entwicklung oder -übergabe mit ein:

- Betriebswirtschaftliche Fragen
- Steuerliche und rechtliche Fragen
- Wahl der Rechtsform
- Einschätzung zum Praxiswert
- Businessplan und Praxisfinanzierung
- Überlegungen zum Personalkonzept
- Umfang des erforderlichen Versicherungsschutzes und Analyse bestehender Versicherungen
- Praxismarketing und Praxismarke
- Umsetzung von QM, Arbeitssicherheit und Hygienemanagement (BuS-Dienst der BLZK)
- Externe Abrechnung

Unsere Servicepartner



- Kostenfrei Überprüfung bestehender Verträge
- Beratung zum Versicherungsschutz
- Attraktive Gruppenversicherungsverträge für Praxen
- Kompetente Betreuung Ihrer Versicherungen

www.vvg.de
mweber@eazf.de



**PREMIUM
ABRECHNUNG
BAYERN**

- Rechtssichere Abrechnung vertraglicher und außervertraglicher Leistungen
- Erstellung und Abrechnung von HKP und Kostenvoranschlägen
- Individuelle Betreuung durch geschulte Abrechnungsfachkräfte
- Kostensparende Online-Abrechnung ohne langfristige Vertragsbindung

www.premiumabrechnung.de
info@preab.info



- Erfolgreiche Prophylaxe - Individuelle PZR-Schulung für Ihr Team in Ihrer Praxis
- Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis – Individuelles Teamtraining in Ihrer Praxis
- Business-Coaching: Chef-/Führungskräfte-Coaching, Umgang mit Stress, Einzelcoaching oder Team-Entwicklung
- Praxis-Check nach den Anforderungen der Gewerbeaufsicht (Hygienemanagement und Arbeitssicherheit)
- Datenschutz-Check – Externer Datenschutzbeauftragter auf Ihre Praxis
- Praxisdesign – Entwicklung einer Praxismarke, Praxismarketing
- TV-Wartezimmer – Multimediale Patientenkommunikation in Ihrem Wartezimmer

www.eazf-consult.de
info@eazf.de



Die aktuellen Fortbildungsprogramme finden Sie auf unserer Homepage!

- Vollständige Programme mit ausführlichen Kursbeschreibungen unter www.eazf.de zum Download
- Umfangreiche Online-Recherche in unserem stetig aktualisierten Veranstaltungskalender
- Kursbuchungen unkompliziert und schnell online vornehmen
- Online-Kursserien bei der eazf Online-Akademie unter online.eazf.de

Schon zum Newsletter der eazf registriert?



Newsletter

Neues und Aktuelles
von der eazf
für Ihre Zahnarztpraxis



Melden Sie sich an unter:
www.eazf.de/newsletter

- Aktuelle Fortbildungen
- eazf Online-Akademie
- Kongresse und Sonderveranstaltungen
- Praxisschulungen und Dienstleistungen